

HANDBALL im TuS Königsdorf

Saisonheft 2023/2024



Kreuzfahrten beim Spezialisten buchen!

Schiffs-Rabatte.de – Ein Projekt der Nickitours GmbH

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser, mit diesem Saisonheft präsentieren wir Ihnen voller Stolz die 10. Auflage in diesem Format. Berichte der jeweiligen Teams, spannende Hintergrundinformationen und Entwicklungen rund um den Handball in Königsdorf erwarten Sie in dieser Ausgabe. Bereits seit 93 Jahren leben wir den Handball in Königsdorf und haben unser Angebot immer weiter ausgeweitet. In dem uns zugehörigen Handballkreis Köln/Rheinberg mit 40 gemeldeten Handballvereinen, sind wir seit Jahren der Größte. Der TuS hat zur kommenden Saison 23 Mannschaften, davon 17 Jugend- und 6 Seniorenteams für den Spielbetrieb gemeldet. Von der Nordrheinliga (4. Liga) bis zur Kreisklasse bieten wir sportbegeisterten Kindern und Erwachsenen ein Zuhause und fühlen uns mit unseren 640 MitgliederInnen als Handballfamilie. Und dabei ist noch lange nicht das Ende erreicht. Wöchentlich gibt es neue Anfragen für unsere Ballschulen sowie den Mini-Handball und das bei bereits knapp 100 Kindern auf der Warteliste. In unseren Augen ist dies ein starkes Beispiel dafür, wie sehr Teamsport und Vereinsaktivität

weiterhin erwünscht sind. Allerdings sind wir für die Aufrechterhaltung und den weiteren Ausbau unserer vielfältigen Sportangebote auf die Unterstützung der Stadt Frechen angewiesen. Mit viel zeitlichem Engagement ermöglichen wir Kindern und Jugendlichen Teilhabe an der Gesellschaft, fördern ihre Persönlichkeitsentwicklung, stärken ihr Selbstvertrauen und unterstützen Heranwachsende in ihrer motorischen Entwicklung. Bei uns lernen sie, was es heißt, ein Teamplayer zu sein, sich für andere einzusetzen, mit Sieg und Niederlage umzugehen und Verantwortung in einer Gemeinschaft zu übernehmen. Dass ist es, wofür sich unsere TrainerInnen, der ehrenamtlich agierende Vorstand, die zahlreichen Eltern und Sponsoren Tag für Tag einsetzen. Die Aufgabe der Kommune wäre es, die Rahmenbedingungen für diese Arbeit zu ermöglichen und - abhängig von der Entwicklung der Abteilung - anzupassen. Laut Sportstättenrichtlinien der Stadt Frechen darf jedes Handballteam (12-20 TeilnehmerInnen) in einer 3-fach Sporthalle trainieren. Dieser Zustand ist für den TuS Königsdorf bereits seit knapp einem Jahrzehnt nicht mehr gegeben. Es wird mit mindestens zwei Teams pro Halle trainiert und nicht selten tummeln sich mehr als 40 Kinder parallel in einer Halle und jagen dem Ball hinterher. Bereits im Jahre 2015 wurde unsere sportliche Heimat, die Gerhard-Berger-Halle im Herzen Königsdorfs, während

der ersten Flüchtlingskrise für 17 Monate gesperrt und wir rückten mit den anderen Frechener Vereinen zusammen. Und nun, knapp 7 Jahre später stehen wir vor dem gleichen Scherbenhaufen: Im März 2022 wurden wir innerhalb von zwei Tagen zur Hallenräumung gezwungen. Ein Zustand, der voraussichtlich bis Sommer 2024 anhalten wird. In dem Zusammenhang sollen die anderen Abteilungen des TuS Königsdorf nicht unerwähnt bleiben: die MitgliederInnenzahl unserer Badmintonabteilung hat sich fast halbiert und knapp 1000 TurnerInnen inklusive Reha-Abteilung können seit nun anderthalb Jahren keine einzige Frechener Halle nutzen, sondern kommen in angemieteten Räumen unter, welche auch vom TuS bezahlt werden müssen. Frechen hat nach der Flüchtlingskrise 2015 keine Strategie entwickelt, wie in der Zukunft mit Flüchtlingszustrom umgegangen wird und die notwendigen Plätze geschaffen werden, ohne bestehende Infrastruktur zu belegen. Zu allem Übel kommt der allgemeine Sanierungsstau der Sporthallen im Frechener Stadtgebiet dazu. Wenn man sich den Slogan auf der Homepage der Stadt Frechen unter dem Punkt Sport durchliest, weiß man nicht mehr, ob man lachen oder weinen soll: „Sportler finden in Frechen ideale Bedingungen. Die Förderung des Sports wird intensiv betrieben, das Angebot an Sportstätten ist vielfältig.“ Leider haben alle bisherigen Anregungen zur Mitarbeit, Lösungsvorschläge und Diskus-

sionen mit Bürgermeisterin, Politik und Verwaltung keinen Erfolg bewirkt und erscheinen nutzlos. Wenn dann PolitikerInnen noch behaupten, die „Ampel sei schuld“ – bleibt uns EhrenamtlerInnen der Atem stocken. Bewegung und Sport, Kunst, Kultur und Musik ist und bleibt sozial, gesundheitlich und volkswirtschaftlich ein wichtiger Bestandteil, damit die Gesellschaft stabil und belastbar bleibt. Der komplette Sport vor Ort wird organisiert von den Amateur-Vereinen und zum überwiegenden Teil vom Ehrenamt gemanagt. Die TuS Familie erwartet von Politik und Rat, insbesondere parteiübergreifend, Lösungen in Stadt und Kommune für die eklatanten Situationen all unserer SportlerInnen im Frechener Stadtgebiet. Konkret fordern wir eine schnellstmögliche Errichtung geeigneter Unterkünfte für Geflüchtete, die Freigabe aller Sportstätten und den Abbau des Sanierungsstaus. Wir wünschen uns, dass Ideen und Anregungen von BürgerInnen (WählerInnen!) an- und aufgenommen werden und daraus konstruktive Lösungsvorschläge entstehen. Immer nur zu kommunizieren, was alles nicht geht, fördert Politikverdrossenheit. Dass es auch anders geht, zeigen die Bemühungen vieler BürgermeisterInnen im Rhein-Erft-Kreis, die alles daransetzen, Sporthallen für ihre vorgesehene Nutzung freizuhalten. Was uns bleibt ist den Kopf hochzuhalten und zuversichtlich zu bleiben, sowie an unsere Gemeinschaft zu glauben,

2 Freikarten
Bitte ausschneiden und zu den Spielen Ihrer Wahl mitbringen.
Wir sehen uns beim Spiel!

TuS KÖNIGSDORF
HANDBALL
Freikarte 2023/24
1x Heimspiel



TuS KÖNIGSDORF
HANDBALL
Freikarte 2023/24
1x Heimspiel



die diese schwierigen Bedingungen weiterhin gemeinsam trägt. Ein großes Lob sei hier an all unsere TrainerInnen und Eltern ausgesprochen, die uns treu geblieben oder neu dazugekommen sind und ohne deren Hilfe kein lautes Kinderlachen, in den wenig gebliebenen Frechener Sporthallen, mehr zu hören wäre. Ein großes Dankeschön geht auch an die zahlreichen Sponsoren, die nicht nur unser Jubiläumsheft ermöglicht

haben, sondern durch deren Hilfe wir die erhöhten Kosten im Rahmen des laufenden Spielbetriebs decken können. Nur durch Ihre und Eure Hilfe kann es uns gelingen, den Handballsport im Dorf weiter lebendig zu halten. Viel Spaß beim Stöbern durch unser Saisonheft wünscht im Namen des Vorstandes!

Mit sportlichen Grüßen
Christine Behrens-Vosen
Abteilungsleiterin Handball ■

Wir sagen Danke!

Vielen Dank an unsere Sponsoren, Förderer und Inserenten! Wir freuen uns, dass Sie uns – auch in dieser krisenbehafteten Zeit – als unsere Partner treu bleiben konnten und uns weiterhin unterstützen. Das ist nicht selbstverständlich. Umso mehr möchten wir Sie, liebe Leser*innen, animieren, den Einzelhandel vor Ort und unsere Partner mit Ihren Besuchen und

Einkäufen zu unterstützen. Unsere Handballabteilung kann nur mit dieser Unterstützung und vielen Partnern in dieser Größe und auf allen Verbandsebenen geführt werden. Es ist gut, wenn unser Netzwerk weiterwächst und wir damit unseren Mitgliedern, Sportlern und Trainern ein immer besseres und umfangreiches Angebot bieten können. Vielen Dank an alle! ■

Inhaltsverzeichnis

1 Editorial	26 3. Damen	54 Werde Teil des Spiels: Handball-Schiedsrichter beim TuS Königsdorf!	82 mE1
2 Inhaltsverzeichnis	28 3. Herren	56 wC2	84 mE2
2 Wir sagen Danke!	30 mA	58 Ein Stück Heimat – ein Stück Königsdorf. Die neuen Trikots sind da!	86 E3
4 Grußwort	32 FSJler im Einsatz	62 mC2	88 17. und 18. Königsdorfer TURCK Handball-Camp mit Promi-Besuch
4 Werde TuS-Mitglied!	32 Handball Förderverein	64 Sport für Alle in Frechen!	90 TuS Königsdorfer Minis sagen „Hallo“
4 Impressum	34 wB	66 wD1	91 Ballschule TuS Königsdorf – Bewegungsspaß für die Kleinsten
6 1. Damen	36 TrainerInnen – Ein wertvolles Gut	68 wD2	92 Reha- und Herzsport beim TuS
10 Bericht der sportlichen Leitung	39 DHB-Grundschulaktionstag	70 wD – Rückblick auf die Talentiade 2022/23	92 Inklusion im Sport vor Ort
12 GBHeimat – Eine Sporthalle als Zuhause	39 Die Vorteile von Handball im Jugendalter	72 mD1	94 Weitere Abteilungen im TuS
14 1. Herren	40 mB1	74 Neue Möglichkeiten für den Vereinsbetrieb nach Fertigstellung der Umbauarbeiten des Vereinsgebäudes	94 Klamotten aus dem Online-Shop
16 Takumi	42 mB2	74 TuS Königsdorf und RE/MAX Immoprojekte	94 Die TuS-Socke
18 2. Damen	44 wC1	76 mD2	96 Ihre Ansprechpartner*innen in der Handballabteilung
20 Newsletter und Kommunikationsteam	48 Teamgeist gesucht? – Auf nach Hinsbeck!	78 Die Sponsorenperspektive	
20 Promomaterial für Fans & Social Media	49 wC1-Teamfahrt zum Start in die Saison	80 wE	
20 TuS Handball Online	52 mC1		
20 Alle Spiele im Live-Ticker verfolgen	54 Neue Saison, neue Namen – die Schiris des TuS Königsdorf		
22 2. Herren			



Sören Stoye

Handballer ein Leben lang



Mit 5 Jahren als Berliner Jung hatte Sören Stoye bereits seine 1. Trainingseinheit als Handballer absolviert. Seitdem war dieser Sport nicht mehr aus seinem Leben wegzudenken. Als Regionalliga-Spieler lernte er die Arbeit seines damaligen TeamPhysios zu schätzen und entschied sich den selben beruflichen Weg einzuschlagen. Als Sportphysiotherapeut u.a. in der Fußballbundesliga betreute er ab 2004 als Teamphysiotherapeut die Rhein-EnergieKöln in der 1. Basketball Bundesliga. Zu diesem Zeitpunkt wurde der TUS Königsdorf sein neuer und auch letzter Handballverein, mit dem er seitdem verbunden ist.

In Köln-Widdersdorf hat er sich in den letzten 12 Jahren einen Traum erfüllt und die Firma PhysioPlusSports aufgebaut. Das moderne Sport- und Gesundheitszentrum ist nicht nur Anlaufstelle für Sportler, sondern ein Kompetenzzentrum für Jedermann. Neben Physiotherapie, Osteopathie und Gesundheitstraining ist PhysioPlusSports das einzige onkologische Trainings- und Bewegungszentrum im Kölner Westen. Sportwissenschaftler und Physiotherapeuten bieten Ihnen hier ein betreutes gesundheitsorientiertes Trainingskonzept für alle Altersklassen in schönem Ambiente.

“Wir freuen uns sehr, dem TUS Königsdorf als starker medizinischer Partner den Rücken zu stärken!”

+ UNSERE LEISTUNGEN AUF EINEN BLICK:

- + Physiotherapie
- + Osteopathie
- + Rehasport
- + onkologische Trainingstherapie
- + Kurse
- + Medizinische Fitness
- + uvm.

PHYSIO PLUS

Sports



Hauptstr. 36-38
50859 Köln-Widdersdorf
info@physioplus-sports.de

T 0221-88 88 69 90
F 0221-88 88 69 91
www.physioplus-sports.de

TESTEN SIE UNS!



Über Spenden freuen wir uns sehr:
IBAN DE25 3706 2365 0700 3410 11



Über Spenden freuen wir uns sehr:
IBAN DE25 3706 2365 0700 3410 11

2 Freikarten
Bitte ausschneiden und zu den Spielen Ihrer Wahl mitbringen.
Wir sehen uns beim Spiel!



Grußwort

Liebe Handballerinnen des TuS Königsdorf,

und wieder einmal ziehe ich den Hut vor euch!

Es ist bewundernswert, mit welcher Leidenschaft, Begeisterung und Tradition im TuS Handball gespielt wird. Von jung bis alt, von Spaß bis Ernst- und dies trotz der widrigen Umstände. Unsere Heimathalle in Königsdorf ist seit Kriegsbeginn in der Ukraine geschlossen, die Turnhalle Johannesschule darf trotz Wiedereröffnung für den Ballsport nicht mehr genutzt werden. Für Training und Spiele müsst Ihr ausweichen in weitere Hallen im Frechener Stadtgebiet. Das bringt neben Aufwand und Fahrerei für Spieler und Eltern auch Frustration und Verunsicherung bei TrainerInnen, BetreuerInnen

und Ehrenamtlichen. Dennoch habt Ihr nicht aufgegeben und kämpft weiter für Euren Sport und den Zusammenhalt Eurer Teams und der gesamten Abteilung. Das ist großartig und der Vorstand dankt Euch dafür! Der Erfolg gibt Euch recht. Das Interesse von Kindern und Jugendlichen am Handball im TuS ist nach wie vor ungebrochen. Das beginnt in der Ballschule, wo erste Erfahrungen im Umgang mit Ball und Mitspielenden gesammelt werden. Und es endet in der Leistungsklasse der Senioren, also die Regionalliga der 1. Damen und der Oberliga der 1. Herren. Was Ihr unter diesen Umständen schafft, ist ein starkes Stück, auf das wir in Königsdorf und in ganz Frechen stolz sein können!

So wie es Euch geht, so geht es auch den anderen hallensporttreibenden Abteilungen im TuS: Turnen, Badminton, Basketball und Volleyball. Rund 1.800 Mitglieder des TuS nehmen derzeit zum Teil erhebliche Einschränkungen bei der Ausübung ihres Sports in Kauf. Und ebenso wie die Handballer versuchen auch die anderen Abteilungen mit viel Aufwand und Improvisa-

tionstalent ihren Mitgliedern so viel Sport wie möglich anzubieten. Alle Augen richten sich auf das Rathaus Frechen. Im Vergleich zu Nachbarkommunen hat Frechen als eine der ersten Verwaltungen Sporthallen gesperrt und gibt sie vermutlich als letzte wieder für den Sport frei. Der Krieg Russlands gegen die Ukraine und die Flüchtlingsgründe im Nahen Osten werden leider nicht kurzfristig verschwinden. Es braucht also kurz-, mittel- und langfristig alternative Unterkünfte für Geflüchtete. Das ist ein Dauerthema zwischen TuS und Stadtsportverband im Gespräch mit Stadtverwaltung und Politik. Ob das gekaufte Hotel als Flüchtlingsunterkunft ausreicht, wenn RWE ihren derzeit als Flüchtlingsunterkunft genutzten Standort Sibylla wieder zurückfordert, ist fraglich.

Der TuS hat klare Erwartungen formuliert: Wir fordern eine verbindliche Perspektive für die Wiederöffnung der GBH für den Sport. Bei einem nur temporären Leerstand sollten wir die Halle für Training und Bewegung nutzen dürfen. Der Sanierungsbedarf der GBH muss bereits jetzt geprüft wer-

den, damit nach dem endgültigen Auszug der Geflüchteten schnell saniert werden kann. Die Planung der 2-Fach-Turnhalle an der Johannesschule sollte zügig erfolgen, um die jetzige 1-Fach-Turnhalle nach Ende der Nutzung nahtlos ablösen zu können.

Politik und Verwaltung reagieren derzeit mit der Einsetzung der Projekt-AG zur Sportstadt Frechen. Mit dem „Runden Tisch – Sportstadt Frechen“ hat der Stadtsportverband im März eine gute Vorlage geliefert, um die Allianz für den Sport zu erneuern. In der AG sollen zudem wichtige Vorarbeiten für die Weiterentwicklung von Sportentwicklungsplanung und Sportförderung in Frechen geleistet werden. Gemeinsam mit zwei Mitstreitern werde ich die Interessen der Sportvereine dort vertreten. Drückt uns die Daumen! Ich wünsche euch eine erfolgreiche Saison und uns allen wünsche ich, dass wir im nächsten Handball-Magazin von Fortschritten berichten können!

Euer
Gerd Koslowski
Vorsitzender des
TuS Königsdorf

Werde TuS-Mitglied!

Du liebst Handball genauso sehr wie wir? Oder bist Du neugierig, was es bedeutet, ein Teil der lebendigen Handballgemeinschaft beim TuS Königsdorf zu sein?

Egal ob jung oder jung geblieben, erfahrener Spieler oder Neueinsteiger – wir heißen Dich herzlich willkommen!

Unsere Handballabteilung ist stolz auf ihre Tradition und ihre großartige Spielerfamilie. Trotz unserer starken Aufstellung sind wir immer auf der Suche

nach engagierten Menschen, die mit uns gemeinsam den Handballsport leben und lieben möchten. Egal ob Du Lust auf das Spielgeschehen auf dem Feld hast, die Organisation von Events unterstützen möchtest oder einfach nur die Gemeinschaft genießen willst – bei uns gibt es vielfältige Möglichkeiten, sich einzubringen.

Unsere Trainer und erfahrenen Spieler stehen bereit, um Dich in die Welt des Handballs einzuführen oder Dein Können wei-

terzuentwickeln. Aber Handball ist bei uns nicht nur ein Spiel, sondern auch eine große Familie. Gemeinsame Trainings, Turniere, Veranstaltungen und das Feiern von Erfolgen schaffen eine besondere Atmosphäre, die uns alle verbindet.

Wenn Du Teil dieser Handballfamilie werden möchtest und den TuS Königsdorf auf und neben dem Feld repräsentieren willst, dann zögere nicht! Wir freuen uns über jede/n mit dem wir gemeinsam die Begeisterung

für Handball teilen können. Komm vorbei, lerne uns kennen und erlebe die Faszination Handball beim TuS Königsdorf! Melde Dich doch gerne unter mitmachen@tus-koenigsdorf.de, sprich Deine/n TrainerIn an oder falls Du noch gar keinen Bezug zu uns hast, komm einfach an unserer Geschäftsstelle in der Pfeilstrasse an der Gerhard-Berger-Halle vorbei. Dein Engagement zählt – Sei dabei und werde Teil unseres Teams!

Impressum

Herausgeber TuS Blau-Weiß Königsdorf 1900 e.V. – Handballabteilung · Pfeilstr. 12 · 50226 Frechen
Auflage 6.000 Exemplare **Texte/Beiträge/Fotos** Trainer · Betreuer · Eltern · Freunde **Titelfoto** TuS HaBa
Fotos (Mannschaften und Portraits) Maria Schulz · Nicole Friederichs · Heiko Lindenthal
Redaktion Christiane Lindenthal **Lektorat** Kathrin Kessen · Dagmar Olschok · Barbara Ritterbach
Layout Oliver Haase-Lobinger (www.mindeffects.de) **Anzeigen** Christine Behrens-Vosen · Martin Pankok



Licht · Kabelführung · Profilextrusion
Zuverlässiger Partner für Handwerk & Industrie.
Seit über 50 Jahren.



LED-Beleuchtung



Installations- & Brüstungskanäle



Kabelbahnen & Verdrahtungskanäle



Licatec GmbH · Licht- und Kabelführungssysteme
Europaallee 65 · 50226 Frechen
Tel.: 02234 95566 - 0 · info@licatec.de

Licatec.de





IT-Systeme ohne Cyber-Security sind wie Handballspiele ohne Torhüter:in



1. Damen

Lynn Bartz
 Miriam Baum
 Paula Bertram
 Johanna Chaumet
 Sophia Guddat
 Isabel Harter
 Nina Klinkenberg
 Sabrina Klöther
 Melissa Kögel
 Anna Kruk
 Katja Pieronek
 Sina Pilgram
 Jil Reiter
 Selina Scheer
 Deborah Seipp
 Ina Teigelkötter
 Zeynep Timurdas
 Christine Vaßen
 Viviana Wels
 T Ole Romberg
 T Jan Lange
 T Holger Lidolt
 T Paula Petersen
 T Klaus Baum
 B Wolfgang Weitz
 B Anja Klinkenberg

Rudel bleibt zusammen und trotzdem ein neues Rudelgefühl

Die ersten Damen des TuS Königsdorf haben eine schwierige Saison in der Nordrheinliga hinter sich. Der Klassenerhalt wurde souverän gesichert und die Mannschaft hat sich sportlich in vielen Bereichen weiterentwickelt. Doch die Kadersituation war sowohl im Trainingsbetrieb als auch bei den Spielen sehr angespannt. Der kleine Kader hat zu einem großen Zusammenhalt geführt und war Ursprung für die Entstehung des TuS-Rudels. Dennoch war allen Beteiligten klar, dass dieses Rudel für die kommende Saison ein paar neue Welpen braucht. Aus den Fehlern der Vergangenheit wurde gelernt und es wurden frühzeitig mit allen Mitgliedern des Rudels Gespräche geführt. Bis auf Cara Lindenbach, die eine Handballpause einlegt, aber dem Verein dennoch treu bleibt, haben alle Spielerinnen ihre Zusage für die neue Saison gegeben. Auf

DAHLHAUSEN®



Volksbank Rhein-Erft-Köln eG

diesen geschlossenen Schritt können wir als Verein sehr stolz sein, denn letztendlich hat die sportliche Perspektive aber vor allem der Wohlfühlfaktor und das Vereinsleben den Ausschlag gegeben, sich klar zum TuS und dem Rudel zu bekennen. Der erste Schritt für eine erfolgreiche Saison war getan. Bei unseren Welpen war es wichtig, Spielerinnen zu gewinnen, die Bock auf den TuS Königsdorf haben und

die Lust haben, sich nicht nur in das Rudel, sondern den gesamten Verein zu integrieren. Hierbei haben wir die richtigen Welpen gefunden. Die erste große Veränderung gab es im Trainerteam. Nach einem Übergangsjahr hat Franziskus Bleck den Fokus wieder auf seine Aufgaben als sportlicher Leiter und Herrentrainer gerichtet und wir konnten Jan Lange als Co-Trainer gewinnen.

Wenn Sie vermeiden wollen, dass bei Ihnen jeder Angriff ein Treffer ist, dann beauftragen Sie uns noch heute für einen **Cyber-Security Check!**



www.cyberdyne.de
 www.group.medialine.com





Außerdem ist Holger Lidolt, bereits in den Jahren zuvor als Co-Trainer und Torwarttrainer der 1. Damen aktiv, nach einem Jahr Pause mit neuer Energie zurück. Er kümmert sich hauptsächlich um die Torhüter, ist aber mit seiner Erfahrung ein wichtiger Ansprechpartner. Weiterhin im Trainerteam aktiv sind Paula Petersen als Torwarttrainerin und Klaus Baum als Athletiktrainer. Im Betreuersteam werden sich Wolfgang Weitz und Anja Klinkenberg um die organisatorischen Themen rund um das Team kümmern. Cheftrainer bleibt Ole Romberg: „Die Mannschaft und ich können sehr glücklich sein,

dass wir in allen Bereichen gewinnbringende Unterstützung haben!“. Unser Neuzugang im Tor ist Katja Pieronek vom Liga Konkurrenten SC Fortuna Köln. Nachdem sie beim ersten Telefonat noch abgesagt hatte, war sie nach einer Nacht darüber schlafen doch Feuer und Flamme und hat sich seitdem super in unser Rudel integriert. Nach der langfristigen Verletzung von Anka Kruk, bildet sie nun gemeinsam mit Selina Scheer unser Torwartduo. Vom 3. Liga Aufsteiger kommt Sina „Ali“ Pilgram zum TuS. Mit ihrer körperlichen Spielweise und der Erfahrung bringt sie

ein ganz neues Element in unser Kreisläufer Trio und bildet gemeinsam mit Sophia Guddat und Lynn Bartz das Herzstück unserer Abwehr. Unsere Kreisläuferin Miriam Baum nimmt sich eine kleine Auszeit, weil sie in dieser Saison für den TuS Nachwuchs sorgt ;-). Im Rückraum haben wir direkt drei Neuzugänge gewinnen können. Von Oberligist HSV Bocklemünd kommt die letztjährige Torschützenkönigin Sabrina Klöther. Sie hat sich dazu entschieden, nochmal den Schritt in die Nordrheinliga zu wagen und dafür den TuS als perfekte Option angesehen. Mit ihrer Qualität in der Abwehr und ihrem Rück-

raumwurf, kann sie unser Spiel bereichern. Ebenfalls dieselbe Trikotfarbe hatte bisher Melissa Kögel beim HSV Frechen getragen. Durch ihre agile Spielart und ihren gefährlichen Schlagwurf passt sie super in unser Rudel. Der dritte Neuzugang im Bunde ist ein internationaler Transfer. Jil Reiter wohnt zwar seit mehreren Jahren in Köln, spielte aber weiterhin beim HB Esch in Luxemburg. Einfache Tore aus dem Rückraum sind genau ihr Ding und sie ist ein ganz neuer Spielertyp für unseren Angriff. Komplettiert wird unser Rückraum durch Nina Klinkenberg, Johanna „Chaumi“ Chaumet und die beiden Kapitäne Deborah „Debbie“ Seipp und Paula „Bert“ Bertram.

Auf den Außenbahnen gibt es keine Veränderungen, hier spielen weiterhin Zeynep Timurdas, Viviana „Vivi“ Wels, Isabel Harter, Christine „Christi“ Vaßen und Ina Teigelkötter. Wir freuen uns, wenn ihr das TuS-Rudel bei den Heimspielen kennenlernt und uns auf unserem Weg, für den TuS auf die Jagd nach Punkten zu gehen, unterstützt.

Liebe Grüße
Euer TuS-Rudel

Neue Lasertherapien

FORUM ORTHOPÄDIE CHIRURGIE - PRIVATPRAXIS IN FRECHEN-KÖNIGSDORF



Laserbehandlung von Hämorrhoiden, Fisteln, Steißbeinfisteln

Eine schonende, schmerzarme Alternative zur klassischen Hämorrhoidenoperation. Es entstehen keine großflächigen, lang schmerzenden Wunden, sondern nur kleine Einstichstellen für die Lasersonde. Auch anale Fisteln und Steißbeinfisteln können mit diesen neuen Methoden schonend sehr gut behandelt werden.

Sprechen Sie uns an! Weitere Infos über den QR Code:



Laserbehandlung von Krampfadern (Varizen)

Die endoluminale Lasertherapie des Krampfaderleidens ist deutlich schmerzärmer, komfortabler und weniger verletzend. Kurze Zeit nach dem Eingriff können Sie Ihre Aktivitäten im Beruf, mit der Familie, oder angepasst beim Sport, wieder aufnehmen. Ein Kompressionsstrumpf kann ggf. über nur 7 Tage getragen werden. – Sprechen Sie uns an!

Weitere Infos über den QR Code:



Dr. med. Holger Lidolt
Facharzt für Chirurgie, Sportmedizin, Notfallmedizin



Dr. Dagmar Adli
Fachärztin für Visceralchirurgie, Proktologie, Schwerpunkt Ästhetik



Dr. med. Alexander Büsing
Facharzt für Chirurgie, Visceralchirurgie, Proktologie, Spezielle Visceralchirurgie

Ambulante Eingriffe in Narkose finden in unserem OP-Saal in Bergheim statt.



Forum Orthopädie Chirurgie
Aachener Straße 545
50226 Frechen-Königsdorf
post@forum-koenigsdorf.de
www.forum-koenigsdorf.de
Tel.: 02234 / 99 11 03 - 33
Fax: 02234 / 99 11 03 1



WIR HABEN FÜR JEDE AUFGABE EINE LÖSUNG!

mp medien produktions⁺süd

„ALLES AUS EINER HAND“

- Broschüren
- Geschäftsberichte
- Bücher
- Plakate
- Anzeigen
- Mailings ...

Kelvinstraße 27 | 50996 Köln-Rodenkirchen info@medienproduktion-sued.de

Bericht der sportlichen Leitung

Liebe Leserinnen und Leser, unsere Koordinatorin für den Mini- und Kinderhandball, Laura Rehse, zeigte mir vor einigen Wochen eine Mail zur Anmeldung eines Kindes für eine unserer Ballschulen. Die Mutter möchte ihren Sohn auf eine der Wartelisten setzen lassen. Geburtstag des Kindes: September 2022! Mir gefällt der Gedanke der Familie - hätte ich selbst ein Kind, wäre es vermutlich einen Tag nach der Geburt bereits Mitglied im TuS. Der kleine TuSler wird sich zwar noch etwas gedulden müssen, unser frühestes Angebot gilt aktuell ab 4 Jahren, aber es zeigt eines ganz deutlich: wir sind sehr gefragt und Vereinssport bleibt ein zentrales Anliegen unserer Gesellschaft. Allein unsere Ballschulen und der Mini-Handball übersteigen mit 150 Kindern die Anzahl so manch eines anderen Handballvereins im Kreis Köln/Rheinberg. Leider zeigt aber die Warteliste von knapp 100 Kindern auch eines ganz deutlich: wir brauchen weiteren Raum zum Wachstum! Ohne die Freigabe der Gerhard-Berger-Halle ist kurzfristig ein Kollaps zu erwarten, da die Strapazierfähigkeit unseres ehrenamtlichen Arbeitens langsam ein Ende findet. Aber auch langfristig braucht ein Verein wie der TuS Königsdorf mit knapp 2.500 MitgliederInnen, eine verbesserte Sportstätten-situation (zweite Sporthalle in Königsdorf!), um der stetig steigenden Nachfrage gerecht zu werden. Wenn wir auf die nackten Zahlen schauen, müssen wir ernüchternd feststellen, dass wir an sportlicher Qualität im höheren Leistungsbereich verloren haben. Der Abstieg unserer 1. Damenmannschaft aus der 3. Liga vor zwei Jahren inklusive Verlust von Trainer und 90% der Spielerinnen, ist dafür genauso ein Beleg, wie die fehlende Qualifikation unserer männlichen C- und B-Jugend für überregionale Spielklassen

in der kommenden Saison. Konnten wir vor Corona noch mit 6 Jugend-Teams in der Regionalliga Nordrhein bzw. A-Jugendbundesliga aktiv sein, schafften es in diesem Jahr nur die Hälfte der Teams sich für diese Spielklasse zu qualifizieren. So haben uns nicht nur tolle TrainerInnen, sondern auch talentierte SportlerInnen (auch) aufgrund der schlechten Hallen- und Trainingsbedingungen verlassen. Mir ist es wichtig, dieses Bild etwas differenzierter darzustellen, da ich unsere



Abteilung immer noch auf einem tollen und sportlich erfolgreichen Weg sehe. Zunächst mal muss man den vermeintlichen Misserfolgen auch die positiven Ergebnisse unserer Jugend- und Seniorenteams gegenüberstellen. Die Kreismeisterschaft unserer weiblichen D-Jugend ist hier genauso zu nennen, wie die Nordrheinligameisterschaft der männlichen A-Jugend. Den vermeintlich größten Erfolg konnte unsere 1. Herrenmannschaft mit dem Aufstieg in die Oberliga vermelden - die Belohnung für eine kontinuierlich gute Jugendarbeit. So besteht der Großteil unserer „Kraniche“

aus Spielern, die das Handballspielen im TuS erlernt haben, und mit einem Durchschnittsalter von 25 Jahren dürfen wir noch auf eine tolle weitere Entwicklung hoffen. Mit Jörn Pieritz, Carsten Thiesen und Jonas Michels stehen vielversprechende „hauseigene“ Talente im erweiterten Kader, denen zukünftig der Sprung in das Oberligateam gelingen kann und soll. Und auch der Klassenerhalt unserer 1. Damenmannschaft ist in meinen Augen als sportlicher Erfolg zu werten. Mit einer Mischung aus A-Jugendli-

chen und der vormaligen 2. Damenmannschaft konnten wir die Klasse halten. Der sportliche Werdegang einzelner Talente mit Königsdorfer Vergangenheit erfüllt uns ebenfalls mit Stolz. Mit Elvan Kromberg und Lennart Niehaus sind zwei „TuSler“ mittlerweile für den Longischer Sportclub in der 3. Liga unterwegs. Moritz Köster wirft seine Tore immer noch im blauen Dress, allerdings im Bergischen, und ist für den VFL Gummersbach aktiv. Vormalig mit Einsatzzeiten im Drittligateam, hat er aber auch Spielminuten bei den Profis in der 1. Liga erhalten und kam sogar gegen den großen

THW Kiel zum Einsatz. Malte Petersen - er touret eigentlich mit der A-Jugend des VFL Gummersbach quer durch Handballdeutschland - erhielt unlängst eine Einladung für die U18-Nationalmannschaft. Und auch im weiblichen Bereich haben mit Ludmilla Janda, Kim Ott (Thüringer HC) und Merle Muth (Borussia Dortmund) Spielerinnen den Sprung in namhafte Handballinternate geschafft. Es ist ein sportliches Highlight für uns, dass wir als eine Art Ausbildungsverein junge Menschen mit dazu befähigt haben, den Sprung in den Leistungshandball zu wagen und wir verfolgen die weiteren Schritte mit Spannung. Aber zurück zu unserem beschaulichen Handballort. Sportliche Erfolge zeigen sich in meinen Augen nicht nur in einzelnen Titeln. Dass wir trotz der andauernden Krisen (Corona und Hallensperrung) quantitativ zugelegt haben, ist eine grandiose Leistung. So können wir weiterhin in fast jedem Altersbereich zwei Mädchen- und zwei Jungenteams an den Start bringen und schaffen es somit nicht nur beiderlei Geschlechtern gerecht zu werden, sondern auch Breiten- und Leistungssport unter einem Dach zu vereinen. Die Fusion von umliegenden Vereinen zeigt, dass dieser Drahtseilakt zunehmend schwieriger zu stemmen sein wird. Ein großer Baustein unserer zukünftigen Entwicklung wird es sein, dass wir nicht nur SportlerInnen ausbilden, sondern uns auch weiterhin in der TrainerInnen-ausbildung engagieren. Zahlreiche unserer JugendtrainerInnen spielen auch selbst noch beim TuS, aber schulische Verpflichtungen und unsere erschwerten Trainingsbedingungen machen es immer schwieriger, (junge) Menschen für ein TrainerInnenamt zu begeistern. Umso mehr freuen wir uns, dass sich in dieser Krisenzeit wesentlich mehr

OTTO Bedachungen

Ausbildung im Handwerk mit besten Aussichten in deine Zukunft. Du willst ins Handwerk nach Oben, dann bist du bei uns richtig.



Wir suchen Verstärkung für unser junges Team und Sicher dir deine Zukunft.

Bewirb dich jetzt bei uns um einen Ausbildungsplatz zum DACHDECKER m/w/d

✉ info@ottobedachungen.de

☎ +49 02234 64120

Welcher Typ macht denn Altenpflege?



Wir suchen:
Handfeste · Kreative · Kletterbegeisterte · Abenteurer
Lebensbejaher*innen · Heavy Metall Fans · Nachdenkliche
Helene Fischer Verehrer · Menschenfreunde
Sportskanonen · Kinoliebhaber*innen · Tätowierte
Nichttätowierte · Radfahrer*innen · Junge · Spätberufene
Talentierte · Leseratten · Quereinsteiger*innen...
Bewirb dich jetzt! Wir freuen uns auf dich.



Telefon 02234 96621-0
bewerbung@schervier-altenhilfe.de
www.schervier-altenhilfe.de/job

... sehen, was möglich ist.



Und in unserem Haus ist viel möglich. Zum Angebot gehören auch eine eigene Küche mit Restaurant/Café, ein großer Park, eine Kapelle und vor allem ein engagiertes Team. Sehen, was möglich ist: Nach diesem Konzept SET pflegen wir. Wir schauen bewusst bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern nicht auf Defizite, sondern schauen, was möglich ist. Diese positive Sichtweise hilft, vielfältige Dinge im Alltag zu erleben, mit und ohne Demenz.

Besuchen Sie uns, fangen Sie doch in unserem Café an.

St. Elisabeth Seniorenzentrum
Dechant-Hansen-Allee 16 · 50226 Frechen-Königsdorf
Fon: 02234 96621-0 · st-elisabeth@schervier-altenhilfe.de

Eltern bereit erklärt haben, die Vereinsarbeit ehrenamtlich zu unterstützen, sei es in der Betreuung einzelner Teams, am Kampfgericht bei Wettkämpfen, im Catering während der Spieltage oder auch im Hintergrund bei Homepage, App, Social Media und der Erstellung dieses Heftes. Gerade im Bereich der täglichen TrainerInnenarbeit erhoffen wir uns zukünftig von der Zusammenlegung der ehemaligen Handballverbände Mittelrhein und

Niederrhein zum Handball Nordrhein eine Verbesserung der Qualifizierungsangebote. In dem Zusammenhang steht auch das neue Ausbildungskonzept des DHB, welcher einen KinderhandballtrainerInnen-Lehrgang vor den Erwerb der C-Lizenz stellen möchte. Gerade aufgrund der zahlreichen (Neu-)Anmeldungen im Kinderbereich sehe ich unsere Abteilung auch für die kommenden Jahre gut aufgestellt. Mit der Entwick-

lung eines konzeptionellen Ausbildungsprogramms, der Weiterbildung unserer TrainerInnen und einer Verbesserung unserer Trainings-situationen werden wir auch zukünftig wieder von Titeln und Aufstiegen berichten. Gleichzeitig möchte ich Werbung dafür betreiben, (sportlichen) Erfolg nicht nur an diesen Spotlights ablesen zu wollen, sondern auch an dem Engagement, der Leidenschaft und der Identifikation, mit dem alle

Beteiligten unsere Gemeinschaft vorantreiben. Wenn bei den Heimspielen der 1. Damen und 1. Herren unsere jüngsten HandballerInnen vor Stolz platzen, wenn sie mit ihren Vorbildern in die Halle laufen, wenn unser Jugendlichen in der Schule, statt mit Trikots von Real Madrid und Barcelona rumzulaufen, mit voller Überzeugung die Königslinde auf der Brust tragen, kann ich eins ganz sicher sagen: Wir sind ganz weit vorne! ■

GBHeimat – Eine Sporthalle als Zuhause

Wenn unsere 1. Herrenmannschaft ein Heimspiel gewinnt, versammeln sich die Spieler nach dem Spiel gerne im Kreis und singen „GBH...GBH...GBH...“. Damit erinnern die Jungs an die Heimhalle des TuS Königsdorf, die Gerhard-Berger-Halle, auch kurz GBH genannt.

Seit März 2022 kann die GBH nicht mehr für den Vereinssport oder Schulsport genutzt werden. Die Halle wird von der Stadt Frechen als Flüchtlingsunterkunft freigehalten.

Damals wurde innerhalb kürzester Zeit der Hallenboden mit Teppich ausgelegt sowie einfache Zelte und Doppelstockbetten aufgestellt. Seitdem ist die Halle mal mehr, mal weniger oder auch, wie in diesem Frühjahr, monatelang gar nicht mit Flüchtlingen belegt. Und ein Ende dieser einfachsten und menschenunwürdigen Unterbringung ist leider nicht in Sicht.

Alle Königsdorfer Hallensportler müssen seit der Schließung der GBH auf die anderen Hallen im Stadtgebiet ausweichen. Diese stehen jedoch nicht leer und warten auf uns. Wir müssen uns die Hallen mit den anderen Frechener Vereinen teilen. So kommt es, dass unsere Mannschaften oft nur eine Hallenhälfte für ihr Training nutzen können, während in der anderen Hälfte gerne mal



Foto-Credit: Thomas Schmitt

eine Mannschaft des Lokalrivalen HSV Frechen trainiert. An dieser Stelle vielen Dank an den HSV Frechen für diese solidarische Unterstützung! Verschärft wird die Hallensituation dadurch, dass die kleine Schulsporthalle an der Johanneschule ebenfalls zwei Jahre lang nicht voll und aktuell nur eingeschränkt nutzbar ist. Die Dreifachhalle am Rotdornweg wird seit zwei Jahren saniert und auch die weiteren Hallen im Stadtgebiet befinden sich leider nicht im besten Zustand. In der Halle am Kuckental ist fast immer die Beleuchtung defekt und die Sanitärbereiche sind mehr als mangelhaft. In der Sporthalle Frechen-Habbelrath hängt seit Wochen ein defekter Basketballkorb von der Hallendecke und kein Verantwortliche/r scheint in der Lage zu sein, diesen Schaden kurzfristig zu reparieren. An Regentagen ist die Halle stellenweise nass, da das Dach undicht ist und scheinbar ein

Dachdeckerbetrieb nicht auffindbar ist.

„Sport hat in Frechen einen hohen Stellenwert“, heißt es auf der Internetseite der Stadt. Und weiter: „Sportler finden in Frechen ideale Bedingungen. Die Förderung des Sports wird intensiv betrieben, das Angebot an Sportstätten ist vielfältig.“ Das Angebot mag vielfältig sein, nutzbar ist es leider nicht. Und vor dem Hintergrund vieler unschöner Diskussionen um die Nutzung der verbliebenen Sportstätten fragt man sich schon, welchen Stellenwert der Sport in Frechen tatsächlich hat.

Unbeeindruckt davon schaffte unsere 1. Herrenmannschaft im Frühjahr erstmals in der Vereinsgeschichte den Aufstieg in die Oberliga. Ein sensationeller Erfolg, von dem die GBH leider nichts mitbekommen hat. Das entscheidende Spiel fand in der Halle am Herbertskaul statt. Die Handball-Webseite „Harzhelden.News“ schrieb im Juni

2023, nach dem Aufstieg in die Oberliga: „Der TuS Königsdorf wäre nicht der TuS Königsdorf, wenn er sich davon unterkriegen ließe – was gleichzeitig für alle Herren- und Damenmannschaften sowie die erfolgreiche Jugend gilt“. Und dies beschreibt die Stimmung im Verein sehr gut. Wir halten zusammen und machen das Beste aus der Situation.

Das bedeutet aber auch, dass alle Mannschaften Woche für Woche zu den verschiedenen Hallen im Stadtgebiet pendeln müssen. Und gerade jetzt in der dunklen und nassen Jahreszeit sind fast alle 600 (!) Sportler und Sportlerinnen mit dem Auto unterwegs. 7 km zur Halle Herbertskaul, 10 km zur Sporthalle Habelrath und 5 km zur Sporthalle Kuckental. Ökologisch sinnvoll ist das schon lange nicht mehr.

Ein Ende dieser desolaten Situation ist leider nicht in Sicht. Aktuell bleibt uns nur die Hoffnung-die Hoffnung auf die Wiedereröffnung der GBH. Hoffnung, dass die Unterbringung von geflüchteten Menschen nachhaltig Sinn ergibt. Hoffnung, dass die GBH am Ende nicht das gleiche Schicksal erleidet wie die Halle am Rotdornweg und ein Sanierungsfall wird. Und natürlich die Hoffnung, dass der Sport in Frechen tatsächlich einmal einen hohen Stellenwert bekommt. Unsere GBH sieht das aktuell jedenfalls anders. ■

Im Dienste der Gesundheit!



Dr. rer. nat. Stefan Landmann
Dansweilerstr. 3
50129 Bergheim - Glessen

Tel: 02238 / 41522
rochus-apotheke@netcologne.de
apotheke-glessen.de



Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8:30 bis 18:30
Samstag 8:30 bis 18:00 Uhr



**individuelle
 lebensräume**

**möbel
 küchen
 ladeneinrichtungen**

planung • entwurf • fertigung

frechen-königsdorf
 fon 02234.945189

www.moebel-luegghausen.de



1. Herren

Janik Dürselen
 Sebastian Kretschmann
 Felix Schroven
 Tim Becker
 Lars Brauner
 Clemens Brill
 Luca Houseman
 Julius Landmann
 Jan Lange
 Marvin Link
 Christopher Müller
 Ole Romberg
 Felix Schrief
 Jonne Sjoelund
 Marius Többen
 Tom Winkelius
 Oskar Zirkel
 T Franziskus Bleck
 T Nico Pick
 T Dennis Redlich
 B Laura Rehse
 B Lutz Többen

Liebe Leserinnen und Leser, um uns besser kennenzulernen, haben wir uns ein Rätsel für Euch ausgedacht. Ihr müsst nur den Vor- und Nachnamen des jeweils gesuchten Spielers in das Kreuzworträtsel eintragen (ohne Leerzeichen). Umlaute

werden dabei ausgeschrieben. Außerdem gibt es noch ein paar Spezialfragen, damit die TuS-Experten auch auf ihre Kosten kommen! Was es ansonsten Spannendes über uns zu wissen gibt? Nach dem Aufstieg in die Verbandsliga in der Saison 2019/2020 sind wir nun, nach drei Jahren in der sechstöchsten Spielklasse, endlich bei unserem großen Ziel angekommen: Oberliga. Allerdings hören wir jetzt natürlich nicht mit dem Handballspielen auf, ganz im Gegenteil – wir fangen gerade erst richtig an. Ja, wir werden vermutlich viele Spiele verlieren. Ja, die meisten Teams sind besser als wir. Ja, wir müssen lernen mit Misserfolgen umzugehen. Aber ob uns das bremst? Natürlich nicht! Wir sind „heiß wie Frittenfett“ auf die kommenden Aufgaben. Neues Ziel: die Favoriten ärgern, kämpfen bis zum Umfallen und lernen, lernen. *Bis bald in der Halle und viel Spaß beim Rätseln, Eure Kraniche!*

Horizontal ▶

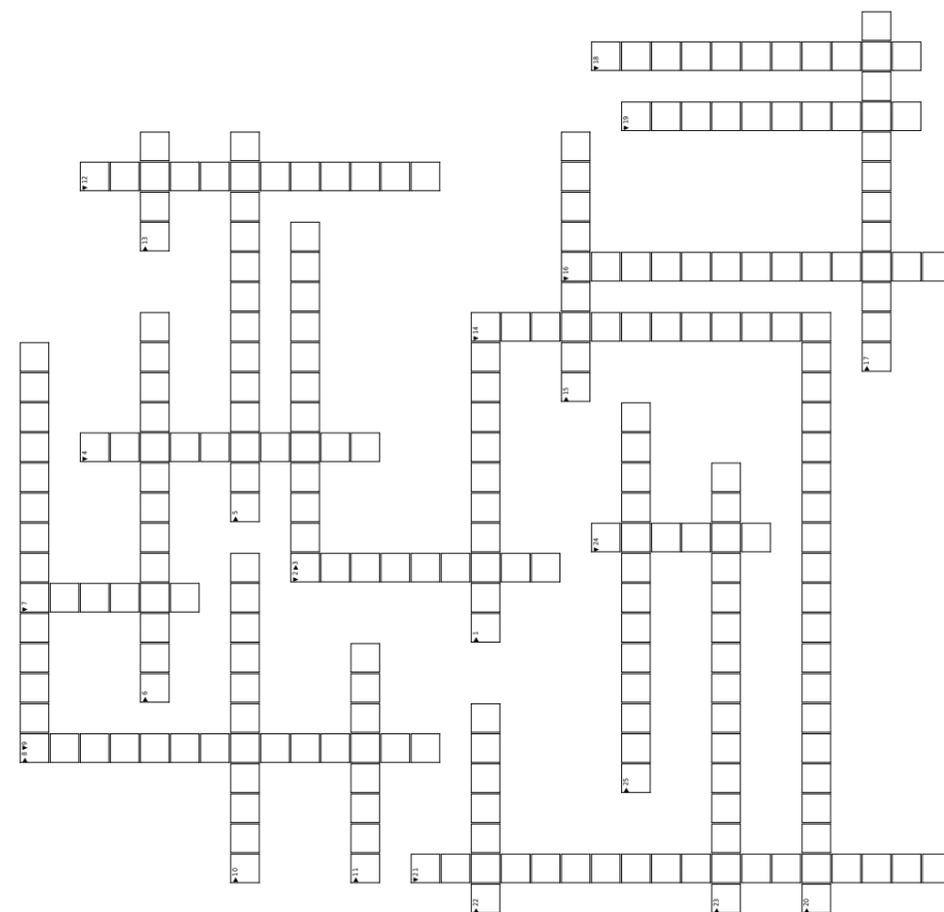
- 1 Wer ist der größte Spieler im Kader?
- 3 Wer ist Trainer der mC1?
- 5 Wer war im Kader der finnischen Jugendnationalmannschaft?
- 6 Welcher Neuzugang hat zuletzt beim TV Birkesdorf gespielt?
- 8 Wessen Freundin spielt in der 1. Damen?
- 10 Welchen Job hat Laura Rehse bei den 1. Herren?
- 11 Wessen Spitzname ist inspiriert durch die Sängerin Jennifer Lopez?
- 13 Wie viele Tore fehlten in der letzten Saison, um die 1.000 Tore zu knacken?
- 15 Welches neue Amt gibt es diese Saison?
- 17 Wer ist der Jüngste?
- 20 Wer wohnt mit dem Kapitän in einem Haus?
- 22 Welches Tier ist das Maskottchen der 1. Herren?
- 23 Wer hat zwei Katzen namens Han Solo und Chewbacca?
- 25 Wer war in der Jugend Handball-Schiedsrichter?

Vertikal ▼

- 2 Wer hat in der Vorbereitung beim Laufest die besten Werte erzielt?
- 4 Wer ist auf den TuS Bussen abgebildet?
- 7 Wohin ging die letzte Mannschaftsfahrt?
- 9 Wer hat die höchste Trikotnummer?
- 12 Wer treibt zuverlässig die Strafen in die Mannschaftskasse ein?
- 14 Wer war letzte Saison Topscorer?
- 16 Wer ist mit den 12 Monkeys deutscher Meister im Beachhandball geworden?
- 18 Wer ist unser größter „Athlet“?
- 19 Wer hat früher schon mal beim TuS gespielt und ist jetzt zurückgewechselt?
- 21 Mit welchem Spieler hat der Trainer bei den Minis zusammen gespielt?
- 24 Was ist der am häufigsten ausgeübte Beruf bei den 1. Herren?

1-2-3 Push

Löse das Rätsel, indem du Vor- und Nachname des jeweils gesuchten Spielers einträgst. Außerdem gibt es noch ein paar Spezialfragen, um herauszufinden, ob du auch ein richtiger Experte bezüglich der 1. Herren bist. Viel Spaß beim Rätseln!



Lösungshinweise:



ZUR 3. HALBZEIT BRINGEN SICH DIE FRECHENER GLEISBRAUER INS SPIEL:

POKALVERDÄCHTIG ERFRISCHEND!



IM ALTEN BAHNHOF FRECHEN GIBT ES FÜR JEDEN GENAU DAS RICHTIGE:
**NERVENAUFREIBENDE SIEGE DES TUS KANN MAN BEI UNS JETZT
 SOGAR IM NOSTALGISCHEN SCHIENENBUS FEIERN!**

Bei gutem Wetter erwartet Sie der 800m² Biergarten, während Ihnen in unseren vielfältigen Räumlichkeiten über das ganze Jahr alles geboten wird, was das Herz begehrt...

LIVE-Fußball im großen Saal, gemütliche Runden an der Theke, deftige Bauhausküche in den kleinen, ruhigen Räumen oder die private Feier in unserem nostalgischen Schienenbus aus den 50er Jahren!

Das Ganze servieren wir mit unseren Bieren – egal ob trübes Lokstoff, Mores Finchen oder die wechselnde Bierspezialität, alle kommen immer broufrisch aus unseren Gleisbrauer-Tankal!

Alter Bahnhof Frechen · Kölner Straße 39 · 50226 Frechen · Fon 02234.95 17 18 · www.gleisbrauer.de



Takumi

Hallo, ich bin Takumi!
Ich komme aus Japan aus
Yokohama und wohne derzeit
in Köln.

Ich studiere International Bu-
siness (natürlich auf Englisch
😊) an der Technischen Hoch-
schule Köln.

Als Gymnasiast habe ich meine
Karriere als Handballer begon-
nen. Handball ist in Japan nicht
so populär wie in Deutschland.
In Japan ist es zum Beispiel
normal, dass man draußen
Handball spielt, weil es keinen
Platz für Handballer gibt, um in
der Halle zu spielen! Ich bin mir
sicher, dass das für Deutsche
undenkbar ist, aber in Japan
ist das so. Aber ich interessiere
mich trotzdem sehr für Hand-
ball. Deshalb habe ich nach
einer Möglichkeit gesucht,
in Deutschland Handball zu
spielen.

Es war wirklich ein Glück, dass
ich die Chance hatte, dass
Paolo mich dem TuS Königs-
dorf vorgestellt hat. Die Mann-
schaft ist wirklich, wirklich,
wirklich STARK, und alle sind
so groß. Ich fühle mich wie ein
kleines Kind, wenn ich mit den
Männern Handball spiele.

Es war ein ganz besonderes
Erlebnis, mit euch Handball zu
spielen! Ich drücke die Daumen
für eine erfolgreiche Saison
des TuS Königsdorf! ■

ごきげんよう。拙者、大原
拓海と申す。某は神奈川県
は横浜市の出身でして、ハ
ンドボールとは銀河系の
高校、神奈川県立湘南高校
で出会いました。にわかには
信じがたいことかと思ひ
ますが、某の青春は泥にま
みれたハンドボールでした。
まあとどのつまり、屋
外でハンドボールをしてい
たわけです。

そんないかれたハンドボ
ールをしていたわけですが
も、気づけばすっかりハン
ドボールを気に入ってしま
い、ハンドボールが盛んだ
という理由だけで留学する
国を決めておりました。そ
して、縁あってこちらの
TuS Königsdorfでプレ
ーをさせていただくことが
できました。皆上手いし、
とにかく背が高い。オスカ
ー、デカすぎやろ。とい
うか、他の奴らも軒並み190
cm越えとか、どうなってん
ねん!

そんな風に思いながら、日
々ハンドボールをプレーし
ておりました。正直、海外
でハンドボールをプレーす
る経験ができると思ってい
なかったもので、こんなに
うれしいことはありません
でした。このチームが
Oberligaを超えて、更に
向こうへPlus Ultraする時
を心待ちにしております😊



DR. MED. GESINE SENDKER
DIE PRAXIS MIT HERZ.

PRIVATARZTPRAXIS | FACHÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

DR. MED. GESINE SENDKER
Augustinusstraße 9 a
50226 Frechen-Königsdorf
Telefon 02234 9992989

www.familienpraxis.org

PRIVATKASSEN & SELBSTZAHLER.

Hausärztliche Versorgung

Hausbesuche

Check-Up's & Krebsvorsorge

Lungenfunktion, EKG

LZ-Blutdruck, Ultraschall

psychosomatische Grundversorgung

Naturheilverfahren

palliativmedizinische Begleitung



KONIGSRAD

IHR RADLADEN VOR ORT

Wir reparieren Fahrräder und E-Bikes aller Marken

Wir verkaufen Fahrräder, Kinderräder, E-Bikes,
Lastenräder u.v.m.

Wir bieten zusätzlich zahlreiches Zubehör an.



KONIGSRAD

Franz-Lenders-Str. 31

50226 Frechen

Tel.: 99 99 951

info@koenigsrad.de

Öffnungszeiten:

Di – Fr 10:00 – 18:00 Uhr,

Sa 10:00 – 15:00 Uhr

www.koenigsrad.de





„KOMPETENZ UND PERSÖNLICHER SERVICE.“

Ihre Provinzial Geschäftsstelle vor Ort.

2. Damen

Julia Busse
 Vera Busse
 Lea Haucap
 Carolin Helling
 Amelie Hoffmann
 Jasmin Kellner
 Lara Kinkel
 Julia Kurth
 Paulina Sapp
 Laura Schumacher
 Hannah Schützeberg
 Hanna Schrey
 Katrin Strub
 Jana Theobald
 Luisa Welle
 T Leo Nulman
 B Nathalie Kellner
 B Kerstin Kurth
 B Wolfgang Weitz

Ein schwieriger Start – mal wieder. Nach einer durchwachten Saison im letzten Jahr lässt sich sagen: Es ist ein wundervolles Team zusammengewachsen, das unter G (unserer Trainerin) menschlich und handballerisch zueinander gefunden hat. Eine gute Grundlage für die kommende

Spielzeit! Leider musste uns G als engagierte Trainerin aus beruflichen Gründen verlassen, zumindest auf der Trainerbank, als Spielerin wurde sie schon wieder ab und an im Training und sogar im Spiel gesichtet.

Die Suche nach einer Nachfolge gestaltete sich schwer. Zumal auch im Feld der Spielerinnen vier Abgänge zu verzeichnen waren. Tanya zog es zurück in den Heimverein, Constanza in die Heimat nach Argentinien, Leonie zurück nach Aachen und Biggi verkündete endgültig ihr Karriereende. (Wobei auch hier noch einige Trainingsteilnahmen beobachtet wurden ;-)). An dieser Stelle noch ein Riesendankeschön an Euch und die besten Wünsche für die Zukunft!

Doch der Kern blieb, und das so sympathisch und offen, wie man es sich nur wünschen kann. Daher hat es auch nicht lange gedauert, dass sich interessierte Spielerinnen zum Bleiben entschieden. So begrüßen wir herzlich Amelie, Hennes,

Schumi, Lea und Jana! Die Trainerstelle blieb jedoch weiterhin eine Baustelle, aber nach turbulenten ersten Wochen der Vorbereitung fand Leo Nulman den Weg in unser Trüppchen und komplettiert den Haufen „2. Damen“ für die Saison 23/24.

Die recht knappe Zeit der „Eingewöhnung“ und des Kennenlernens bis zum Saisonstart machte es mal wieder nicht unbedingt leicht, zusammen zu finden. Die „Kennenlernphase“ zog sich bisher noch bis in die ersten Spiele.

Wo im Training hohe Motivation und Spaß am Handball herrschen, müssen wir im Spiel noch nach unserer Leichtigkeit suchen und einen Weg finden, diese auch ins Wochenende mitzunehmen. Redlich bemüht, Leos Anweisungen umzusetzen, bleiben wir noch häufig hinter unserem Können und auch unseren eigenen Erwartungen an uns, zurück.

Das soll uns aber in keinem Fall bremsen, weiterhin alles zu geben, was wir haben, um

allen zu zeigen, was in uns steckt und die Begeisterung für das Team auch nach außen zu tragen. Denn da sind neben ganz wunderbaren menschlichen Qualitäten eben auch handballerische, welche uns zusammenbrachten und die Mannschaft prägen.

Und die vergangenen Jahre der 2. Damen zeigen, dass das die Hauptsache ist, um ein erfolgreiches Team auf die Beine zu stellen, welches dieses Jahr in der Oberliga bestehen wird.

Mädels, mit euch macht selbst das Putzen (meistens) Spaß! Ein kleiner Wermutstropfen bleibt aber... Die GBH ist für die Hälfte der Mannschaft bisher noch ein Mysterium, eine Legende, von der geschwärmt wird, die auf unseren Trikots verewigt ist und doch unbekannt bleibt. Vielleicht führt uns einer unserer gemeinsamen Spaziergänge ja mal daran vorbei ;-)

Mit einem „Kingsvillage Deluxe“ verbleibt eure 2. Damen! Bis bald zum nächsten Heimspiel! ■



Geschäftsstelle **Markus Henkel**
 Aachener Straße 611 · 50226 Frechen
 Telefon 02234 2039871
markus.henkel@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 

Newsletter und Kommunikationsteam

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns kurz vorstellen: Wir sind Ralph, Felix und Martin. Zum Teil sind wir noch selbst aktiv in der 3. Herren Mannschaft und unsere Kinder betreiben selbst auch den „geilsten Sport der Welt“ in unseren Jugendmannschaften. Während des ersten runden Tisches im Dezember 2021, der ins Leben gerufen wurde, um mehr Interessierte für die Vereinsarbeit zu gewinnen, haben wir die Chance ergriffen und uns das Thema „Kommunikation“ auf die Fahne geschrieben. Ein Ergebnis davon ist der Newsletter, den wir seinerzeit ins Leben gerufen haben mit dem Ziel und Zweck, einen Überblick über TuS bezogene -aktuelle- Inhalte und Hintergründe an möglichst alle akti-

ven Vereinsmitglieder, Eltern von Jugendspieler*innenn und sonstigen Handballinteressierte zu vermitteln. Sehr gerne möchten wir informieren und auch zur „Mitarbeit“ auffordern. Denn so stark und gut aufgestellt unser Verein auch ist, je mehr Menschen zur Unterstützung gewonnen werden können desto größer ist der Spaß und der Zusammenhalt unserer TuS Handballfamilie. Habt Ihr Wünsche zu zukünftigen Themen, generelle Fragen, Feedback oder natürlich auch Kritik? Oder habt Ihr Lust Euch einzubringen und möchtet Euch engagieren? Themenfelder gibt es genug. Bitte meldet Euch gerne unter **mitmachen@tus-koenigsdorf.de**



Promomaterial für Fans & Social Media

Fans machen jedes Spiel besser – und Erfolge wollen gemeinsam gefeiert werden. Auf **promo.handball.tus-koenigsdorf.de** kann sich deshalb jeder Fan **Poster der kommenden Heimspiele** herunterladen und damit z.B.

Werbung auf Social Media Plattformen machen. Neben den Postern gibt es auch **Wochenrückblicke** und natürlich **Ergebnis-Kacheln**, mit denen man den Erfolg des Lieblingsteams mit anderen teilen und feiern kann.



TuS Handball Online

Aktuelle Termine, News, Berichte, Trainingszeiten, Kontaktdaten, Fotos, TuS-Shop und die Handball-App:

- Homepage** handball.tus-koenigsdorf.de
- News** news.handball.tus-koenigsdorf.de
- Shop** shop.handball.tus-koenigsdorf.de
- Promotion** promo.handball.tus-koenigsdorf.de
- Facebook** facebook.com/tuskoenigsdorfhandball
- Instagram**
 - instagram.com/tuskoenigsdorf_handball
 - instagram.com/tuskoenigsdorf.handball.1damen
 - instagram.com/loscranosblancos
 - instagram.com/tuskoenigsdorf.handball.2damen
 - instagram.com/2.herrentuskoenigsdorf
 - instagram.com/tuskoenigsdorf_handball.3damen
 - instagram.com/tuskoenigsdorf.handballjugend
 - instagram.com/tuskoenigsdorf.handball.wa
 - instagram.com/tuskoenigsdorf.handball.u19
 - instagram.com/tuskoenigsdorf.wb
 - instagram.com/tus.b1
 - instagram.com/tuskoenigsdorf.wc1
 - instagram.com/tus_koenigsdorf_c1
- Handball-App** App Store: [TuS Königsdorf Handball](https://apps.apple.com/de/app/tus-koenigsdorf-handball/id1548888888)
- Handball-App** Google Play: [TuS Königsdorf Handball](https://play.google.com/store/apps/details?id=de.tuskoenigsdorf.handball)
- YouTube** youtube.tus-koenigsdorf.de
- Hymne** hymne.tus-koenigsdorf.de

Alle Spiele im Live-Ticker verfolgen

Tabellen, Torschützen, Spielorte, News ... Schnell, einfach und zuverlässig – Zu jeder Zeit und von überall. Ein Muss für jeden Fan! Die Handball-App des TuS Königsdorf.

So funktioniert der Download für iOS und Android: Scannen Sie den entsprechenden QR-Code oder suchen Sie direkt unter dem Stichwort „mein Sportverein“ im Apple App Store bzw. unter „TuS Königsdorf Handball“ im Google Play Store.



▲ iOS / App Store



▲ Android / Play Store

Heizen mit Köpfochen

müller + sohn bad & u heating

Elisabethstraße 10 A | 50226 Frechen
Tel. 02234 53571 | info@frechen1.de
www.frechen1.de



Wir sind Paradigma Fachpartner
www.paradigma.de



2. Herren

Max Baum
 Franziskus Bleck
 Ben Alexander Cremers
 Robin Eberle
 Jan Fabijanic
 Christoph Hamacher
 Max Henn
 Sebastian Holz
 Leon Kofahl
 Jan Lux
 Marius Metz
 Jonas Michels
 Simon Nörrenberg
 Nico Pick
 Jörn Pieritz
 Julian Rost
 Marko Schmelzer
 Jan Schneiders
 Florian Schnitzler
 Simon Schubert
 Philipp Speth
 Carsten Thiesen
 T Horst Spickermann

Nachdem die 2. Herren sich in der letzten Saison als Aufsteiger aus der 1. Kreisklasse einen sicheren Platz im Mittelfeld sichern konnten, wollen die Männer um Basti Holz und Max Baum in dieser Saison weiter nach oben spielen. Eine gute Basis dafür ist, dass die Mannschaft im Laufe der 1. Serie sukzessiv immer wieder durch vielversprechende Talente aus der männlichen A-Jugend ergänzt werden kann.

Vor dem Blick nach oben haben die Handballgötter auch in der Kreisliga auf Schweiß und harte Arbeit gesetzt. Doch außer den warmen Hallen in der sommerlichen Vorbereitungsphase, die zum Schwitzen animierten, blieb die harte Arbeit eher bruchstückhaft. So beschloss der neue Trainer Horst Spickermann, die Saisonvorbereitung der Einfachheit halber bis zur Weihnachtspause fortzuführen, damit im Laufe der Wochen und Monate alle Spieler in den Genuss einer harten Vorbereitungsphase kommen können.



Den permanenten Schwankungen des sich von Spieltag zu Spieltag verändernden Kaders würde der Trainer gern entgegenarbeiten. Doch das dürfte sich eher als Wunschraum erweisen. Träumen darf man jedoch, zumal die Mannschaft, die zum ersten Saisonspiel gegen den Nachbarn vom HSV Frechen

2 aufief, absoluten Charakter zeigte und auf der Basis einer überdurchschnittlichen Abwehrleistung den Gegner schließlich mit 33:22 aus der Halle schoss. Abwehr und das schnelle Spiel nach vorne müssen funktionieren, soll es nicht nur bei einem „Schielen“ zum oberen Tabellendrittel bleiben. ■



MARKT-APOTHEKE

KÖNIGSDORF

www.markt-apotheke-koenigsdorf.de

Umgeknickt? Was nun?

Distorsionsereignisse (sog. „Umknicktraumen“) zählen zu den häufigsten Verletzungen im Sport. Allein in Deutschland verunfallen etwa 8000 Menschen pro Tag. Der typische Unfallmechanismus der Außenbandruptur ist das sogenannte Inversions- oder Supinationstrauma, bei dem meist der Fußinnenrand angehoben (Supination) wird und zusätzlich eine Beugung des Fußes nach unten (Plantarflexion) in Kombination auftritt. Beim Fußball oder Tennis geschieht das zumeist durch abrupte Richtungswechsel, teils kombiniert mit dem Wiederaufkommen nach einem Sprung ohne Fremdeinwirkung. Beim Handball dagegen ist es eher typisch, dass der Spieler auf dem Fuß eines Gegners aufkommt, was das Sprunggelenk in eine massive Inversion bringt und das Risiko für schwere Verletzungen der Außenbänder erhöht.



Dr. med. Holger Lidolt bei der Untersuchung des Talusvorschubs, hier mit Sophia Guddat, Spielerin unserer 1. Damen Mannschaft, im Rahmen der Sportmedizinischen Untersuchung für die A-Jugend Bundesliga.

Die PECH-Regel – Erstmaßnahmen können entscheidend sein

Im akuten Verletzungsfall sind folgende Maßnahmen nach der sogenannten PECH Regel angezeigt:

- P = Pause**
- E = Eis**
- C = Compression/Tape**
- H = Hochlagerung**

Die weiteren Maßnahmen hängen vom Ausmaß der Beschwerden, der Schwellung und der Mobilität ab. Sollte der Sportler nach kurzer Erholung nicht in der Lage sein, 4 Schritte im Raum ohne Hilfsmittel zu gehen/zu belasten, dann ist eine zeitnahe Röntgendiagnostik zum Ausschluss einer Fraktur erforderlich. Hier ist in der Regel die nächstgelegene Klinik die Anlaufstation. Im weiteren Verlauf sollte dann eine fachärztliche Vorstellung erfolgen. Hier wird mittels klinischer Untersuchung, Stabilitätsprüfung und der Sonographie die Verletzung dann gemäß dem „American College of Foot and Ankle Surgeons“ von 1997 klassifiziert, um daraus eine leitliniengerechte Therapie abzuleiten. In seltenen Fällen ist in Abhängigkeit der Untersuchungsbefunde eine MRT Diagnostik indiziert, vor allem wenn Begleitläsionen wie zum Beispiel Innenband-, Syndesmosenverletzungen, intraartikuläre Schäden oder komplexe Verletzungen der Fußwurzelbänder vermutet werden. Die Außenbandverletzungen (ABV) werden dann klinisch in ABV I-III eingeteilt.

Einteilung der Außenbandverletzungen (ABV)

- ABV I** „Dehnung“ mit Schwellung, Schmerzen, kein Funktionsverlust
- ABV II** „Teilruptur“ mit deutlichem Druckschmerz über den Außenbändern, Schonhinken, Instabilität
- ABV III** „Ruptur“ wie II mit stärkeren Schmerzen/Schwellung, Patient kann kaum/nicht belasten

Unter Berücksichtigung der individuellen Konstitution, Schmerz-/Schwellungsausmaße ist bei der ABV I eine Sportpause/Schonung von meist 2 Wochen erforderlich. Bei einer ABV II/III ist je nach Heilungsverlauf mit einer Rekonvaleszenz von 4-8 Wochen zu rechnen. Das Tragen von Orthesen und eigenständige Stabilitätsübungen (z.B. „Wackelbretter“) sind in der Regel über 3-6 Monate bei ABV II/III erforderlich. Eine operative Rekonstruktion stellt seit den frühen 90-er Jahren eher die Ausnahme für den Fall einer chronischen Instabilität oder komplizierten Begleitverletzung dar. Therapeutisch stehen diverse Orthesen/Hilfsmittel, Physiotherapie, entzündungshemmende und schmerzlindernde Medikamente, Tapeverbände u.v.m. zur Verfügung. Kurzfristiges Ziel ist unbedingt die Vermeidung eines erneuten Umknickens in der Phase der Rehabilitation und langfristig die Wiederherstellung der ursprünglichen Stabilität zur Vermeidung von Folgeschäden.

Dr. med. Holger Lidolt

Facharzt für Chirurgie, Sportmedizin, Notfallmedizin
Schwerpunkt: Orthopädische Chirurgie, Hand- und Fußchirurgie

FORUM
Orthopädie
Chirurgie
Aachener Straße 545
50226 Frechen-Königsdorf
Tel.: 02234 / 99 11 03 33
Privat und Selbstzahler

CHIRURGISCHE
TAGESKLINIK
Bergheim
Hauptstraße 28
50126 Bergheim/Erft
Tel.: 02271 / 42 777
Privat und alle Kassen

FORUM
Orthopädie
Chirurgie

FORUM
Ästhetik

FORUM Orthopädie Chirurgie Ästhetik

Seit dem 01. Oktober 2020 freuen sich Ihre Spezialisten in allen Fragen der Orthopädie, Chirurgie sowie der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie auf Ihren Besuch. Fundierte Erfahrung auf der Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse ermöglichen Ihnen eine umfangreiche, individuelle und modernste Diagnostik/Therapie im FORUM Orthopädie | Chirurgie und FORUM Ästhetik.

Konservative oder operative Therapien werden in ruhiger Atmosphäre in den neuerbauten Räumlichkeiten ausführlich besprochen und durchgeführt. Mit der Chirurgischen Tagesklinik Bergheim, der Kunibertsklinik Köln und dem St. Elisabeth Krankenhaus Jülich stehen uns hochmoderne und zertifizierte OP-Zentren für die ambulante oder stationäre Versorgung zur Verfügung, so dass die komplette Behandlung und Nachsorge aus einer Hand erfolgt.

FORUM
Orthopädie
Chirurgie

Ambulante und stationäre Operationen

- Arthroskopie ▪ Frakturen ▪ Hand-/Fußchirurgie ▪ Hernien ▪ Krampfadern
- Hämorrhoiden ▪ Lipome, Atherome ▪ Hauttumore

Diagnostik / Therapien

- Stoßwelle ▪ Hyaluronsäure ▪ Eigenblut ▪ Laser ▪ Kinesiotape ▪ Sklerosierung
- Gutachten ▪ Fußdruckmessung ▪ 4-D Wirbelsäulenvermessung
- Muskelfunktionsdiagnostik ▪ Sonographie/Gefäßsonographie ▪ Labor

FORUM
Ästhetik

Behandlungsmethoden

- Lidchirurgie, Augenlidstraffung
- Brust- & Gesäßvergrößerung
- Lasertherapie
- Hautstraffung/Narbenkorrekturen
- Botulinumtoxin
- Falten
- Migräne
- Schwitzen
- Zähneknirschen
- Hyaluronsäure
- Needling
- Vampir- & Fadenlifting
- Lipolyse



Dr. med. Holger Lidolt
Facharzt für Chirurgie,
Sportmedizin, Notfallmedizin

02234-99 11 03 33



Dr. med. Ekkehard Kirm
Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie, Unfallchirurgie,
Notfallmedizin

02234-99 11 03 44



Esther Stragholz-Kirn
Fachärztin für Chirurgie,
Plastische & Ästhetische Chirurgie,
Notfallmedizin

02234-99 11 03 44
02234-99 11 03 55



Dr. Dagmar Adli
Fachärztin für Viszeralchirurgie,
Proktologie, Schwerpunktschirurgie

02234-99 11 03 33
02234-99 11 03 99



Dr. med. Alexander Büsing
Facharzt für Chirurgie,
Viszeralchirurgie, Proktologie
und Spezielle Viszeralchirurgie

02234-99 11 03 33

02234-99 11 03 33

02234-99 11 03 99

Bitte beachten Sie unsere neue Telefonnummer!

Aachener Straße 545
50226 Frechen-Königsdorf
post@forum-koenigsdorf.de
www.forum-koenigsdorf.de

Terminvereinbarung telefonisch
oder jederzeit online möglich.

02234-99 11 03 44

02234-99 11 03 55



3. Damen

- Melissa Aigbekaen
- Luisa Böving
- Lina Brindoepeke
- Carla Elbers
- Amelie Fischer
- Katharina Götz
- Rebecca Kelbling
- Marjana Kolak
- Elisabeth Klindtworth
- Dana Lippmann
- Kim Partzsch
- Lotta Pick
- Emma Rohde
- Lilli Sebek
- Christina Scheid
- Luca Spitz
- Lena Lidolt
- T Fabian-Pascal Roth
- B Wolfgang Weitz

Quo Vadis 3. Damen? Abgestiegen aus der Kreisliga, viele Abgänge ehemaliger Spielerinnen, kein Trainer und ein verspäteter Beginn der Vorbereitung zur Saison. Trotzdem ist eine Aufbruchstimmung bei der dritten Vertretung zu erkennen.

Mit neuen Gesichtern und klar definierten Zielen will die 3. Damenmannschaft in die neue Saison starten. So wurden neben den sportlichen auch mannschaftliche Ziele formuliert. Grundsatz hierbei: Handball ist ein Gefühl. Nicht nur auf der Platte, sondern auch nach den sportlichen Einheiten. Sportlich möchte die Mannschaft mit „einfacherem“ sowie „schnellerem“ Handball überzeugen. Dabei sollen auch jüngere und neue Spielerinnen schnell in die Mannschaft integriert werden. Gerade den Jugendspielerinnen kann somit ein Sprungbrett in die anderen Seniorenmannschaften geschaffen werden. Trotz der vielen positiven Nachrichten, muss auch erwähnt werden, dass der Kader weiterhin sehr dünn ist. Über weitere Neuzugänge würden wir uns jederzeit freuen. Reicht dies schlussendlich für den direkten Wiederaufstieg? Mal schauen. Das Freundschaftsspiel in Euskirchen, welches mit 22:10 gewonnen



wurde, spiegelt die ersten positiven Eindrücke wider. Neben einer starken und robusten Abwehrarbeit konnten, mit verstärktem Fokus auf der ersten sowie zweiten Welle, einige leichte Tore geworfen werden. Das hierbei, analog zu den bisherigen Trainingseinheiten, nicht alles klappte und einige vermeidbare Fehler begangen wurden, ist klar. Wichtig war

der Spaß am Spiel und der Zusammenhalt auf dem Feld. Ein gelungener Start und damit ein gutes Gefühl für die bevorstehenden Ligaspiele. Wir freuen uns auf ein gutes Zusammenspiel und auf eine erfolgreiche und gutbesuchte Saison. Wir sehen uns in der Handballhalle oder auf dem neu erstellten Instagram Kanal. *Eure Dritten Damen* ■

Trainingsinstitut Prof. Dr. Baum - das Gesundheits- und Fitnesszentrum im Kölner Westen, kompetenter Fitnesspartner für Spitzensportler wie die Handballnationalmannschaft der Frauen, Top-Teams des regionalen Amateursports wie die 1. Handballherren des TuS Königsdorf, die jedes Jahr ihre Saisonvorbereitung bei Professor Baum absolvieren, aber auch für fitnessbegeisterte Senioren, die ihr Leben aktiv gestalten und in einer Wohlfühlumgebung trainieren möchten.



Unsere Kompetenz

Wir sind spezialisiert auf Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität und Leistungsfähigkeit durch gezieltes körperliches Training.

Unsere Schwerpunkte

- Training ab 40
- Training bei COPD
- Training bei Arthrose
- Training bei Übergewicht
- Training bei Diabetes Typ II

Unser Anliegen

Wir wollen Menschen davon überzeugen, dass es sich zu jedem Zeitpunkt des Lebens lohnt, gezielt etwas für sich zu tun.




TRAININGSINSTITUT Prof. Dr. Baum
 Wilhelm-Schlombs-Allee 1
 50858 Köln-Junkersdorf
 Telefon 0221 285585520
 www.baum-training.de



Sebastianus Apotheke

Unsere Öffnungszeiten

- Montag – Freitag** 08:30 bis 13:00 Uhr
14:30 bis 18:30 Uhr
- Samstag** 08:30 bis 13:00 Uhr

📍 Aachener Straße 592 · 50226 Frechen

☎ 02234 - 63303

📠 02234 - 658278

✉ info@sebastianus-apotheke-frechen.de

🌐 www.sebastianus-apotheke-frechen.de

Hier geht's zu unserem Online-Shop





DEME GmbH & Co. KG
 GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
 02234-202070 www.demel-galabau.de info@demel-galabau.de



3. Herren

Thomas Brennemann
 Jürgen „Gilla“ Dernbach
 Philip Frebel
 Ralph Friederichs
 Niklas Galla
 Hendrik German
 Christian Glade
 Marcel Hartwich
 Thomas Kaltenmeier
 Andreas Kersting
 Tobi Kirsch
 Benni Klapper
 Clemens Kost
 Sascha Kramer
 Thorsten „Tola“ Lang
 Damian Salvino Liewald
 Chris Müller
 Martin Pankok
 Sebastian Poulheim
 Dennis Redlich
 Jan Schneiders
 Christian Seiferth
 Thomas Steindorf
 Daniel Tamm
 Fabian Thorner
 Ralph Trunz
 Kai Zwischer
 T und S Dirk Kunert

T und S Carsten Pick
 B und S Christian Urbach
 B Willi Busse
 B Lutz Többen
 B Georg Ritterbach

Nachdem wir die Saison 2022/2023 in der 2. Kreisklasse mit einem guten 4. Platz beenden konnten und uns dabei auch noch in elf Spielen nur mit einer Tordifferenz von 1-2 geschlagen geben mussten, freuen wir uns auf eine neue spannende Spielzeit. Ein Highlight der letzten Saison war sicherlich unser Sieg beim Tabellenführer und Aufsteiger 1. FSV Köln 1899. Unsere 2. Kreisklasse hat sich allerdings in dieser Saison stark verändert, da sechs neue Mannschaften in der Liga antreten werden und mit der HGV Hürth-Gleuel nur ein Team aus der direkten Nachbarschaft kommt. Der Kader ist nahezu unver-

ändert und mit 28 Spielern immer noch groß. Als Neuzugang können wir Damian aus der letztjährigen B-Jugend begrüßen, der gerade noch auf seinen 17. Geburtstag und das damit verbundene Doppelspielrecht entgegenfiebert. Als Abgang im Betreuerbereich müssen wir Clemens Kost verkraften. Allerdings bleibt er uns erhalten, denn er feiert – überraschend für ihn und uns – nach langen Krankheitsphasen sein Comeback als Turm in der Abwehr. Seinen Platz am Zeitnehmerisch wird Christian Urbach mit übernehmen. Das Team der Betreuer/Zeitnehmer besteht damit aus Willi Busse, Georg Ritterbach, Lutz Többen und Christian Urbach. Mit Jürgen „Gilla“ Dernbach haben wir aktuell den ersten 60-jährigen im Team, was man ihm aber natürlich nicht anmerkt. Auch die letzte Saison fand ihren Abschluss in der Mannschaftstour nach Zandvoort, oder intern auch nur



„Woodstock 23“ genannt. Dort konnten wir uns von der langen Saison so richtig erholen und „Woodstock 24“ wurde direkt vor Ort erneut gebucht. Die Vorbereitung war, mangels Halle und im Urlaub weilender Spieler, extrem kurz, konnte aber trotzdem durch die schon traditionelle Party bei Kuni eingeläutet werden. Hoffentlich können wir wieder viele Zuschauer zu unseren Heimspielen begrüßen. Denn so macht das Spielen auch uns viel mehr Spaß, als vor leerer Kulisse zu kämpfen. Vielleicht können die Spiele auch irgendwann mal wieder in UNSERER GBH stattfinden. ■



DAS HUNDEFACHGESCHÄFT IN FRECHEN



Dein Hund

PRODUKTE & SERVICE

- ✓ Zertifizierte, faire Beratung
- ✓ Artgerechte, natürliche Ernährung
- ✓ Menüs, Trockenfutter und Premium Leckerchen nach eigenen Rezepten
- ✓ Gewaltfreies und gesundes Zubehör

cumCura Rhein-Erft GmbH
 Rothkampstrasse 5 | 50226 Frechen

Telefon 02234 435 98-87
 E-Mail irmgard.gehrmann@cumcura.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr.	10 – 13 Uhr	14 – 18 Uhr
Sa.	10 – 13 Uhr	
Mi.	Beratung & Auslieferung	



Onlineshop: www.cumcura.de

Ernährung - Beratung - Zubehör



mA

Prokhor Andryukhov
 Marlon Bredemann
 Ben Cremers
 Johannes Engl
 Jan Fabijanic
 Jan Glittenberg
 Moritz Günnewig
 Leon Kofahl
 Simon Kühn
 Jonas Michels
 Simon Nörrenberg
 Simon Schubert
 Mel Schuster
 Henrik Stollewerk
 Tjark Sönksen
 Carsten Thiesen
 Fabio Wiewer
 T Horst Spickermann
 T Stefan Glittenberg
 B Thomas Huppert

Der neue Jahrgang der männlichen A-Jugend trägt eine schwere Hypothek mit sich, hatte doch die A-Jugend-Mannschaft des TuS Königsdorf in der letzten Saison den Titel in der Regionalliga Nordrhein erringen können. Erschwerend kommt hinzu, dass nur sechs Spieler aus dem Jahrgang der letzten Saison übrig geblieben sind. Aus der männlichen B-Jugend des letzten Jahrgangs rückten allerdings eine ganze Reihe

hoffnungsvoller Talente nach, die in den Sommermonaten schon recht vielversprechende Ansätze zeigten und bereits große Entwicklungsschritte machten. Nichtsdestotrotz schauen Trainer Horst Spickermann und Co-Trainer Stefan Glittenberg noch in eine vernebelte Wundertüte, deren Nebel sich sicherlich erst nach den ersten Spielen lichten wird. Dass die Mannschaft Hoffnung macht, zeigten drei glatte Sie-

ge in der Vorbereitung gegen Mannschaften aus der Oberliga der neuen Saison. Aber das kann nicht der Anspruch von Trainer und Mannschaft sein. Leistungssteigernd dürfte allerdings mittelfristig die Tatsache sein, dass eine ganze Reihe der A-Jugendsspieler im Seniorenbereich der 2. Herren ihre Erfahrungen machen werden. So sehen die beiden Trainer zurzeit noch skeptisch, aber doch hoffnungsvoll, in die neue Nordrheinliga-Saison. ■



MIT *helfen? verhandeln? bestimmen?*

Kannst du. Mit uns in der Fraktion.
Melde dich einfach unter
fraktion@gruene-frechen.de

KOMM INS TEAM!

gruene-frechen.de



FSJler im Einsatz



BUNDES-FREIWILLIGENDIENST.DE

Verein für soziales Leben e. V.

In den letzten sechs Jahren hat der TuS jedes Jahr einem FSJler (Freiwilliges Soziales Jahr) die Möglichkeit geboten, sich in einem sportlichem Arbeitsumfeld weiterzuentwickeln, Einblicke in Vereinsstrukturen zu erlangen, sich weiterzubilden, erste Berufserfahrung zu sammeln und Trainerlizenzen zu erwerben. „In den Morgenstunden werden immer die administrativen Aufgaben erledigt, bevor es

dann in die Schule geht und dort verschiedenste Sportangebote angeleitet werden. Im Nachmittagsbereich findet dann immer Training in der jeweiligen Sportart statt. Ein super Angebot für junge Menschen, die noch nicht so recht wissen, wohin es gehen soll“, so Julian Römer, ehemaliger FSJler beim TuS. In diesem Jahr bietet der TuS wieder einem Vereinsmitglied die Möglichkeit, ein Freiwilli-



Luuk Finn Nordmann
Geburtsdatum: 20.04.2005
Wohnort: Königsdorf
Sportart: Cheerleading
Hobbies: Bass, Cosplay
Im FSJ seit: 01.08.2023

Wie zum TuS gekommen?
Über die Familie - langjähriger Übungsleiter

Mein Lebensmotto:
Bereue nichts und mache was du wirklich willst

Drei Dinge für die einsame Insel: Ein Boot, Vorräte und eine Karte - um da so schnell wie möglich wieder runterzukommen 😊

ges Soziales Jahr im TuS zu absolvieren
Und wenn auch Du auch Interesse an einem Freiwilligen Sozialen Jahr beim TuS hast, kannst du dich jederzeit in der

Geschäftsstelle melden oder einfach eine Mail an info@tus-koenigsdorf.de schreiben. Das FSJ startet immer Anfang August und dauert ein Jahr. ■

Handball Förderverein

Seit vielen Jahren bzw. Jahrzehnten gibt es bereits den Handball Förderverein Frechen-Königsdorf e.V. Der Förderverein leistet einen wichtigen Beitrag zur sportlichen Entwicklung der Handballabteilung und ist auf Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen. Deine Mitgliedsbeiträge helfen, bessere Trainingsausrüstung und qualifizierte Trainer bereitzustellen. Auch Aufgaben, die zur Durchführung und Aufrechterhaltung des Spielbetriebes notwendig sind, werden unterstützt. So konnten wir z.B. in den vergangenen Jahren einigen Jugendspieler*innen die Teilnahme an Turnieren national und international ermöglichen. Zusätzlich wurde die Anschaffung der TuS Mannschaftsbusse großzügig unterstützt.

Die erfreulich hohen Mitgliederzahlen bedeuten aber auch hohe Anforderungen an die Abteilungsleitung, Trainer und Betreuer. Ein engagiertes, motiviertes und qualifiziertes Trainerteam stellt sicher, dass wir in Königsdorf nicht nur Breiten-, sondern auch leistungsorientierten Handballsport anbieten und ausbauen können. Um dieses Ziel weiterhin zu verfolgen, bedarf es einer stabilen finanziellen Unterstützung. Die Mitgliedsbeiträge allein reichen nicht immer aus, um den Spielbetreiber in der gewollten Qualität aufrecht zu halten. Die Förderung des Handballsports in Königsdorf kann nur funktionieren, wenn sich möglichst viele sportbegeisterte Mitglieder im Förderverein engagieren. ■

Daher würden wir uns freuen, wenn Sie als Förderer beitreten und mit einem selbstgewählten Beitrag ab 30,- € im Jahr Ihre Verbundenheit zu Königsdorf und dem Vereinssport zum Ausdruck bringen. Der Beitrag gilt als Spende und kann zu 100% steuerlich geltend gemacht werden. Auch jede Einzelspende, sei sie noch so klein, hilft der Handballabteilung weiter. Daher finden Sie hier die Kontoverbindung unseres Fördervereins: DE25 3701 2365 0700 3410 11 Ihre Beitrittserklärung finden Sie auf der Homepage unter folgendem Link: www.tuskoenigsdorfhandball.de/handballfoerderverein Wir freuen uns über Ihre Unterstützung! ■



Schon von uns gehört?
Werde Mitglied im Förderverein und unterstütze die Handballer des TuS Königsdorf.



Die CDU-Fraktion wünscht den Handballmannschaften des TuS Königsdorf

eine erfolgreiche Saison 2023/2024!



Fragen? 01520 - 308 01 42



www.cdu-frechen.de



Verwaltung Vermietung Verkauf

SYMA Immobilienverwaltungs- und Verwertungsgesellschaft mbH · Hauptstraße 131 · D-50226 Frechen
Tel.: 02234/95517-0 · Fax: 02234/95517-55 · info@syma-immo.de · www.syma-immo.de



WB

Lucy Becker
Emma Blaut
Nele Esser
Ida Fabijanic
Ida Faust
Nele Hohmann
Letizia Kail
Kristin Kessen
Maja Klostermann
Jana Kutlesa
Catharina Lauffs
Amelie Probst
Eleni Reinhard
Amelle Rose
Clara Wachs
Clara Waters
T Laura Rehse
T Elvan Kromberg
B Irina Fabijanic

Mehr als nur ein paar Freundschaftsspiele – die Vorbereitung unserer weiblichen B-Jugend

Nach einer erfolgreichen Qualifikation für die Regionalliga Nordrhein, hieß es für die weibliche B-Jugend des TuS Königsdorf, sich auf die bevorstehende Saison bestmöglich vorzubereiten. In den Ferien wurde fleißig an Kraft und Ausdauer gearbeitet. Spielerinnen, die nicht im Urlaub waren, konnten gemeinsam mit der weiblichen C-Jugend am individuellen Angriff- und Abwehrverhalten arbeiten.

Die weibliche B-Jugend des TuS-Königsdorf stellt sich vor...

TuS Königsdorf ruft, wir sind bereit, gemeinsam stark, zu jeder Zeit! Mit Teamgeist – und mit voller Power, werden unsere Herzen jedesmal blauer.

Uns're Zuschauer toben, mit viel Krach, Lucy und Maja, flink und wach. Die Bälle, die fliegen, doch sie halten stand, schützen ihr Tor, mit Herz und Verstand.

Amelle und Letizia, am Kreis sie steh 'n, versperren den Weg, lassen Lücken entsteh 'n. Im Angriff geschickt, in der Abwehr so stark, kämpfen wir alle mit Blut und Mark.

GBH heißt Heimat, dort sind wir vereint. Die Farben blau weiß, besiegen den Feind. In uns liegt die Kraft, wir spiel'n Leidenschaft. Das ist unser Verein, hier fühl'n wir uns heim.

Das erste Wochenende nach den Ferien wurde für ein Trainingslager genutzt. Die Mann-

Ida und Ida, im Zentrum sie walten, taktisch und klug, sie den Angriff gestalten. Mit Übersicht – und strategischem Sinn leiten Sie das Spiel und hol'n den Gewinn.

Cathi und Clara, im Rückraum sie steh 'n, jetzt singen mit Pässen, sie den Gegnern besteh 'n. Amelie und Nele, mit Kraft und Geschick, der Rückraum bebt bei jedem Trick.

Egal ob arm, reich, ob groß oder klein, wir haben hier Spaß und wir geben voll Gas. Wir sind ne Gemeinschaft, halten fest zusammen, wir geb'n niemals auf, und sind immer gut drauf.

Clara und Emma, auf Außen brillieren, mit Geschick und Tempo die Verteidigung irritieren. Nele und Eleni, präzise und klar, das Flügelspiel-Duo jedes mal wunderbar.

schaft traf sich am Samstagmorgen um 9:00, um mit der ersten Einheit des Tages zu be-

Blau und Weiß das sind unsere Farben, die im Herzen wir stets bei uns tragen. Mit jedem Schritt und mit jedem Tor, TuS Königsdorf geht immer weiter vor.

Das Herz, die Hand, der Ball ins Tor, jetzt singen wir alle „TuS Königsdorf“ im Chor. Kristin und Jana, die Jüngsten im Team, voll Elan und Eifer, ein wahrer Dream.

Laura, die Trainerin, mit Seufzer im Gesicht, schüttelt manchmal den Kopf, im Handballlicht. Doch voller Geduld, Energie und bereit, das Team zu führen, durch jede Schwierigkeit.

Bei uns in der Halle, wo der Handball weit fliegt, wo der Jubel laut ertönt über unsren Sieg, Dort spielen wir allzeit, ganz voller Glanz in Abwehr und Angriff, unseren Handballtanz.

ginnen. Auf dem Plan stand die Erarbeitung wichtiger Laufwege und Auftaktaktionen für



„Was können wir für Sie tun?“

esther bergenrodt
steuerberaterin

Augustinusstraße 11d
50226 Frechen-Königsdorf
Tel 02234 · 988 183 0
info@steuerberatung-bergenrodt.de
www.steuerberatung-bergenrodt.de

den Angriff und das Tempospiel. Nach einer Mittagspause war ein Freundschaftsspiel gegen die weibliche B-Jugend des TuS Treudeutsch Lank 07 angesetzt, welches unsere Mädels für sich entscheiden konnten. Damit war der Tag aber noch nicht vorbei. Gemeinsam mit Spielerinnen der C-Jugend fuhr das Team nach Burscheid und bestritt ihr nächstes Freundschaftsspiel im Rahmen der Saisonöffnung der Bergischen Panther. Ein 9:1-Lauf der Gastgeber in den ersten 10 Minuten des Spieles lässt erahnen, dass der ganze Tag in den Knochen der Spielerinnen lag. Trotzdem wurde weitergekämpft und

das Team konnte am Ende mit einem zweiten Tagessieg nach Hause fahren. In der kommenden Woche wurde fleißig weiter trainiert, bevor es am Freitag nach Menden zum 33. Huckschlag Sauerland Cup ging. Im Laufe des Turniers trafen die Mädels auf die B-Jugenden des HC Leipzig, BVB Dortmund, TV Hannover-Badenstedt und SV Grün Weiß Schwerin. Schnell war klar, dass das Team mit dem Tempo, der Dynamik und Spielweise der Gegner, die größtenteils in Sportinternaten leben, nicht lange mithalten konnte. Das Spiel gegen die HBD Löwen Oberberg, welche auch in der Regionalliga Nordrhein 2023/2024 auf Punktejagd gehen, verloren die Mädels nur in den letzten Minuten mit drei Toren. Trotz der Niederlagen war das Turnier nicht nur sportlich ein toller Lernerfolg. Die Mädels um Laura, Frank und Lauras Mama, die netterweise mitgefahren ist, übernachteten

während des Turniers in einem Selbstversorgerhaus in Hagen. Es wurde gemeinsam eingekauft, gekocht, gefrühstückt und der letzte Abend am Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows genossen. Lange konnten die Mädels nach dem kräftezehrenden Wochenende nicht verschlafen. Das letzte Wochenende vor dem Saisonstart wurde genutzt, um zum Eulen-Cup nach Schleswig-Holstein zu fahren. Nach der siebenstündigen Zugfahrt wurde Freitagabend das Grundschulklassenzimmer in Wanderup bezogen und noch zu Abend gegessen. Am Samstag ging es früh mit dem Shuttle-Service (tolle Organisation!!!) nach Handewitt. Dort standen die ersten zwei Spiele des Tages gegen den TV Grün Weiß Schwerin und TSV Nord Harrislee an. Da das nächste Spiel erst am Abend stattfand, beschlossen die Mädels und Laura die Wartezeit am Strand an der dänischen Grenze und am Flensburger

Hafen bei einem Fischbrötchen zu genießen. Leider war das Team nach dem doch sehr langen Ausflug körperlich zu sehr geschafft, um am Abend noch einen Sieg gegen Tarp-Wanderup zu verbuchen. Am nächsten Tag klingelte der Wecker um 5:30. Aufräumen, Auschecken, Frühstück und schon ging es um 6:45 wieder nach Harrislee in die Halle. Der zweite Turniertag lief für unser Team aus Nordrhein-Westfalen besser und so konnte es mit drei Siegen am Sonntag nach Hause fahren. Ein großes Dankeschön geht an das Orga-Team des Eulen-Cup. Das Turnier der HSG Tarp Wanderup ist sehr zu empfehlen und super organisiert. Wir haben uns sehr wohl im Kreise der Holsteiner gefühlt! Wenn Ihr Lust bekommen habt, unsere weibliche B-Jugend mal in Action zu sehen, kommt gerne zu unseren Meisterschaftsspielen vorbei! *Wir freuen uns auf Euch und Eure Unterstützung!* ■



TrainerInnen – Ein wertvolles Gut

Ohne die vielen Menschen, die sich in ihrer Freizeit für eine Trainer- oder ÜbungsleiterInnen-Tätigkeit engagieren, wäre der Sport im Verein nicht realisierbar. TrainerInnen sind nicht nur im Leistungssport sondern auch im Breitensport eine zentrale Säule der Sportvereine. Sie tragen gerade dort eine große Verantwortung, denn die Aufgaben, die sie leisten, sind anspruchsvoll und gesellschaftlich enorm relevant. Die Anforderungen nehmen stetig zu, Trainer sollen heute gleichzeitig Sportfachkraft, Pädagoge und Organisator sein. Die monatlichen Aufwandspauschalen sind gering, die Wertschätzung kommt oft zu kurz. In vielen Vereinen mangelt es mittlerweile an Trainern, ein existenzielles Problem. Beim TuS wird auch schon mal des Öfteren gesucht. Folglich: TrainerInnen – ein wertvolles Gut!



Nicole

– aufgewachsen in den Dortmunder Handballhallen in den 80er und 90er Jahren – haben die Erfahrungen in ihrem damaligen Handballteam zu der Teamplayerin gemacht, die sie heute ist. Seit 15 Jahren nicht mehr aktiv und beim TuS Königsdorf sowieso nur daumendrückend für ihre Tochter am Rande des Spielfelds im Einsatz, hat sie letzte Saison kurzerhand beschlossen, als eine Trainerin für die wC2 gesucht wurde, diesen Job zu übernehmen. Sie ist mittlerweile C-Lizenz Inhaberin und glücklich, wieder regelmäßige Hallenluft zu schnuppern.

„Ich wusste aber ehrlich gesagt nicht, auf was ich mich da genau einlasse. Jetzt – eine Saison später – bin ich langsam im TuS Trainergeschäft angekommen und fühle mich alleine überlebensfähig. Dank Carina bekam ich einen Überblick über alle relevanten Themen wie Hallennutzung, Trikotbestellung, SpielerPlus App, Pass- und Zeitnehmerwesen, NuLiga, Spielbetrieb und Durchführungsbestimmungen, Trikotbestellung, Neuaufnahmen, Turnieranmeldungen, Schlüsselkasten, Materialschrank, Catering, Schiedsrichterbezahlungen, Kommunikation mit den Eltern, Freundschaftsspielanmeldungen, Saisonheft, TuS App, Harzreinigung, Stützpunkttraining, uvm.

„Wir haben doch früher einfach nur Handball gespielt“, sagte letztens meine jüngste Tochter. Wir können jede Unterstützung gebrauchen und freuen uns über jedes neue, oder vielleicht auch bekannte Gesicht, in unserer Runde. ▶

der Platte stehen. Ich stimme Lilith zu, dass es mittlerweile auch komplexer und mitunter dadurch komplizierter geworden ist als früher. Aber das ist ja mit vielen Dingen so und normal für die aktuelle Welt. Um dies alles zu stemmen, bedarf es jedoch einiger Motivation. Mein Fokus liegt auf der Bewegung. Ich möchte einfach im Rahmen meiner Möglichkeiten einer kleinen Gruppe die Chance geben, Sport treiben und das im Team erleben zu dürfen. In den Schulen ist Sport meist zum Nebenfach degradiert und das erste, was ausfällt, wenn es eng im Zeitplan wird oder es an Räumlichkeiten fehlt. Das wD-Trainerteam erlebt es beim Training häufig genug: Purzelbäume schlagen, das Geradeauslaufen auf einer Linie und erst recht das Rückwärtslaufen, können von den Kindern nicht selbstverständlich abgerufen werden, obwohl diese Fähigkeiten zu den motorischen Grundlagen gehören. „Ich habe Rückenschmerzen“ ist ein Satz, den ich erst kenne, seitdem ich die 40 überschritten habe, den ich aber schon öfters beim Training von meinen 10-12-jährigen vernommen habe. Schwache Muskeln sind meist die Ursache. Dagegen möchte ich etwas tun.

Für das Spiel gegen einen Gegner am Wochenende trainieren wir. Durch den Wettkampf lernen die Kinder Gewinnen und Verlieren, Emotionen zeigen, den Umgang damit, den Respekt gegenüber Anderen und vor allem, dass sie besser werden, wenn sie regelmäßig trainieren und sich anstrengen. Zu sehen, wie die Mädels sich Training für Training sportlich weiterentwickeln und sie immer mehr zu einem Team zusammenwachsen, macht mich stolz. Und selbst wieder Teil einer Handball-Gemeinschaft zu sein, im Trainerteam zu arbeiten, macht mir sehr viel Spaß.“



Carina

ist eine routinierte, erfahrene Jugendtrainerin, seit 2007 als Trainerin tätig, seit 2018 für den TuS im Einsatz, C- und B-Lizenzinhaberin und letzte Saison Kreismeisterin und Vize-Mittelrheinmeisterin mit der wD1 geworden. Mit dem Handball ist sie von Geburt an groß geworden, da ihre Eltern in den letzten 30 Jahren einige Handballämter innehatten oder noch haben.

Nicht nur das Training, sondern auch die Spiele gehören zu den Aufgaben als Trainerin und da kommt manchmal mehr zusammen, als man denkt. „Wenn mein Team in der Saison in der Halle Habbelrath ein Spiel hat, bedeutet dies für mich und die Eltern, die mich unterstützen, bereits in der Woche vorher einiges an Vorbereitung: Hallenschlüssel, Verkauf, Technikliste, Schiedsrichterbezahlung, Zeitnehmer und Kaderplanung stehen auf dem Programm. Die wichtigste Frage überhaupt ist, ist ein Schiedsrichter angesetzt und falls ja, bleibt es bis zum Spiel auch dabei. Wenn nicht, muss noch schnell jemand organisiert werden, der das Pfeifen übernehmen kann. Gerade bei Spielen, in denen es eng wird oder ich den Gegner nicht einschätzen kann, bin ich bereits ein paar Tage vorher nervös und gehe immer wieder die möglichen Startaufstellungen, Wechseloptionen und taktische Möglichkeiten durch. Am Spieltag selbst bin ich immer froh, wenn ich im Auto sitze. Eine Dreiviertelstunde vor Anpfiff sind alle in der Halle und das gemeinsame Vorbereiten auf das Spiel beginnt. Die Mädels laufen sich warm, das Spielprotokoll wird ausgefüllt, die Kühlbox wird bereitgestellt

und die letzte Ansprache an die Mannschaft erfolgt. Spätestens, wenn die Worte BOOMSHAKER RUCKYSHAKER RUCKYSHAKER BOOM des Sportsgrußes durch die Halle ertönt, legt sich bei mir der Schalter auf 40 Min. Handballspiel um. Was alles in diesen 2 Halbzeiten passieren kann, würde auf jeden Fall den Umfang des Saisonheftes sprengen – also belassen wir es einfach dabei. Nach dem Abpfiff sind mir ein paar Dinge besonders wichtig. Zum einen Klatschen wir uns als Mannschaft alle ab und der Gegner wird immer verabschiedet – egal, ob nach einem Sieg oder einer Niederlage. Und zum anderen wird jedes Spiel nochmal kurz als Mannschaft besprochen. Im Anschluss geht es dann wieder mit dem organisatorischen Kram los. Wenn nach uns keiner mehr spielt, muss erstmal die Halle aufgeräumt werden, die Tore hochgefahren, die Technikliste verpackt und wieder weggebracht, die Halle abgeschlossen und der Schlüssel zum Schlüsselkasten gebracht werden. Eins kann man jedoch immer sagen: Nach jedem Spiel ist vor dem nächsten Spiel und damit beginnt die Vorbereitung und dort bin ich bereits mit den Gedanken.

Die Frage stellt sich natürlich, wieso bin ich Trainerin und was motiviert mich dazu, sich jede Saison aufs Neue ins Abenteuer zu stürzen. Mich persönlich motivieren die kleinen Erfolge, die ich im Laufe meiner Tätigkeit immer wieder habe: eine Spielerin hat sich weiterentwickelt und erkennt, wie wichtig der Teamgedanke im Mannschaftssport ist, die Körpertäuschung, die im Training geübt wurde, hat nun auch endlich im Meisterschaftsspiel geklappt, am Ende eines Spiels haben sich alle Feldspielerinnen in die Torhüterliste eingetragen oder das selbst gesteckte Ziel einer Spielerin wurde erreicht. All das sind die Dinge, über die ich mich jede Woche freuen kann und manchmal reicht einfach schon ein „Danke“ einer Spielerin oder eines Elternteils für das eigene Engagement. Ein gewonnener Titel am Ende der Saison ist da nur noch die Sahne auf dem Kuchen.“



Bec

Trainerin seit 2010 · Trainerin beim TuS seit 2023 · Aktuelle Mannschaft: wC1

Was gefällt Dir/motiviert Dich am Trainerjob?

Nach mittlerweile 13 Jahren als Trainerin in den unterschiedlichsten Altersklassen, davon die letzten 5 Jahre beim TV Köln-Wahn, hat mich das Angebot beim TuS, eine potenzielle Regionalliga-Mannschaft, zu coachen sehr gereizt, gefreut und anschließend zum Wechsel bewegt. Ich hatte mich schon lange damit beschäftigt wie ich mich als Trainerin weiterentwickeln kann. Nach der erfolgreichen Quali bin ich nun hochmotiviert auch die Saison in der höchsten Spielklasse mit unserem bestmöglichen Ergebnis abzuschließen. Neben dem sportlichen Erfolg motiviert mich aber natürlich auch die Chance zu haben, den Mädels bei ihrer sportlichen, aber auch persönlichen Entwicklung zu starken Spielerpersönlichkeiten, unter die Arme zu greifen und maßgeblich begleiten zu können.



Luk

Trainer seit 2022 · Trainer beim TuS seit 2022 · Aktuelle Mannschaft: mC1

Was gefällt Dir/motiviert Dich am Trainerjob?

Meine Motivation ist, den Jungs weiterzuhelfen und

das Beste aus ihnen herauszuholen. Da ich selbst 11 Jahre Handball gespielt habe und leider verletzungsbedingt nach der B-Jugend aufhören musste, bin ich froh, einen Weg gefunden zu haben, dem Handballsport treu und vor allem nah zu bleiben.



Clara

Trainerin seit 2022 · Trainer beim TuS seit 2022 · Aktuelle Mannschaft: wE2

Was gefällt Dir/motiviert Dich am Trainerjob?

Als Trainerin der wE2 gefällt es mir, die Mädels für den Handballsport zu begeistern und ihnen neue Sachen beizubringen. Besonders wichtig dabei finde ich, dass wir als Team zusammenwachsen und wir – die Mädels und ich – immer weiter dazulernen können.



Laura

Trainer seit 2016 · Trainer beim TuS seit 2021 · Aktuelle Mannschaften: wB, Minis, Ballschule

Was gefällt Dir/motiviert Dich am Trainerjob?

Ich finde es toll, dass der Trainerjob beim TuS Königsdorf für mich zwei ganz verschiedene Perspektiven auf den Handballsport ermöglicht. Den kleinen Mädels und Jungs möchte ich gerne den Spaß am Handball und das Leben im Verein näherbringen. In der

weiblichen B-Jugend möchte ich leistungsorientierter arbeiten, meine eigene Spielphilosophie einbringen und den Jugendlichen ein Vorbild sein, sich im Vereinssystem zu engagieren.



Frank

Trainer seit 1998 · Trainer beim TuS seit 2023 · Aktuelle Mannschaft: wC1

Was gefällt Dir/motiviert Dich am Trainerjob?

Handball begleitet mich schon mein ganzes Leben. Ich war ein sogenanntes Hallenkind und dies sind meine 3 Töchter auch. Es geht einfach nicht ohne. Das WIR zählt bei diesem Sport und das macht es aus. Zusammen gewinnen und verlieren. Das gemeinsame Training und immer gewinnen zu wollen, treibt mich an. Es prägt einen fürs Leben, auch außerhalb des Sports.



Jan

Trainer seit 2015 · Trainer beim TuS seit 2022 · Aktuelle Mannschaft: mB1

Was gefällt Dir/motiviert Dich am Trainerjob?

Ich bin schon seit 1979 mit dem Handballsport verbunden, erlebte in Norddeutschland eine sehr erfolgreiche Jugend und blieb auch im Seniorenbereich bis 2014 im Tor aktiv. Ohne Handball geht es nicht, deswegen habe ich mich direkt

danach für eine Trainertätigkeit entschieden. Als Jugendtrainer freue ich mich, jungen Leuten, einen sportlichen Weg aufzuzeigen und auch meine beiden Söhne, die Handball als ihren Sport gewählt haben, ein Stück begleiten zu dürfen.



Horst
Trainer seit den 70ern · Trainer beim TuS seit 2007 · Aktuelle Mannschaften: mA, 2. Herren

Seit wann bist Du Trainer?
In der Saison 2007/08 bin ich zum TuS gekommen und habe die damalige mB, u. a. mit Franz und Chris Müller, trainiert. Von 2010 bis 2012 habe ich zunächst die wC2 und dann die wC1 – u.a. mit Franz, der Tochter von Christine, und Caro Friemel – trainiert. Seit dieser Saison trainiere ich die mA in der Nordrheinliga und die 2. Herren in der Kreisliga.

Was gefällt Dir/motiviert Dich am Trainerjob?
Mich hat es seit meinen ersten Trainerjahren immer gereizt, Jungen und Mädchen, Damen und Herren meine Vorstellung von Handball zu vermitteln. Nur die ganz Kleinen könnte ich jetzt nicht mehr trainieren, und da haben alle F-/E-/D-Jugend-Trainer meine ganze Hochachtung für ihre Arbeit. In diesen vielen Jahren kam auch einiges an Erfolgen und Misserfolgen zusammen. Ich habe viele Meisterschaften gefeiert, einige Aufstiege als auch Abstiege erlebt. Man kann mit mir also alles haben: Tränen der Freude, aber auch die der Enttäuschung. Aber unterm Strich könnte man sagen: so schlecht läuft es nicht, da die Tränen der Freude doch überwiegen.



Hans
Trainer seit 1974 · Trainer beim TuS seit 1974 · Aktuelle Mannschaft: mE2

Seit wann bist Du Trainer?
Mit einer kleinen Unterbrechung von etwa zwei Jahren, bin ich von 1974 bis 2016 beim TuS als Trainer tätig gewesen, zeitweilig mit mehreren Teams pro Saison.

Was gefällt Dir/motiviert Dich am Trainerjob?
Nach über 20 Jahren habe ich 2021 meinen Posten als Lehrwart im Handballverband Mittelrhein abgegeben und hatte vor, handballerisch in Rente zu gehen. Ein Anruf von Franz brachte mich nun für die Saison 2023/24 und zur Unterstützung von Friederike bei der mE2 zurück auf die Trainerbank, die ich dann einige Monate begleiten durfte. Dort spielen auch meine beiden Enkelsöhne, übrigens die 6. Generation Handball in meiner Familie. Jahrelang habe ich TrainerInnen für Jugendmannschaften ausgebildet. Als Trainer beim TuS gab ich meine Erfahrungswerte bisher im älteren Jugend- bis Seniorenbereich weiter. Mit meiner Tätigkeit bei der mE2 geht es an die Vermittlung der Grundlagen unseres tollen Sports! Das ist für mich eine völlig neue Erfahrung, die durchaus die eine oder andere Überraschung bietet.



Kuni
Trainer seit 1992 · Trainer beim TuS seit 1992 · Aktuelle Mannschaft: mB1

Seit wann bist Du Trainer?
Meine erste Trainertätigkeit war für die mA2 des TuS im Jahr 1992 (Spieler Hardy Lügghausen, Oli Debus, siehe Foto)

Was gefällt Dir/motiviert Dich am Trainerjob?
Ich habe als Jugendlicher 1978 als Handballer angefangen (mit Michael Ramota, Thorsten Beuth, usw.) und habe nach der Jugend dann direkt in der 1. Herrenmannschaft gespielt und bin dann auch Jugendtrainer geworden. Nachdem ich alle Herrenmannschaften durchlaufen habe, spiele ich aktuell im besten Team, den 3. Herren. Im Verein bin ich jetzt der älteste, am längsten aktive Königsdorfer Handballer (Georg Ritterbach hat ja aufgehört). Viele Freundschaften sind über die Jahre entstanden (ich spiel mit Ralph Trunz seit der B-Jugend zusammen), die sich auch im Privaten fortsetzen. Der Trainerjob hält einen jung und ich mag es, den Mannschaftsgedanken zu vermitteln. Respekt, Toleranz und Zusammenhalt sind Werte, die wir hier lernen. Für die Jungs möchte ich ein Vorbild sein und sie ermutigen, den Weg als Trainer vielleicht auch mal einzuschlagen.



Heinz
Trainer seit 2000 · Trainer beim TuS seit 2016 · Aktuelle Mannschaft: mD1

Was gefällt Dir/motiviert Dich am Trainerjob?
Meine Frau ist diejenige, die mich motiviert dies wieder zu tun, weil sie seit Jahren merkt, dass es mir irgendwie Spaß macht und ich – als Rentner – zu Hause nicht gelangweilt herumsitze. Im Laufe der Saison frage ich mich eigentlich jede Woche, warum ich das mache. Wenn sich (kurzfristige) Spielerabsagen mal wieder häufen, sportliche Erfolge Mangelware bleiben, trotz engagiertem Training, dann sage ich mir immer: Bei jedem Jugendlichen/Kind, der bei dir am Training oder Spiel teilnimmt, weißt Du, dass sie in der Zeit nicht vor dem PC sitzen, nicht rauchen, trinken oder kiffen und keiner Oma die Tasche klauen. Darüber hinaus ist der Job als Trainer vielfältig, Du bist: Hausmeister, Pädagoge, Sonderpädagoge, Physiotherapeut, Ballsackträger, Materialwart, Hallenwart, Regel- und Gesetzeskenner, Zeitungszusteller, App-Spezialist, Psychologe, Klamottenauslieferer, Eventmanager, Tornetzflicker, Fundbüro, Luftpumpenhalter, IT-Spezialist, Taxifahrer...



DHB-Grundschulaktionstag

Bewegung, Spiel und Spaß – diese Leitlinien verfolgt der Deutsche Handballbund mit dem Grundschulaktionstag. Einmal jährlich können Handballvereine die Schulen im Umkreis besuchen und den SchülerInnen eine Handball-Schnupperstunde bereiten. Der TuS Königsdorf nahm 2022 in Kooperation mit der Richezaschule in Brauweiler, Albert Schweitzer Schule in Kerpen, Burgschule in Frechen und Olympia Grundschule in Widdersdorf an dem Grundschulaktionstag teil. Knapp 800 SchülerInnen aus 32 Klassen konnten mit unseren TuS-TrainerInnen die Sportart Handball kennenlernen. Ziel der Grundschulaktion ist es, die Schülerinnen und Schüler allgemein für Bewegung mit Ball sowie den Mannschaftssport an sich zu begeistern. Sportlich geht es um die Fertigkeiten Laufen, Fangen, Pellen, Passen und Werfen. Nach einer kurzen Erwärmung und ein paar handballspezifi-

schen Koordinationsübungen wurde der Hannibal-Pass, das offizielle Handball-Spielabzeichen des DHB, abgelegt. Im zweiten Teil der Stunde lag der Fokus vermehrt auf dem Zusammenspiel und der Kooperation im Team. Am Ende bekamen alle Kinder noch eine Urkunde, ihren bestandenen Handball-Pass und natürlich unsere TuS-Sticker. SchülerInnen, die besonders viel Spaß an dieser Schnupperstunde hatten, waren herzlich eingeladen in unseren Minigruppen oder E-Jugend ein Probetraining zu absolvieren. Die Grundschulaktion war in jeder Klasse ein voller Erfolg. Auch dieses Jahr nimmt der TuS Königsdorf, organisiert durch Laura Rehse, wieder am Grundschulaktionstag teil. Die Kinder der Burgschule in Frechen, der Clemenschule in Horrem, der Gemeinschaftsgrundschule Türnich und natürlich unsere TuS-TrainerInnen freuen sich schon auf die zweistündige Handball-Action. ■

Die Vorteile von Handball im Jugendalter

Handball ist eine dynamische Mannschaftssportart, die sich besonders für Jugendliche eignet. Das Spiel fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern bietet auch eine Vielzahl von sozialen und mentalen Vorteilen. In diesem Artikel werden wir die Gründe beleuchten, warum Handball im Jugendalter so vorteilhaft ist.

1. Förderung der körperlichen Fitness

Handball erfordert Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination. Jugendliche, die Handball spielen, entwickeln eine gute physische Fitness und verbessern ihre Gesundheit.

Die ständige Bewegung im Spiel hilft bei der Gewichtskontrolle und fördert ein gesundes Herz-Kreislauf-System.

2. Teamarbeit und soziale Integration

Handball ist ein Mannschaftssport, der Teamarbeit erfordert. Jugendliche lernen, wie wichtig es ist, mit anderen zusammenzuarbeiten und sich auf ihre Teamkollegen zu verlassen. Durch das Teilen von Erfolgen und Misserfolgen entwickeln sie soziale Fähigkeiten, Empathie und Respekt für andere.

3. Stressbewältigung und emotionale Intelligenz

Das Spielen von Handball kann stressabbauend wirken. Es ermöglicht den Jugendlichen, ihre Energie in positiver Weise zu kanalisieren und Frustrationen abzubauen. Der Umgang mit Siegen und Niederlagen im Handball lehrt emotionale Intelligenz und Resilienz. ■

4. Verbesserte Hand-Auge-Koordination
Handball erfordert schnelle Entscheidungsfindung und präzises Werfen und Fangen. Dies trägt zur Entwicklung der Hand-Auge-Koordination bei.

5. Förderung von Disziplin und Verantwortung

Um erfolgreich im Handball zu sein, müssen Jugendliche diszipliniert trainieren und Verantwortung für ihre Leistung übernehmen.

Diese Eigenschaften sind nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch im schulischen und persönlichen Leben von großem Nutzen.

6. Gemeinschaft und Freundschaften

Handballmannschaften bieten Jugendlichen die Möglichkeit, neue Freunde zu finden und eine Gemeinschaft von Gleichgesinnten aufzubauen. Diese Freundschaften können ein Leben lang halten und Jugendliche in verschiedenen Lebensphasen begleiten.

7. Spaß und Motivation

Handball ist ein aufregendes und unterhaltsames Spiel, das Jugendliche motiviert, sich aktiv zu beteiligen und Freude an Bewegung zu finden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Handball im Jugendalter zahlreiche Vorteile bietet. Es fördert die körperliche Fitness, soziale Fähigkeiten, mentale Stärke und Teamarbeit. Darüber hinaus schafft es eine positive Gemeinschaft und eine Plattform für Spaß und Freundschaften. Jugendliche, die Handball spielen, können von diesen Vorteilen ein Leben lang profitieren. ■





mB1

Nils Bodewig
Lasse Braun
Jan Cremer
Leo Kersting
Erik Klein
Till Pieritz
Jasper Reilbach
Henrik Thiesen
Till Vecqueray
Leonard Wittwer
Ben Wunder
T Dirk Kunert
T Jan Sönksen
B Michael Braun
B Anke Thiesen

Nach einer erfolgreichen Saison 22/23 (7. Platz in der Nordrheinliga), stehen wir nun vor einem Neuaufbau mit den Jahrgängen 2007 und 2008. Ziel für diese Saison war es, sich mindestens für die Oberliga zu qualifizieren. Viele Testspiele gegen Teams, die ebenfalls dieses Ziel hatten, konnten leicht und locker gewonnen werden. Mit viel Selbstvertrauen gingen wir in die Qualifikation, die Ergebnisse in der ersten Runde sprachen für sich, alles deutete daraufhin, dass wir unser gestecktes Ziel erreichen würden. Es sollte jedoch anders kommen.

In Gummersbach trafen wir auf die Vertreter des Oberbergischen Kreises. In dem entscheidenden Spiel gegen die Löwen aus Oberberg mussten wir uns denkbar knapp mit 14:15 geschlagen geben und uns mit dem Gedanken anfreunden, unser gestecktes Ziel nicht erreicht zu haben. Das Ärgerliche dabei war, ein Unentschieden hätte uns gereicht. Der Schock saß tief, nun hieß es Kreisliga statt Nordrhein-/Oberliga.

Alle Spieler, Eltern und Trainer waren niedergeschlagen. Nun galt es das Team zusammenzuhalten und aufzurichten. Die Teams, die wir in der Vorbereitung geschlagen hatten, spielten jetzt Oberliga und wir sollen Kreisliga spielen, undenkbar! Doch so ist die Sportwelt nun einmal.

Es wurden Wege gesucht den Spielern eine Perspektive in der kommenden Saison zu bieten.

Viele Ideen wurden geboren, aber auch wieder verworfen. Am Ende verlässt uns Adrian Saulheimer Pardellas in Richtung JSG Köln (an dieser Stelle: viel Glück, Adrian). Die anderen Spieler konnten gehalten werden und bilden nun die aktuelle Mannschaft der mB1. Mit viel Ehrgeiz, Teamgeist und

Elan starteten sie in die Saisonvorbereitung. Um hier den Fun Faktor hochzuhalten und gut vorbereitet in die Saison zu starten, haben wir Turniere besucht, Testspiele in den Niederlanden und Luxemburg durchgeführt, sowie ein Beachhandball Training mit dem Nationaltrainer durchgeführt.

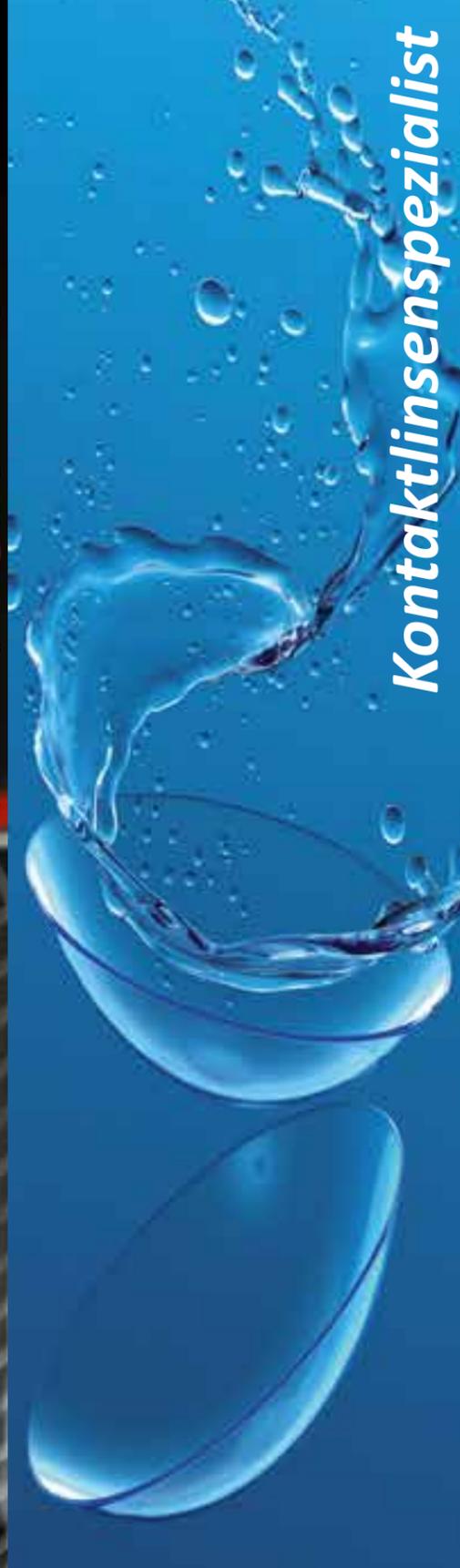
Ziel in der kommenden Saison 2023/24 muss es sein, die Spieler weiterzuentwickeln und für die Saison 2024/25 vorzubereiten. Denn man muss wahrlich kein Prophet sein, um zu erkennen, dass das jetzt gesteckte Ziel „Kreismeisterschaft“ heißen muss! ■



Hörakustik



Sportoptik/Sportoptometrie



Kontaktlinsenspezialist



AUGENOPTIK - HÖRAKUSTIK

Aachener Straße 588, 50226 Frechen-Königsdorf
 Tel.: 02234/96 79 235, www.maax-koenigsdorf.de



Kampfsport Akademie

David Fehr



Möchtest du dich vor allem als Frau oder Kind sicher fühlen?
 Dann besuch uns geme und mach dir ein Bild in einem kostenlosen Probetraining von unserer realistischen Selbstverteidigung.
 Alter, Größe und Gewicht spielen keine Rolle.



Instagram: [soma_beyourself](#)
 Facebook: [Soma Spirit of martial arts](#)
 Tel.: 01520 6631 356
 Email: soma-beyourself@web.de
 Rothkampstraße 3-5, 50226 Frechen

Kanzlei Müller, Eicks & Winand

Wir sind eine überwiegend zivil- und wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit Sitz in Mechemnich, Frechen/Köln und Weilerswist.

Christoph Bär

Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
 Datenschutzrecht*
 Allgemeines Zivilrecht*

*Tätigkeitschwerpunkte

Kanzlei Frechen

Kölner Str. 67 A
 50226 Frechen
 Tel. 02234/96788-10
 Fax 02234/96788-20
frechen@kanzlei-mew.de

Weitere Standorte in Mechemnich und Weilerswist.

www.kanzlei-mew.de

Besuchen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen



mB2

- Miguel Danowski
- Jacob Effertz
- Maurice Harth
- Cooper Hueckel
- Leander Kienzler
- Eric Kölsch
- Filippas Kourdoglou
- Emilian Markgraf
- Felix Müller
- Luis Peth
- Adrian Pliquett
- Taylor Rakowski
- T Ivo Landmann
- T Justin Küppers-Rongen
- B Michael Becker-Peth

Vollgas in die Kreisliga!

Die B2 Jugend blickt auf eine erfolgreiche Vorbereitung zurück. Beim Qualiturnier für die Kreisliga zeigten wir unser Können und holten uns den verdienten Sieg. Darüber hinaus wurde die Saisonvorbereitung durch gemeinsame Turniere, Ausflüge zum Otto-Maigler-See und Beachhandballtraining sehr

abwechslungsreich gestaltet. Nach den Sommerferien haben wir die 23 B-Jungs final in zwei ambitionierte Kader, B1 und B2, aufgeteilt. In der B2 haben wir jetzt mit 12 Jungs hauptsächlich Spieler des jüngeren 2008er Jahrgangs. Diese Aufteilung ermöglicht es uns, noch gezielter an unseren individuellen Fähigkeiten zu feilen und als geschlossene Einheit aufzutreten. Trotz dieser Aufteilung sind unsere Teams eng miteinander vernetzt, trainieren gemeinsam, unterstützen sich gegenseitig und setzen gemeinsam alles daran, die gesteckten Ziele zu erreichen.

Besonders erfreulich ist, dass wir einige Neuzugänge von anderen Vereinen in unseren Reihen begrüßen dürfen. Diese Spieler haben sich bereits bestens integriert und fügen sich nahtlos in das Team ein. Ihre Erfahrung und ihr Einsatz werden unsere Mannschaft weiter stärken und bereichern. Unser Ziel für die kommende

Saison in der Kreisliga ist klar definiert: Wir möchten ganz oben mitspielen. Jeder Spieler ist hochmotiviert, das Beste aus sich herauszuholen und gemeinsam als Team über sich hinauszuwachsen. Mit harter Arbeit, Teamgeist und dem unerschütterlichen Willen zu siegen, sind wir fest entschlossen, unsere Ziele zu erreichen.

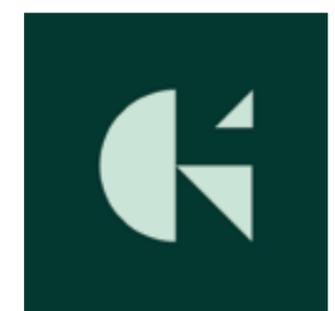


Mit Spannung und Vorfreude erwarten wir die Herausforderungen, die vor uns liegen. Wir sind bereit, auf der Platte alles zu geben und gemeinsam zu zeigen, wozu wir als Team in der Lage sind. Lasst uns zusammen für unseren Erfolg kämpfen und gemeinsam die Kreisliga erobern!

IHRE FACHPRAXIS FÜR KIEFERORTHOPÄDIE IM HERZEN VON BERGHEIM

- Modernste Kieferorthopädie in neuen und hellen Räumlichkeiten
- klimatisierte Einzelbehandlungszimmer
- digitales Röntgen, Intraoralscanner für abdruckfreie Kieferorthopädie
- Behandlung mit Invisalign, Spark [durchsichtige Schienen]
- Kieferorthopädie für jedes Alter
- gute Parkmöglichkeiten
- Bus-/Bahnhof gleich gegenüber der Praxis
- Online Terminvergabe

FOLLOW US ON INSTAGRAM



KFO_Geib
 Dr. Katharina Geib
 FACHZAHNÄRZTIN FÜR KIEFERORTHOPÄDIE

Kölnener Straße 11
 50126 Bergheim
 02271 995 99 31

www.kfo-geib.de

Wir freuen uns, Sie in unserer Praxis begrüßen zu dürfen IHR KFO_GEIB TEAM 😊



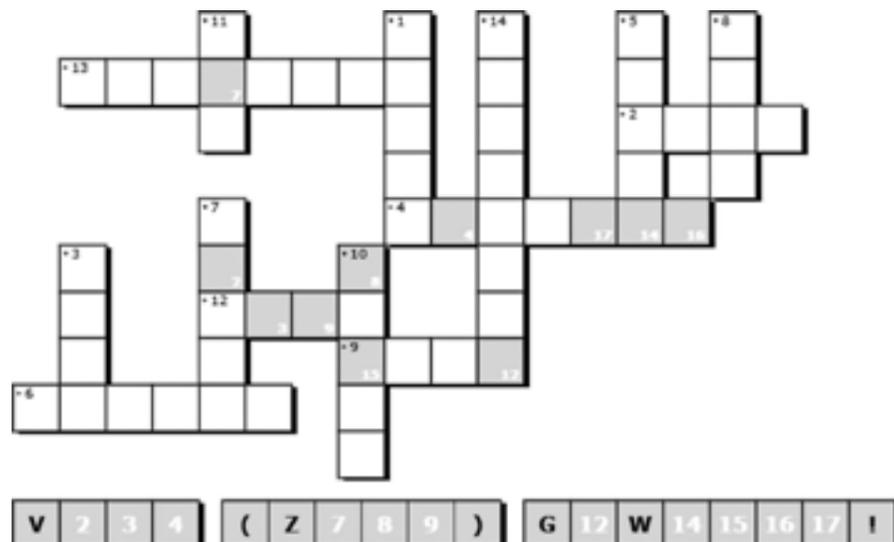
wC1

Mathilde Alms
Lucy Becker
Hannah Blaschke
Milla Böhner
Nike Cormann
Hanna Esser
Lucy Friederichs
Kristin Kessen
Jana Kutlesa
Lilli Müller
Antonia Nagel
Splendor Ogbonnaya
Lena Wippert
T Rebecca Richter
T Frank Esser
B Kathrin Kessen

Das Beste zuerst: Die weibliche C1 hat die Qualifikation für die Regionalliga Nordrhein souverän, verlustpunktfrei gemeistert. D.h. auch in der Saison 2023/24 werden die Mädchen abermals in der höchsten Spielklasse der C-Jugend ihr Bestes geben. Unser hochgestecktes Ziel ist es, den 4. Platz in der Liga zu erreichen. Wir werden sehen was geht - die Konkurrenz ist groß und unsere Anreisen teilweise weit - so wird es zu den Gegnern im Westen über St. Tönis und Aldekerk bis nach Geleen in die niederländische Provinz Limburg gehen. Im Norden reisen wir nach Düsseldorf, Wuppertal und bis ins

Ruhrgebiet nach Mülheim Heißen. Einige unserer starken Mädchen aus dem Jahrgang 2008 rücken zur neuen Saison in die weibliche B-Jugend. Die bekannten Gesichter (Jg. 2009) aus der Saison 2022/23 bilden den Großteil der neu zusammengesetzten Mannschaft. Aus dem Jahrgang 2010 kommen neben Kristin, die auch schon in der vergangenen Saison in der wC1 gespielt hat, Lucy und Milla in den Kader. Komplettieren werden das Team unsere Neuzugänge Hanna Esser und Antonia Nagel (beide vormals Godesberger TV), Lena Wippert und an der wichtigen Position der Tor-

hüterin Lucy Becker (beide vom TV „Jahn“ Köln Wahn). Die zwei wichtigsten Neuzugänge sollen nicht unerwähnt bleiben, denn ohne sie ginge gar nichts und sie spielen die entscheidende Rolle bei der Gestaltung und Entwicklung des Teams: unsere beiden Coaches Rebecca Richter (genannt Bec) vom TV „Jahn“ Köln Wahn und Frank Esser (vormals Godesberger TV). Die beiden haben sich zur Aufgabe gemacht, den Teamgeist zu fördern, individuelle Fähigkeiten zu stärken und die Mannschaft bestmöglich zu formen. Wir freuen uns, dass ihr diese Aufgabe im TuS übernehmt und heißen euch herzlich willkommen! ▶



Wer weiß es? – Unser Teamrätsel

1. Wer ist das älteste Mitglied der Mannschaft?
2. Wer hält für uns den Kasten sauber?
3. Wer hat die weiteste Anreise zum Training?
4. Wer ist „hauptamtliche“ Wischerin bei den 1. Herren und 1. Damen?
5. Wer spielt Mitte und hat die Nr. 49?
6. Wer könnte auch 90-Minuten-Spiele bestreiten?
7. Wessen Hobby ist seit neuestem das Backen?
8. Wer würde am liebsten einen Tierstall in der Halle aufbauen?
9. Wer schafft es, konstant die Bälle von rechts außen einzunetzen?
10. Wer kommt im Business-Outfit in die Halle?
11. Wer hat die engste Beziehung zum Trainer?
12. Wer ist unser Neuling?
13. Wer ist sehr athletisch?
14. Wer ist immer beim Training?



ZAHNSPRUCHSVOLL
DIRK FORMES

Prävention | Zahnerhaltung | Endodontie | Implantologie | Kinderzahnheilkunde



Mathilde Alms
#27 - RR - 2009
Vorheriger Verein Stolberger SV
Lieblingshandballer J. Golla
Wenn ich nicht Handball spiele, dann spiele ich Klavier, höre Musik oder lese ich.



Lucy Friederichs
#18 - LA/RM - 2010
Lieblingshandballer/in A. Grijseels,
U. Gensheimer
Wenn ich nicht Handball spiele, dann spiele ich Tennis oder lese.



Lena Wippert
#41 - RM/LA - 2010
Vorheriger Verein TV „Jahn“ Köln-Wahn
Lieblingshandballer A. Schmid
Wenn ich nicht Handball spiele, dann treffe ich mich mit Freunden.

Hannah Blaschke
#30 - LA - 2009
Lieblingshandballer J. Köster
Wenn ich nicht Handball spiele, dann gehe ich mit Freunden raus.

Milla Böhner
#20 - RA/LA - 2010
Lieblingshandballer/in habe keinen
Wenn ich nicht Handball spiele, dann treffe ich mich mit Freunden.

Lilli Müller
#49 - RM - 2009
Lieblingshandballer U. Gensheimer
Wenn ich nicht Handball spiele, dann höre ich Musik oder gehe mit Freunden raus.



Kristin Kessen
#70 - RL - 2010 · Spitzname Krissi
Lieblingshandballer J. Dürselen,
K. Mahé
Wenn ich nicht Handball spiele, dann spiele ich Tennis oder Fagott oder feure den TuS an.



Antonia Nagel
#34 - RM - 2009 · Spitzname Toni
Lieblingshandballer Nicolas Karabatic
Wenn ich nicht Handball spiele, dann spiele ich Tennis.



Lucy Becker
#98 - Tor - 2009 · Spitzname Jucy
Vorheriger Verein TV „Jahn“ Köln-Wahn
Lieblingshandballer A. Wolff,
U. Gensheimer
Wenn ich nicht Handball spiele, dann spiele ich Klavier oder Volleyball.

Jana Kutlesa
#28 - RR/RM - 2009 · Spitzname Yäna
Vorheriger Verein HSG Siebengebirge
Lieblingshandballer D. Duvnjak
Wenn ich nicht Handball spiele, dann schlaf ich oder bin bei Freunden.

Splendor Ogbonnaya
#21 - LA/RM - 2009 · Spitzname Splendi
Lieblingshandballer A. Keita
Wenn ich nicht Handball spiele, dann esse ich oder bin bei Freunden.

Nike Cormann
#29 - RA - 2009 · Spitzname Neggits
Lieblingshandballer J. Köster
Wenn ich nicht Handball spiele, dann bastel ich, male oder höre Musik

Hanna Esser
#53 - K - 2010 · Spitzname Hanni
Vorheriger Verein Godesberger TV
Lieblingshandballer J. Knorr, J. Golla
Wenn ich nicht Handball spiele, dann treffe ich mich mit Freunden.

Frank Esser
Trainer - 1975
Spitzname Boy
Vorherige Vereine SG Ollheim/Straßfeld,
SV Neustadt/Wied, TV Palmersheim,
Godesberger TV
Lieblingshandballer Kyung-Shin Yoon
Wenn ich nicht Handball spiele, dann grillen wir.



Rebecca Richter
Trainerin - 1991
Spitzname Bec
Vorherige Vereine HSV Troisdorf, TV
„Jahn“ Köln-Wahn
Lieblingshandballer/in Stine Oftedal,
Uwe Gensheimer
Wenn ich nicht Handball spiele, dann ...
Ich verstehe die Frage nicht. ;-) Achso,
dann verbringe ich Zeit mit meinem
Hund oder genieße mal die Ruhe.



MH

Zahnarztpraxis Dr. Marcel Hartwich
Ihr Zahnarzt in Frechen-Königsdorf
Aachener Str. 690
50226 Frechen
0 22 34 69 14 84
zahnarzt-dr-hartwich.de

Teamgeist gesucht? – Auf nach Hinsbeck!

Zum wiederholten Mal machte sich die weibliche D-Jugend im August dieses Jahres, erstmalig sogar mit zwei Mannschaften, für ein Wochenende auf den Weg in das Sport- und Erlebnisdorf des Landessportbunds NRW in Hinsbeck am Niederrhein. Eine Woche später packte die weibliche C1-Jugend ebenfalls ihre Koffer Richtung Hinsbeck. Wir, Trainerinnen und Trainer der drei Mannschaften, möchten Euch mit auf ein Wochenende nach Hinsbeck nehmen und eine Empfehlung für ein Team-Wochenende dort aussprechen.

Was macht das Sport- und Erlebnisdorf besonders?

Hinsbeck ist nur eine Autofahrtstunde von Königsdorf entfernt und bietet neben einem Fußballplatz, zwei Volleyballplätzen, einem kleinen Soccerplatz, einem Basketballplatz und einen Bewegungsraum auch eine Sporthalle. Es sind also alle Voraussetzungen für ein sportliches Wochenende gegeben. Abgerundet wird das Angebot durch den angrenzenden Kletterwald. Die Unterbringung der Spie-

ler*innen erfolgt in der Regel in kleinen Ferienhäusern, in denen bis zu zehn Kinder gemeinsam in einem Schlafsaal Platz finden. Es gibt allerdings auch einen Internatstrakt mit 4-Bett-Zimmern, die aber häufig bereits ein Jahr im Voraus ausgebucht sind. Die Trainer*innen schlafen gegenüber der Einzelhäuser in Einzel- oder Doppelzimmern im Betreuertrakt mit guter Übersicht über Häuser und Spielfläche. Beim Frühstück, Mittag- und Abendessen in Buffetform findet jeder hungrige etwas. Alternativ kann aber auch ein Grill- oder Burgerpaket gebucht werden. Der Gemeinschaftsraum kann als Treffpunkt und für Gepäck dienen. So kann man sagen, die Rahmenbedingungen sind erfüllt.

Welches Programm ist zu empfehlen?

Ein oder zwei Trainingseinheiten in der Halle oder auch ein Freundschaftsspiel gegen eine weitere Mannschaft vor Ort, steht jedes Jahr auf unserem Plan. Ein Nachmittag im Kletterwald ist ebenfalls immer ein Pflichtprogramm, um die unterschiedlich schwieri-

gen Parcours wie Indianer Jones und Risiko zu meistern. Neben den sportlichen Aktivitäten, die wir Trainer selbst organisieren, gibt es auch Teambuilding-Maßnahmen, die durch das Betreuungsteam vor Ort durchgeführt werden. Für Mannschaften, die sich noch besser kennen lernen und an ihrer Teamfähigkeit arbeiten wollen, ist der Abenteuer-/ Team-Parcours eine gute Möglichkeit, aber es sind auch Bubble Soccer, Takeshi's Castle, Ultimate Frisbee und weitere Aktivitäten möglich. Abgerundet werden kann ein Tag voller Aktion mit einem Spieleabend im Gemeinschaftsraum oder einem Film im Kinoraum.

Unser Fazit

Ein Wochenende in Hinsbeck ist ein Wochenende für die Mannschaft. Neben dem Erlebnis mit dem Team unterwegs zu sein, ist bei der Vielzahl an Aktivitäten für jede Mannschaft etwas dabei. Eins ist klar: Im nächsten Jahr geht es für uns wieder nach Hinsbeck! Vielleicht kommt Ihr mit? Neugierig geworden? Dann lest den Bericht über die

diesjährige Fahrt der weiblichen C-Jugend nach Hinsbeck.

Tipps für eine Packliste

- Duschschlappen
- Mückenspray
- Handtücher
- Trinkflasche & -becher
- Sportsachen (Hallen- und Draußenschuhe)
- wetterfeste Kleidung
- Tischtennisschläger
- evtl. kleiner Rucksack
- Gesellschaftsspiele/ Kartenspiele
- Knabberien/Süßes
- Taschengeld ist nicht erforderlich

Packliste Trainer

- Getränke und besonders Wasser
- Müsli-/Fruchtriegel
- Obst
- Whiteboardmarker
- Küchenrolle
- Laptop mit Filmprogramm + HDMI Anschluss
- Basketball/ Fußball/ (Beach-)Volleyball
- zwei bis drei geplante Trainingseinheiten



wC1-Teamfahrt zum Start in die Saison

Drei Tage im Sport- und Erlebnisdorf Hinsbeck am Niederrhein

Schnell die Schulsachen in der Ecke verstaut und ab ging es für die Spielerinnen der weiblichen C1 zum Treffpunkt Gerhard-Berger-Halle nach Königsdorf. Nachdem das Team seinen sehr kurzfristig erhaltenen Nachrückplatz beim Talente-Cup in Berlin zurückziehen musste, suchten die Trainer Bec und Frank spontan nach einer Alternative – und sie hatten Glück: das Sport- und Erlebnisdorf des Landessportbunds NRW in Hinsbeck hatte noch genau zwei kleine Häuser frei, in der die 14-köpfige Mannschaft unterkommen konnte. Verteilt auf zwei Autos und Franks Bus ging es endlich los mit Kurs Richtung Niederrhein. Die Eltern hatten zuvor als Wegzehrung eine kleine Süßigkeitentüte für jede Spielerin und für Frank und Bec ein Survivalpaket mit Kaltgetränk und Knabberien gepackt. Nach einer Stunde Fahrt am Zielort angekommen, wurden natürlich zuerst die Häuser inspiziert. Die Spielerinnen waren sich bei der Aufteilung auf

die Häuser sehr schnell einig: Hannah, Hanna, Splendor, Lilly, Jana, Lucy B. belegten das erste Haus und im zweiten Haus machten es sich Lena, Lucy F., Milla, Mathilde, Nike und Kristin bequem. Frank und Bec hatten ein zweites Mal Glück und bekamen die beiden letzten verfügbaren Einzelzimmer – so konnten sie dem abendlichen Gekicher und Gequatsche der Mädchen aus dem Weg gehen. Nachdem die erste schwere Aufgabe – Betten beziehen – mit Bravour bewältigt war, hatten die Mädchen noch etwas Zeit sich die Sportanlagen und das Gelände anzuschauen, bevor es auch schon zum Abendessen ging. Neben Handball stand für einige Mädels noch eine andere Sportart im Vordergrund. Immer wieder griffen sie zum Volleyball und übte sich so lange im Beachen, bis die Trainer wieder zum „richtigen“ Sport riefen. Zunächst stand eine Teambesprechung an. Bec und Frank wollten die Mannschaft aber auch nicht ohne ein Handballtraining ins Bett gehen lassen. Also wurde kurzerhand die Sporthalle belegt und ein abendliches Training bis 22 Uhr absolviert. Danach waren alle platt, Bec und Frank konnten in Ruhe ihr Survivalpaket genießen und von den Mädchen war nicht mehr viel zu hören. Frühstück am Samstag war schon um 8 Uhr und danach wartete die erste 2-stündige Trainingseinheit, die trotz relativ wenig Schlaf sehr konzentriert und motiviert von den Mädchen absolviert

wurde. Nach dem Mittagessen machten sich einige Spielerinnen zusammen mit Frank auf, noch schnell etwas für das abendliche Grillen im Ort zu kaufen und dann stand schon ein Höhepunkt der Fahrt bevor: das Klettern im benachbarten Kletterwald und das bei schönstem Wetter. Zunächst bekamen alle eine Einweisung und dann ging es mit Klettergurt in verschiedene Kletterparcours. Auch die Mädchen mit wenig Klettererfahrung hatten sehr viel Spaß und lobten die unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade und die Abwechslung der einzelnen Elemente innerhalb der Parcours. Bei einigen Aktivitäten stand die Zusammenarbeit der Mädchen und das gegenseitige Helfen im Vordergrund. Nach so viel Sport hatte sich das Team einen Grillabend verdient. Während Frank den Grill anwarf, übten sich die Mädchen wieder mal in einer anderen Sportart, dem Tischball. Die Trainer versorgten alle hungrigen Spielerinnen mit Würstchen, Salat und Brot bevor es dann frisch gestärkt hieß: Mannschaftsabend mit Ämtervergabe und Bundesligaspiel Frisch-Auf Göppingen gegen Rhein-Neckar-Löwen schauen, das übrigens unentschieden ausging. So ging der zweite Tag in Hinsbeck schnell vorüber und alle waren am Abend sehr müde. Aber natürlich wurde der Umstand – 6 Kinder in einem Riesenzimmer – dazu genutzt, noch bis Mitternacht den Tag und alles darüber hinaus in Bettgesprächen Revue pas-

sieren zu lassen. Vor der nächsten Trainingseinheit stand das Frühstück, das Betten abziehen und ganz wichtig, das Haare-Stylen im Vordergrund. Splendor und Kristin machten sich daran, fast allen Spielerinnen die Haare zu flechten – in Vorbereitung auf das anstehende Turnier am Nachmittag. Im Einheitslook ging es dann zur letzten Trainingseinheit in die Halle. Nach dem Mittagessen um 11.30 Uhr fuhr das Team über die niederländische Grenze nach Venlo. Nach nur 15 Minuten stand die Mannschaft in der nächsten Halle. Frank und Bec hatten bei den Nachbarn in der Provinz Limburg angefragt, ob sie gegen unsere Mädels ein kleines Turnier spielen wollten. In der Kürze der Zeit hatten die Niederländer ein toll organisiertes Turnier mit vier Mannschaften auf die Beine gestellt und auch unseren Ligakonkurrenten TV Aldekerk eingeladen. Der Spielmodus war 1x25 Minuten, jeder gegen jeden. Die Königsdorferinnen zeigten ein gutes Zusammenspiel und die kleinen Schwächen, die sich offenbarten, werden Bec und Frank in den nächsten Trainingseinheiten in Angriff nehmen. Am Ende sprang für die Mannschaft ein zweiter Platz heraus. Lediglich gegen Aldekerk mussten sich die Mädchen geschlagen geben. Insgesamt war das Trainings- und Teamwochenende im Sport- und Erlebnisdorf Hinsbeck mit anschließendem kleinem Turnier in Venlo ein voller Erfolg. Pünktlich zum Anpfiff des ersten Heimspiels der 1. Herren in der Oberliga war die Mannschaft wieder zurück in Frechen und wer wollte, konnte das Wochenende, wie an den zwei Abenden zuvor, in der Sporthalle ausklingen lassen. Bedanken möchte sich die komplette Mannschaft bei den beiden Trainern, Bec und Frank, die diese tolle, abwechslungsreiche Fahrt begleiteten und so viel Zeit in das Team der wC1 stecken. ■



Von Grevenbroich in die große weite Welt hinaus...



Am Hauptstandort im nahen Grevenbroich konzentrieren sich die Mitarbeiter von dem Innovations- und Technologieführer GTP Schäfer auf die Entwicklung und Produktion sowie den Vertrieb von leistungsstarken Speisersystemen. In den letzten Jahren wurden weitere Standorte in der Türkei, den USA, Brasilien, Indien und China aufgebaut. Gemeinsam mit seinen Vertriebspartnern liefert GTP Schäfer an Kunden in über 25 Ländern.

Als mittelständisches Familienunternehmen vereinbart GTP Schäfer Innovation und Nachhaltigkeit, ebenso wie ein starkes Wachstum mit persönlichen Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern. Nicht umsonst wurde das Unternehmen als „Top-Arbeitgeber im Mittelstand“ ausgezeichnet.

Mehr dazu? Gerne:
www.gtp-schaefer.de

GTP Schäfer GmbH
Benzstraße 15
41515 Grevenbroich
+49 2181 23394-0





Werde Teil des Spiels: Handball-Schiedsrichter beim TuS Königsdorf!

Liebe Kinder und Jugendliche, habt Ihr schon einmal darüber nachgedacht, wie es ist, mitten im Geschehen eines spannenden Handballspiels zu stehen? Stellt Euch vor, Ihr könnt nicht nur das Spiel verfolgen, sondern aktiv daran teilnehmen und sogar dazu beitragen, dass alles fair und reibungslos abläuft. Das alles könnt Ihr erleben, indem Ihr Handball-Schiedsrichter beim TuS Königsdorf werdet!

1. Ein Abenteuer auf dem Spielfeld

Als Handball Schiedsrichter seid Ihr nicht nur Beobachter, sondern auch Entscheidungsträger auf dem Spielfeld. Ihr sorgt dafür, dass die Regeln eingehalten werden, fair gespielt wird und alle Spielerinnen und Spieler die gleichen Chancen haben. Ihr habt die Macht, das Spiel in die richtige Richtung zu lenken und Eure Entscheidungen beeinflussen den Ausgang des Matches. Ein echtes Abenteuer!

2. Lernen und Weiterentwicklung

Der TuS Königsdorf bietet euch eine umfassende Ausbildung, um Euch zum kompetenten Schiedsrichter zu entwickeln. Ihr werdet nicht nur die Regeln des Handballs erlernen, sondern auch wichtige Fähigkeiten wie Kommunikation, Konfliktlösung und Entscheidungsfindung stärken. Diese Befähigungen sind nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch im Alltag von unschätzbarem Wert.

3. Gemeinschaft und Zusammenhalt

Der TuS Königsdorf ist eine große Handballfamilie und als Schiedsrichter werdet Ihr

Teil dieser Gemeinschaft. Ihr werdet neue Freundschaften knüpfen, Euch gegenseitig unterstützen und zusammen Spaß haben. Eure Arbeit als Schiedsrichter wird von Spielerinnen, Spielern, Trainern und Fans gleichermaßen geschätzt und respektiert.

4. Verantwortung und Bezahlung

Neben all den aufregenden Erfahrungen bietet Euch der TuS Königsdorf als Handball Schiedsrichter auch die Möglichkeit, Eure Verantwortungsbereitschaft zu zeigen und Euer Taschengeld aufzubessern. Als Schiedsrichter werdet Ihr für Eure Einsätze fair entlohnt, was Euch nicht nur eine finanzielle Belohnung verschafft, sondern auch ein Gefühl der Wertschätzung für Eure Arbeit.

5. Los geht's!

Ihr seid neugierig geworden und möchtet diese aufregende Reise als Handball Schiedsrichter beim TuS Königsdorf starten? Dann zögert nicht länger! Meldet Euch bei uns, um mehr über die Ausbildung und die ersten Schritte zu erfahren. Gemeinsam werden wir das Spielfeld erobern, fair spielen und unvergessliche Momente erleben.

Werdet Teil des Spiels, werdet Handball Schiedsrichter beim TuS Königsdorf und entdeckt Eure Leidenschaft für den Sport aus einer ganz neuen Perspektive!

Meldet Euch einfach bei Eurem Trainer oder – falls Ihr selbst gar kein Handball spielt – unter mitmachen@tus-koenigsdorf.de

Wir freuen uns auf Euch! ■

Neue Saison, neue Namen – die Schiris des TuS Königsdorf

Nicht nur in den Teams, sondern auch im Schiedsrichter-Kader des TuS gibt es Jahr für Jahr Zu- und Abgänge. Einige wechseln den Verein, legen z.B. berufs- bzw. schulbedingt eine Pause ein oder hören komplett auf. Im Gegenzug kommen Andere durch Vereinswechsel oder Neuausbildung hinzu.

Leider halten sich die Zu- und Abgänge in den letzten Jahren im gesamten Handballkreis nicht die Waage, das ist 'somit nicht nur beim TUS problematisch. Das Pendel schlägt in Richtung Abgänge, so dass Wochenende für Wochenende immer mehr Spiele unbesetzt bleiben müssen. Und auch wenn wir eine lange Liste an Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter vorzuweisen haben, reicht dies aufgrund der Vielzahl unserer Mannschaften nicht aus, um das uns vorgegebene Soll zu erfüllen. Dies bedeutet wiederum Strafzahlungen an den Verband.

Daher sind wir um alle Interessierten froh, die diese verantwortungsvolle Aufgabe

übernehmen wollen.

Bei Fragen rund um das Thema „Schiri“ inkl. Ausbildung könnt Ihr Euch gerne an Claus Pieritz wenden (pieritz@tus-koenigsdorf.de) und findet auch Infos auf der Homepage des Handballkreises Köln-Rheinberg.

Das Schiriteam des TuS besteht in der Saison 2023/2024 aus:

Helmut Krull, Philipp Krull, Lisa Mohr, Claus Pieritz und Knut Steinhausen, Prokhor Andryukhov, Ben Cremers, Jan Cremers, Jonas Dillschnitter, Raphael Gehringer, Gustav Hornig, Filippas Kourdoglou, Nina Laaf, Tom Lausberg, Piet Newiger, Janosch Olms, Till Pieritz, Jasper Reilbach, Amelle Rose, Adrian Saulheimer Pardellas, Ben Schäfer, Henrik Thiesen und Lena Wippert.

Nach dem Herbstlehrgang stoßen noch hinzu:

Fritz Bettenworth, Tom Eichinger, Philipp Lindenthal und Emil Zimmermann

Vielen Dank an dieser Stelle für Euren unermüdlichen Einsatz! ■



Perfekt aufgestellt in Sachen Öl.

Unsere Mannschaft für gesunden Ölgenuss.

Von der Auswahl der Ölsaaten über den Anbau auf eigenen Feldern bis zur Pressung in der hofeigenen Mühle – unsere hochwertigen Speiseöle werden immer mühlenfrisch und schonend unter 40 Grad kaltgepresst. So bleiben wertvolle Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe erhalten.

Erhältlich im Freimersdorfer Weg und in vielen Hofläden in der Umgebung.



wC2

Lana Becker
 Emma Candan
 Lina El Khattouti
 Hannah Forthaus
 Melike Huz
 Greta Jagodzinsky
 Zakiya Kassous
 Jonna Köhl
 Marie Littschwager
 Mina Mayer
 Shana Mossallemi Aghili
 Jorin Münker
 Marie Peth
 Finja Radermacher
 Carolina Rosenowski
 Vesna Stevovic
 T Jasmin Kellner
 B Michael Becker-Peth

Neues Jahr – Neue Spielerinnen – Neue Trainerinnen

Durch mehrere Verletzungsausfälle und viele Neuzugänge hat sich das Gesicht der diesjährigen wC2 ziemlich verändert. Neben 2009er und 2010er Jahrgängen stehen auch 2011er Mädels im aktuellen Kader. Das fast komplett neu zusammengewürfelte Team startete mit Hilfe von den beiden Trainerinnen Luca Spritz und Jule Kurth (beide selbst aktive Spielerinnen im TuS) nach den Osterferien in die Saisonvorbereitung. Teamgeist, Technik und Spielzüge standen auf dem Trainingsprogramm.

Mitte August startete die wC2 mit ihrem ersten Saisonspiel in die Kreisliga. Leider endete dieses mit einer hohen und enttäuschenden Niederlage. Doch schon beim zweiten Spiel nahmen ZuschauerInnen und Trainerinnen eine große Leistungssteigerung wahr. Das Training zeigte also bereits Wirkung. Hoffentlich bleibt diese Entwicklung erhalten und es geht noch weiter und höher hinaus. Nun blickt die wC2 zwar mit Respekt, aber auch mit viel Vorfreude auf die kommenden

Spiele. Diese werden jedoch nicht mit Luca und Jule auf der Bank bestritten, stattdessen wird das Team den kommenden Weg mit Jasmin Kellner (ebenfalls aktive Spielerin der 2. Damen) als neue Trainerin an ihrer Seite gehen. Das Ziel dieser Saison wird es sein, als Team zusammenzuwachsen, sich handballerisch weiterzuentwickeln, Spaß zu haben und die bestmögliche Leistung abzuliefern. Wir schauen mit Zuversicht auf eine tolle Saison in der Kreisliga. ■



Wir versorgen die
**KÖNIGSDORFER
 SPORTLER***
 mit den richtigen
LEBENSMITTELN.

* Und alle anderen natürlich auch. ♥



Straßfeld

Frechen-Königsdorf | Aachener Str. 537
 Tel. 02234 9679141 | Mo.-Sa. 7.00 - 22.00 Uhr

Friseurteam Melek Döker

MELEK DÖKER

Top Stylistin
 Diplom Coloristin
 Zweithaarspezialistin

Aachener Str. 534
 50226 Frechen-Königsdorf
 ☎ 0 22 34 / 43 05 33 7
 info@topstylistin.de
 www.topstylistin.de



Foto www.MariaSchulz.de

KANZLEI LOBINGER

Rechtsanwältin Anja Lobinger

Beratung zur
 Künstlersozialversicherung
 (KSK)

Für Künstler und Publizisten

- Feststellung der Versicherungspflicht
- KSK-Prüfungen
- Einkommensmeldungen
- Bußgeld- und Widerspruchsverfahren
- etc.

Für Unternehmen und Verwerter

- Abgabepflicht Künstlersozialabgabe
- Meldung abgabepflichtiger Entgelte
- Rechtsfragen zur Künstlersozialversicherung
- Statusfeststellungsverfahren GmbH-Geschäftsführer

02234-9969260

info@kanzlei-lobinger.de

Augustinusstr. 11 D · 50226 Frechen

www.kanzlei-lobinger.de

Ein Stück Heimat – ein Stück Königsdorf. Die neuen Trikots sind da!

Viel Arbeit, viele Ideen und eine lange Planungsphase liegen hinter unserem Gestaltungsteam der neuen Handball-Trikots. Bereits im vergangenen Oktober bildete sich das Team aus Julia Busse, Henrik Scheer, Clemens Brill und Andreas Kellner, um erste Ideen zu sammeln. Schnell war klar, die Trikotfarben beizubehalten! Jedoch sollten die eher klassisch-gestalteten blauen Heim- und weißen Auswärtstrikots ein neuer Hingucker werden. Schon in der Planungsphase des vorherigen Modells und der Aufwärmshirts arbeitete der TuS hervorragend mit dem Kreativ-Team von Hummel zusammen. Somit lag es auf der Hand auch dieses Mal auf den Hersteller zurückzugreifen. In der kommenden Saison sollte das Trikot-Projekt nicht „nur“ für die ersten beiden Mannschaften unserer Damen- und Herrenteams gestaltet werden, sondern möglichst ab unseren C-Jugend-Jahrgängen aufwärts. Da die Jugend-Kollektion der vergangenen Saison ab 2024 ausläuft und dann auch nicht mehr bestellbar ist, bestand Handlungsbedarf. Im Vordergrund für das Großprojekt stand neben einem einheitlichen Auftreten vor allem der



Kostenfaktor. Können genug Sponsoren gewonnen werden, um das Konzept finanziell umzusetzen? Stecken wir die ganze Arbeit ganz umsonst in die neuen Trikots? Doch vor allem, können wir mit den Trikots verhindern die Mitgliederbeiträge zu erhöhen? Viele offene Fragen, die uns lange Zeit beschäftigten. Ziel war also ein ansprechendes Trikot zu gestalten, um es als Entwurf den möglichen Sponsoren vorzulegen. Neben Werbung sollten auch kleine versteckte Details in die Trikots eingearbeitet werden. Dabei wollten wir ein Stück Heimat – ein Stück Königsdorf – immer bei uns tragen. Und was passt da natürlich nicht besser als unsere geliebte und schmerzlich vermisste Heimspielstätte, die Gerhard-Ber-

ger-Halle. Auch liebevoll getauft als „GBHeimat“. Somit stand das erste Schlagwort für die neuen Trikots fest. Neben dem Schriftzug erweiterten wir den Nackenbereich des Trikots um die Dachform der GBH und ihre Koordinaten. Im Nacken-Innenbereich ist ebenfalls die Frechener Postleitzahl in einem Handball zu finden. Doch wofür steht der TuS noch? Sport? Königsdorf? Für Vielfalt! – Für uns der wichtigste Aspekt, den wir auf jeden Fall mit einbeziehen wollten! Was heißt Vielfalt für uns als Sportverein überhaupt? In erster Linie natürlich gemeinsam Spaß haben, dazu diverse Sportarten ausüben, unterschiedliche Charaktere zusammenbringen, verschiedene Geschlechter verbinden, etliche Interessen unter einen

Hut bringen und noch so vieles mehr! Doch eins haben wir alle gemeinsam, nämlich geteilte Lebensfreude bei der Ausübung unseres Lieblingssports! Mannschaftssport, Teamgeist, Vereinszusammenhalt – das ist der TuS Königsdorf! Um diese Lebensfreude rüberzubringen haben wir uns ganz bewusst für die bunten Farben des Regenbogens entschieden und tragen diese an den Ärmeln, an den Schulterblättern und am inneren Bund des Trikots mit dem Schriftzug „Einer für alle – alle für Königsdorf!“ So war das Grundgerüst erstellt und es konnte an die Werbepartner-Suche gehen. Schnell erklärten sich Ole Romberg und Martin Pankok dazu bereit, sich intensiv mit diesem Thema auseinanderzusetzen und diese Aufgabe zu übernehmen. Aber wofür benötigen wir die Werbepartner überhaupt? Durch die Schließung der Gerhard-Berger-Halle ist ein deutlich höherer Kostenbetrag auf uns zugekommen, den wir mit den Mitgliedsbeiträgen leider nicht mehr deckeln können. Doch welche Einnahmen fehlen durch den Verlust der GBH denn überhaupt? Zum einen ist es der Ertrag durch die zahlreichen Werbebanner in der Halle, auf die wir weder zurückgreifen können, noch im Herbertskaul über längeren Zeitraum aufgehängt lassen dürfen. Diese Tatsache reißt



Service auf ganzer Strecke



Ob Sie mit dem **Auto**, dem **Motorrad** oder dem **Oldtimer** unterwegs sind: Ganz egal, welches Fahrzeug Sie mobil macht, mit einer Kfz-Versicherung von AXA fahren Sie immer gut. Als Ihr Partner vor

Ort sind wir mit individueller Beratung und maßgeschneidertem Schutz für Sie da. Wir bieten Rundum-Service aus einer Hand – nicht nur im Schadenfall! Sie möchten mehr wissen? Kommen Sie einfach vorbei oder rufen Sie uns an.



AXA Generalvertretung **Steinborn, Gabriele**
Augustinusstrasse 14 · 50226 Frechen
Tel.: 02234/277760 · Fax: 02234/2777629 · gabriele.steinborn@axa.de

Quarzwerte – gut für die Region.



- Innovative Produkte**
aus hochwertigen Rohstoffen
- Attraktiver Arbeitgeber**
und Ausbildungsbetrieb in der Region
- Neue Lebensräume**
durch vorbildliche Renaturierung



Quarzwerte
FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 1884
www.quarzwerte.com | blog.quarzwerte.de

ein großes Loch in unser Budget. Zusätzlich kommen noch die deutlich schwächer besuchten „Heimspiele“ dazu, bedingt durch die weitere Anfahrt. An den Wochenenden

fallen die Zuschauereinnahmen somit deutlich geringer aus. Aufgrund des Ausfalls dieser beiden Haupteinnahmequellen ist der Spielbetrieb für 6 Mannschaften im

Handballkreis Nordrhein und 17 Mannschaften im Handballkreis Köln/Rheinberg ohne die Einnahmen der neuen Trikots nicht zu stemmen. Die einzige Option wäre es, die Mitglie-

derbeiträge anzupassen. Doch dies wollten wir auf jeden Fall verhindern.

Das Team Romberg/Pankok setzte alles daran, auf möglichst viele Sponsoren zuzugehen und schaffte es am Ende 19 Werbepartnern für einen Platz auf unseren neuen Trikots zu gewinnen! Dies ist eine sehr starke Leistung, mit der im Vorhinein bei weitem niemand gerechnet hatte. Aufgrund dieser Anzahl konnten wir sogar das Design für neue Hosen angehen. Mit dieser großartigen Unterstützung unserer Werbepartner konnte nicht nur der Spielbetrieb für die nächsten 2 Jahre abgesichert werden, sondern es gelang uns auch noch, für unsere Jugendteams einen Rabatt für die Erstumstellung zu gewähren. Somit schafften wir es die neuen Trikots – trotz der höheren Anschaffungskosten – zum gleichen Preis anzubieten. Wir sind mächtig stolz darauf, was wir als Team geleistet und erreicht haben! Ein besonderer Dank geht natürlich an unsere 19 Sponsoren:

- Apotheke Landmann
 - Alter Bahnhof Frechen
 - Autostation
 - KFZ-Meisterbetrieb
 - CCS-DUS Cargo GmbH
 - Cyberdyne
 - Informationstechnologie
 - Dahlhausen Medizintechnik
 - Dresen Automobile Vielfalt
 - Frebel Accessoires, Dekoration, Mode
 - Hygiene Müller, Großhandel für Hygienebedarf
 - Jon Philip Frebel, Garten- und Landschaftsbau
 - Kreissparkasse Köln
 - Licatec Licht- und Kabelführungssysteme
 - Lügghausen Möbel und Objektgestaltung
 - Physio Plus
 - Provinzial Markus Henkel
 - Reklame Tybi
 - Remax Immobilienprojekte Köln
 - Volksbank Rhein-Erft-Köln eG
 - 11 Teamsports
- Überzeugt Euch selbst von unseren neuen Trikots und schaut sie Euch bei einem unserer Heimspiele an. Wir freuen uns auf Euch. ■



Seit mehr als 77 Jahren mit Sachverstand in bester Hand.



+++ NEUERÖFFNUNG UNSERER VERKAUFS- UND AUSSTELLUNGSHALLE +++
WILLKOMMEN IM NEUEN AUTOHAUS WESTKAMP!

Ob Neu-, Gebrauchtwagen oder alle Dienstleistungen rund um Ihr Fahrzeug: Sie können auf den hervorragenden und bewährten Westkamp-Service vertrauen. Wir sind mit über **120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** für Sie da – seit über 77 Jahren! Autohaus Westkamp sichert Ihre Mobilität und investiert weiter in unsere Region.

Wir heißen Sie herzlich Willkommen in unserer **neu eröffneten Verkauf- und Ausstellungshalle**: entdecken Sie die aktuellsten Fahrzeugtrends – wir beraten Sie gern! *Ihr Autohaus Westkamp Team*

*Direkt am Autobahnkreuz Köln-West
- von Aufbereitung bis Zubehör.*

Hans Westkamp GmbH & Co. KG
Kölner Str. 199-201, 50226 Frechen
Telefon 02234 – 957810
Email: buero@westkamp.com
www.westkamp.com

**Autohaus
Westkamp**
Mobilitäts-Kompetenz auf 27.000 m²





mC2

Keyan Altun
 Max Baumann
 Rafael Biermann
 Louïe-Anton Demoulin
 Levi Faust
 Lenny Fehr
 Julius Heuer
 Alex Hoffmann
 Henri Kersting
 Piet Newiger
 Simon Nürnberg
 Moritz Röhrig
 Niklas Schiffer
 Levin Yabanci
 T Lilli Sebek
 T Andreas Kersting
 B Elisabeth Demouli

Auf eine bessere Saison als die letzte hofft die neu formierte männliche C2. Häufige Trainerwechsel und eine unglückliche Zuordnung in den Ligabetrieb brachten hohe Niederlagen, den letzten Tabellenplatz und leider auch Frustration bei den Spielern mit sich.

Aber die Spieler lassen sich nicht unterkriegen und haben Grund zur Hoffnung auf eine erfolgreichere Saison 23/24. Lilli Sebek, neuer Coach der Jungs, hat ihre Aufgabe mit viel Leidenschaft und Engagement aufgenommen und die Spieler fanden schnell Vertrauen in die junge Trainerin. Ein gutes Zusammenspiel der Mannschaft liegt Lilli besonders am Herzen. Und auch der zweite Trainer, Andreas Kersting, ebenfalls selbst aktiver Handballer, bringt seine Erfahrung mit in die Mannschaft und vermittelt den Jungs spielerische Fähigkeiten und Teamgeist. Beide Trainer möchten die Stärken jedes Einzelnen individuell fördern, Spaß und Freude am Handball dürfen dabei natürlich nicht fehlen – und dann klappt es sicher auch mit dem Gewinnen. Nicht nur Lilli, auch die Spieler geben Gas. Bei der weniger gut gelaufenen Qualifikation bewies das Team zunächst

Nehmerqualitäten. Nach den Sommerferien und einer kurzen Vorbereitung konnte dann aber ein erstes Testspiel gegen Ehrenfeld gewonnen werden. Motiviert und diszipliniert

nimmt der erfreulicherweise voll besetzte Kader an den Trainingseinheiten teil, denn jeder einzelne möchte sich steigern und sein Bestes geben. Diese Saison kann eine Gute werden! ■



Ihr Kind in guten Händen

Seit einem Jahrzehnt werden in unserer Kinder- und Jugendarztpraxis in Königsdorf Kinder, Jugendliche und ihre Familien fachärztlich betreut.

Privatarztpraxis Carla Kau
 Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
 Augustinusstraße 9a 50226 Frechen-Königsdorf
 Tel.: 02234 - 989 96 19 Fax: 02234 - 989 96 23
 praxis@kinderarzt-kau.de www.kinderarzt-kau.de
 Termine nach Vereinbarung

PEOPLE & PORTRAITS



INTERIEUR



STILLS & PRODUKTE



maria schulz
 fotografie

Scheidtweilerstr. 15
 50933 Köln
 0173 2663368
 kontakt@mariaschulz.de
 www.mariaschulz.de

**PHYSIOTHERAPIE
 WESTERHOFF**

Augustinusstr. 7
 50226 Frechen-Königsdorf
 Telefon 02234 962931
 Mail: HDWesterhoff@t-online.de

STUDIO933
 Mietstudio für Fotografie,
 Film, Events & Workshops
 www.studio933.de

Sport für Alle in Frechen!

Red. Beitrag der Gold-Kraemer-Stiftung für das neue Saisonmagazin der Handballabteilung des TuS Königsdorf.

Die Gold-Kraemer-Stiftung macht sich dafür stark, dass Menschen mit und ohne Behinderung im Sportverein gemeinsam aktiv sein können. Das gilt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Zu diesem Zweck arbeiten der TuS Königsdorf und die Gold-Kraemer-Stiftung partnerschaftlich eng zusammen und entwickeln gemeinsam neue Ideen, um Menschen mit Behinderung ins Vereinsleben zu integrieren.

Ein Beispiel für gelungene Teilhabe ist die inklusive Ballspiel- und Turngruppe des TuS in der Sporthalle der Gold-Kraemer-Stiftung in Buschbell. Hier kommen Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren wöchentlich zusammen. Beim gemeinsam entwickelten inklusiven Yoga-Workshop für Erwachsene in Buschbell haben wir neue Erfahrungen gesammelt, um daraus langfristig neue Regeleangebote zu schaffen. Auch außerhalb unserer eigenen Strukturen finden neue Angebote statt-so zum Beispiel in der Kindertagesstätte St. Katharina in Königsdorf, in der Kinder mit und ohne Handicap ein gemeinsames Bewegungsangebot erhalten.

Wichtig ist, dass Sportvereine und Menschen mit Behinderung zueinanderfinden. Hier berät und begleitet die Gold-Kraemer-Stiftung die Menschen und die Vereine, um vorhandene Fragen zu klären und bestehende Hürden oder Unsicherheiten zu beseitigen.

Auch der von der Stiftung ins Leben gerufene GemeinschaftsSportVerein Gold Kraemer (GSV) unterstützt diese Arbeit und setzt sich mit seinen Angeboten im Breiten-,



Foto: Gold-Kraemer-Stiftung



Foto: Gold-Kraemer-Stiftung

Fitness- und Rehasport dafür ein, dass alle Sportinteressierten mitmachen können. Der GSV verfügt am Tulpenweg in Buschbell über ein barrierefreies Fitnessstudio, das offen

ist für alle. So erreichen wir gemeinsam das Ziel, Sport für alle Menschen anzubieten und über diesen Weg auch das Leben im Vereinssport zu bereichern.

Kontakt
Gold-Kraemer-Stiftung
Cornelia Remark
Tel.: 02234 – 93303-406
E-Mail: cornelia.remark@gold-kraemer-stiftung.de ■



Alles für die Region.

Wir beliefern das Rheinland mit Strom, Erdgas, Wasser und Lösungen für ein neues Energiezeitalter.

RheinEnergie.
Die Energie einer ganzen Region.





wD1

Josephine Boll
 Jule Bügener
 Carolin Dobiey
 Alexandra Hrda
 Kaja Kolak
 Elisa Krauth
 Mia Lessenich
 Jette Littschwager
 Emma Odendahl
 Sophie Piela
 Emily Radtke
 Clara Ropohl
 Vienne Rose
 Emily Schneider
 Emilia Ullrich
 Amalia Zimmermann
 T Carina Steinert
 T Katharina Piela

Mission Titelverteidigung

Aller guten Dinge sind drei – so jedenfalls lautet das Ziel der weiblichen D1 vor dem Start in die Saison 2023/2024. Die Mädels des Jahrgangs 2011 wollen ihre Serie von zwei Kreismeistertiteln in Folge – zunächst in der E-Jugend 2022 und letzte Saison im ersten Jahr in der D-Jugend – ausbauen und sich zudem erneut für die Talentiade, also dem Wettbewerb der Top-Teams im Verband, qualifizieren. Dass dies eine anspruchsvolle Aufgabe wird, ist allen klar. „Wir haben einige Leistungsträgerinnen aus der letzten Saison in die C-Jugend abgegeben. Nun müssen eini-

ge unserer weniger erfahrenen Spielerinnen einen großen Schritt machen, damit wir an die tollen Erfolge anknüpfen können“, erläutert Trainerin Carina Steinert. Noch wichtiger als weitere Titel ist ihr aber, dass alle Mädels weiterhin Spaß daran haben, Teil eines motivierten Handballteams zu sein und sich alle auch persönlich dadurch weiterentwickeln. Zum Teambuilding stand neben der Teilnahme an zahlreichen Turnieren auf Rasen, auf Sand und in der Halle. U.a. stand auch eine mehrtägige Mannschaftstour nach Hinsbeck am Niederrhein auf dem Programm, in dem intensiv an den Abläufen im Spiel gearbeitet wurde, aber auch der Spaß bei gemeinsamen Aktionen wie Klettern und Bubble Soccer nicht zu kurz kam. Der Saisonauftakt hat mit den ersten Siegen schon gut geklappt. So liegt das Team gut im Rennen für den ersten Zwischenschritt, nämlich das Erreichen der Meisterrunde. Doch im weiteren Verlauf warten noch schwere Aufgaben wie die Spiele gegen die Mitfavoriten Refrath/Hand, Bayer Leverkusen oder MTV Köln. Carina Steinert und Katharina Piela werden gemeinsam mit ihren Mädels daran arbeiten, dass am Ende eine ebenso erfolgreiche Saison steht wie in 2022/2023. ■



MALERMEISTER THOMAS LÖVENICH

- individuelle Beratung
- Innenanstrich
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Verputzarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadengestaltung
- Dämmung Innen & Außen



THOMAS LÖVENICH

Blindgasse 6
 50226 Frechen

Mobil: 0177 5016168
 E-Mail: tloevenich@gmx.de

malermeister_loevenich

QUALITÄT SEIT 1964 HENTRICH METALLBAU

- Fenster und Türen aus Aluminium und Kunststoff
- Garagentore
- Zäune und Einfahrtstore
- Geländer
- Glas / Umglasungen
- Gitter und Treppen

Reparaturen von Fenstern und Türen

Handläufe aus Edelstahl

Hüchelner Straße 59 Telefon (0 22 34) 5 39 98 50226 Frechen
 www.metallbau-hentrich.de Mail: metallbau.hentrich@t-online.de



wD2

Paula Black
Leonie Hecker
Louisa Grønnerud
Klara Keller
Lea Kloy
Selin Kurt
Yuna Lauk
Sarah Maierski
Juni Newiger
Ella Paulus
Anna Peters
Lotta Petersen
Ella Schmeiser
Lisa Wünsche
T Nicole Friederichs
CT Lillith Lauk
B Danielle Wünsche
B Natalija Newiger

Die wD2 – Willkommen im Teamsport Handball

Der Kader der weiblichen D2-Jugend besteht aktuell aus 14 ballspielfreudigen Mädels des Jahrgangs 2012 mit Namen Anna, Ella, Lotta, Leonie, Lisa, Klara, Paula, Sarah, Louisa, Selin, Yuna, Lea, Ella und Juni.

Man könnte auch sagen: aktiv, ehrgeizig, lustig, listig, laut, kritisch, präsent, sorglos, lebendig, selbstbewußt, yummi, einmalig und jung. Zusammengehalten werden sie seit Ostern von Nicole Friederichs, zur letzten Saison beim TuS

ins Trainergeschäft eingestiegen und Lillith Lauk, neu als Co-Trainerin dazugewonnen, aber alter Hase im TuS-Tor. Die Mädels sind eine gut durchmischte Truppe, die nicht nur Freude am gemeinsamen Spiel hat, sondern auch am gemeinsamen „in Frage stellen“ des richtigen Trainingsinhalts („können wir doch schon, haben wir ja auf dem Turnier gemacht, haben wir doch schon letzte Woche trainiert,...“). Komplette als Jungjahrgang aus der E-Jugend kommend, liegt der Fokus auf dem Erlernen des Positionsspiels sowie auf dem Wechsel von der Mann- zur Raumdeckung. Puh! Stoßen, Durchspielen, Abwehrhaltung und andere grundlegende Handball Must-haves stehen also wöchentlich wiederholend auf dem Plan.

Bei den bisher gespielten Turnieren und Freundschafts-

spielen wird auch allen schnell klar, warum. Was allerdings auch sehr deutlich wird, ist die nicht zu verheimlichende Verbesserung des individuellen, aber auch des Mannschaftsspiels seit der Übernahme des Teams. Und das ist es, was es ausmacht...gemeinsam stark. Konsequentes Vermitteln und Erklären wird belohnt mit mehr Spielfreude als Team und der Einsicht, dass die Trainerinnen nicht immer ganz falsch liegen. Auf allen Positionen sind wir bisher besetzt, richtig fest ist hier natürlich noch nichts, aber das ist vollkommen okay und soll so sein. Haben einige Mädels bei den Minis angefangen, sind andere erst Ende der wE1 zum Handball gestoßen und neu bei diesem wunderbaren Teamsport.

Die parallel laufenden Trainingseinheiten der wD1 sind hier gold wert, da die Mädels

hier Gleichgesinnte sehen, die auch mal kleiner angefangen haben und jetzt schon ziemlich erfolgreich zusammenspielen. Und sogar das 15-minütige Stabi-Workout der wD1 wurde missverständlicherweise erst benediet, bis es dann auch bei uns auf dem Plan stand und schnell klar wurde, dass es doch nicht so entspannt ist wie es aussieht.

Noch vor Erscheinen dieses Heftes wird die Saison gestartet haben und auch die gemeinsame, mehrtägige Mannschaftsfahrt nach Hinsbeck der wD-Jugend wird dann bereits Geschichte sein. Auf beides freuen wir uns sehr und denken, dass wir an gleicher Stelle in einem Jahr von einer guten Weiterentwicklung des Teams berichten können. Ein großes Dankeschön an alle Eltern, die uns auf diesem Weg unterstützen! ■



 **BEWEGLICH MACHER**

Training trifft Therapie. Beweglichmacher trifft ins Grüne.

Jetzt Termin vereinbaren!



📍 Königsdorf
📍 Köln 📍 Hürth

Wir vermieten unseren Saunafass-Anhänger auch!

Kontakt: 0176/611 71 690
oder info@hikipuu.de



Herbstzeit ist Saunazeit



PERSÖNLICHE BERATUNG

*Anlässlich in Königsdorf freue ich mich auf all deine Fragen rund um das Thema Garten-Wellness! - Martina, Gründerin hikipuu



VOR ORT

Überzeuge dich selbst von unseren Sauna- und Hot-Tub-Produkten in Frechen - Zwischenlager bei Brömmelhaupt

SAUNAHAUS & SAUNAFASS

Für jede Garten- und Familiengröße haben wir das passende Produkt. Mit Holz- oder Elektroöfen.



ERHOLUNG ZUHAUSE

Komm nach Hause dich erholen - denn wir unterstützen dich von Anfang bis Ende bei deinem Garten-Projekt.



hikipuu.de

wD – Rückblick auf die Talentiade 2022/23

D-Mädels des TuS Königsdorf erreichen Platz 2 bei der HVM-Talentiade

Gerade mal eine Woche nach dem dramatischen Gewinn der Kreismeisterschaft stand zum Abschluss der Saison 2022/2023 ein weiteres Highlight für die weibliche D-Jugend des TuS Königsdorf auf dem Programm:

Diesmal ging es zur Talentiade des Handballverbandes Mittelrhein, einem Turnier, zu dem am letzten März-Wochenende die jeweiligen Meister und Vizemeister der insgesamt vier Kreise des Verbandes der Jahrgänge 2010 und 2011 nach Rösrath eingeladen waren.

Neben zwei Kurzturnieren über je 5 Spiele à 15 Minuten galt es dabei zudem, sich im Rahmen handballspezifischer Koordinationsübungen mit den übrigen Top 7 Teams im Verband zu messen. Bei den Übungen erreichte das von Carina Steinert und Katharina Piela betreute Team einen starken 3. Platz.

Beim ersten Turniertag am Samstag, den 25.03., in der ungewohnten Spielaufstellung 3 Defensiv- und 3 Offensivspielerinnen, musste das Team ersatzgeschwächt mit insgesamt nur 9 Spielerinnen im Kader antreten, weil die andere Hälfte noch im Rahmen eines Nachholspiels der D2-Mannschaft bzw. in der Königsdorfer C-Jugend parallel zum Einsatz kam. Umso bemerkenswerter war, dass die Mädels dennoch durch Siege über den TV Wahlscheid, den BTB Aachen und die HSG Siebengebirge am Ende den 5. Platz erreichten, während die beiden am Samstag noch überlegenen Gruppengegner HC Weiden und Godesberger TV im Endspiel standen.

Noch besser lief es dann am Sonntag, den 26.03. in der herkömmlichen 1-5 Aufstellung. Mit teilweise überragenden Leistungen in Angriff und Abwehr gewann die nun vollständige Mannschaft ihre Gruppe souverän mit 3 klaren Siegen – so auch gegen die beiden

starken Vortagsfinalisten aus Weiden (6:3) und Godesberg (10:6).

Im Halbfinale gegen die HSG Siebengebirge lief dann dafür nichts zusammen. Zu viele Ballverluste in der Offensive und zu leichte Gegentore sorgten für eine überraschende aber auch in der Höhe verdiente 3:9 Niederlage und damit „nur“ den Einzug ins „kleine Finale“ um den 3. Platz. Dort ging es gegen den Ligavi-

zemeister Bayer Leverkusen, gegen den es die einzige Niederlage in der abgelaufenen Saison gegeben hatte. Und die aufmunternden Worte des Trainerteams und gemeinsames Musikhören in der Kabine als Maßnahme zum Teambuilding nach der Niederlage im Halbfinale trugen Früchte: Wie ausgewechselt kamen die Königsdorfer Mädchen hochmotiviert „auf die Platte“ und die Revanche glückte.

Mit einem tollen mannschaftlichen Zusammenspiel in allen Bereichen gelang den TuS-Mädels ein nie gefährdeter 10:3 Sieg über den Ligakonkurrenten und damit Platz 3 im Sonntagsturnier.

Und in der Endabrechnung reichte es sogar für Platz 2 im Gesamtklassement unter Einbeziehung aller Ergebnisse der drei Turnierbausteine hinter dem Gesamtsieger Godesberger TV.

So trafen sich die jungen Königsdorfer Handballerinnen direkt im Anschluss an die Talentiade zwar erschöpft aber hoch zufrieden über diesen großen Erfolg zur gemeinsamen Saisonabschlussfeier im Restaurant „Zur Krone“ in Hürth, welches dem Team einige Wochen zuvor einen neuen Satz Aufwärmtrikots gesponsort hatte.

Und zugleich hieß es Abschied nehmen für die Spielerinnen des Jahrgangs 2010, die nach den Osterferien in die Königsdorfer C-Jugend wechseln.

„Es hat großen Spaß gemacht, diese tolle Truppe auf ihrem Weg durch die Saison zu begleiten und gemeinsam viele spannende Momente zu erleben und die Mädels individuell und als Team zu fördern“, resümierte Trainerin Carina Steinert, die die eine oder andere Träne der Rührung nicht verbergen konnte. „Im nächsten Jahr wollen wir dann mit dem jüngeren Jahrgang da weitermachen, wo wir jetzt aufhören“, so Steinert. Sie und Katharina Piela haben bereits zugesagt, die Königsdorfer D-Jugend auch in der kommenden Saison 2023/2024 weiter zu betreuen. ■



Es geht nicht immer geradeaus



Wenn sich Ihre finanzielle Situation anders entwickelt als erwartet.
Wir schaffen Perspektiven – unternehmerisch und persönlich.



www.nst-inso.com

NST

NIERING STOCK TÖMP
RECHTSANWÄLTE

Weil's wichtig ist.



Wir unterstützen und fördern den Jugendsport vor Ort.

ksk-koeln.de/unser-engagement

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Köln



mD1

Emil Benda
Benjamin Debus
Kaspar Detmer
Moritz Frebel
Erik Harnier
Jakob Kessen
Konstantin Kollbach
Philipp Lindenthal
Erik Mey
Moritz Müller
Leander Nopper
Janosch Olms
Felix Pankok
Daniel Saulheimer Pardellas
Kilian Trautmann
Emil Viebahn
Nick Wunder
Emil Zimmermann
T Heinz Bausch
T Christian Müller
TT Philipp Frebel
B Martin Pankok
B Felix Kollbach

Vereint in Leidenschaft und Erfolg: Die männliche D1-Jugend formiert sich für die Liga

Nach einer durchwachsenen letzten Saison geht die mD1 hoffnungsvoll in die neue Saison. Das Team wird von Heinz Bausch trainiert, der in den letzten beiden Jahren die mE1 gecoach hat. Unterstützt wird Heinz von Christian Müller als Co-Trainer und Philip Frebel als Torwart-Trainer, die beide auch letztes Jahr bei der mE1 im Einsatz waren.

Das Team und Trainergespann kennen sich also, so dass wir direkt in die neue Saison durchgestartet sind. Erfreulicherweise konnten wir zu Beginn der Saison auch einige neue Spieler begrüßen, die von anderen Vereinen den Weg zu uns gefunden haben und sehr gut in die Mannschaft passen. Hier schon einmal ein herzliches Willkommen beim TuS. Leider gab es aber auch einen (hoffentlich nur kurzzeitigen) Abgang und ein wenig Verletzungsspech zu Beginn der Saison.

Auch wenn sich der Großteil der Spieler bereits kannte, stand in der Vorbereitung das Zusammenspiel und das Teambuilding im Vordergrund. Bei einem Turnier in Refrath konnten direkt zu Beginn der Vorbereitung verschiedene Konstellationen ausprobiert und Erfahrungen gewonnen werden. Das Turnier war sehr gut besetzt und mit viel Engagement konnte ein guter dritter Platz erreicht werden. Wichtig war aber auch, dass sich die Spieler kennenlernen und auf zum Teil neuen Positionen ausprobieren konnten. Stark besetzt war auch unsere Gruppe um die Qualifikation zur Kreisliga (höchste Spielklasse D-Jugend). Auch wenn wir gegen Longerich, Dormagen und Pulheim nicht gewinnen konnten, haben wir uns doch deutlich gegen Rösraht/

Forsbach durchgesetzt und für die Kreisliga qualifiziert. Fester Bestandteil der Vorbereitung ist auch immer ein Beachhandball-Event am Sportpark Villeforst. Bei viel Sonne machte das Handballspielen im Sand noch mehr Spaß als sonst. Aber es war nicht nur das Beachhandballspielen, welches gute Laune machte. Nach zwei Stunden bei 35 Grad in der Sonne trafen sich Spieler, Trainer und Eltern zu einem gemeinsamen Grillfest. Es war eine schöne Gelegenheit sich einmal in Ruhe mit allen zu unterhalten und auch den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und deren große Unterstützung zu danken. Zum großen Glück hat die mD1 viele Unterstützer. Angefangen von den Betreuern Martin Pankok und Felix Kollbach, die die gesamte Organisation übernehmen, bis hin zu den Eltern, die in großer Anzahl die Spiele unterstützen aber auch Aufgaben wie Zeitnehmer, Sekretär, Spielberichte, Fotos, Fahrgemeinschaften usw. übernehmen. Allen sei hier nochmals herzlich gedankt!

Damit wir gut in die Saison starten, wurde in den gesamten Sommerferien die Gelegenheit angeboten, zu trainieren. Um eine ausreichende Trainingsbeteiligung in den Ferien zu erhalten, wurden die Trainingseinheiten mit allen

Mannschaften der männlichen und weiblichen D-Jugend durchgeführt. Die gemeinsamen Trainingseinheiten, Spiele und Aktivitäten haben gezeigt, dass Handball auch über Geschlechter- und Altersgrenzen hinweg funktioniert.

Neben den zwei Trainingseinheiten pro Woche in der Halle trainieren wir bei trockenem Wetter auch einmal in der Woche im Freien, auf der Tartanbahn in Königsdorf. Hier werden die Bälle weggelassen und der Schwerpunkt auf Schnelligkeit und Ausdauer gelegt – eine gute Erfahrung. Trotz einer gelungenen Vorbereitung mit guter Trainingsbeteiligung und größtenteils hochmotivierten Jungs mussten wir im ersten Spiel leider eine knappe Niederlage gegen Pulheim hinnehmen. Leider kollidierte das Spiel mit einem Schiedsrichter-Lehrgang an dem zwei unserer Jungs teilnehmen und es gab einige Verletzungen zu beklagen, so dass die Spielerdecke an diesem Tag zu dünn war. Aber 35 tolle Spielminuten stimmen uns sehr zuversichtlich für den Rest der Saison.

Unser Ziel ist es aus der mD1 eine sportlich erfolgreiche Mannschaft zu formen, die auf dem Spielfeld und darüber hinaus zusammenhält. Wir freuen uns auf die Saison und auf weiterhin viel Unterstützung. 1-2-3 Push! ■

ZIRENER

BAUM- UND ROSENSCHULEN



IHR PARTNER FÜR FREILAND-PFLANZEN ALLER ART.

DIREKT VOM PRODUZENTEN

FACHBERATUNG • LIEFERSERVICE
GROSSE AUSSTELLUNG



www.zirener-pflanzen.de
FRECHEN/KÖNIGSDORF
TEL.: 02234/601 600

Kanzlei Müller, Eicks & Winand

Rechtsanwältin | Rechtsanwältin

Wir sind eine überwiegend zivil- und wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit Sitz in Mechernich, Frechen/Köln und Weilerswist.

Dana Fünzig

Rechtsanwältin

Fachanwältin für
Handels- und
Gesellschaftsrecht
Insolvenzrecht*

*Tätigkeitsschwerpunkt



►Kanzlei Frechen

Kölner Str. 67 A
50226 Frechen
Tel. 02234/96788-10
Fax 02234/96788-20
frechen@kanzlei-mew.de

Weitere Standorte in Mechernich und Weilerswist.

www.kanzlei-mew.de

Besuchen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen

@Kanzlei Müller, Eicks & Winand
 @KanzleiMew

Steuern sparen? Ist ganz einfach!

Jetzt informieren: www.motaris.de



motaris

Neue Möglichkeiten für den Vereinsbetrieb nach Fertigstellung der Umbauarbeiten des Vereinsgebäudes

Die mit Mitteln aus der Sportstättenförderung 2022 finanzierten Umbauarbeiten im Vereinsgebäude sind nun abgeschlossen. Dies erschließt uns neue Möglichkeiten für den Vereinsbetrieb. Die Geschäftsstelle verfügt über zwei neue Räume, in denen Arbeitsplätze für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingerichtet wurden. Im Neubauteil des Vereinsgebäudes gibt es nun den lang ersehnten Gruppenraum für die Abteilungen zur Nutzung für Trainerbesprechungen, Abteilungssitzungen, etc. In diesem Raum ist ein 86-Zoll-Touch-Display installiert, das wir mit EU-Fördermitteln anschaffen konnten. Dazu gehören auch iPads für die Abteilungen, mit denen das Display angesteuert werden kann. Schreibtäfelung, Videoabspielung für Spielanalysen, Videokonferenzen und WEB-Zugang sind einige der Nutzungsmöglichkeiten. Die sportliche Seite des

Vereins findet nun auch Wiederhall in einer Foto-Galerie in der Geschäftsstelle und im Gruppenraum, in denen regelmäßig Fotos unserer sportlichen Aktivitäten in den Abteilungen präsentiert werden. Vorzeigbare Fotos sind jederzeit willkommen. Eine logistische Neuerung für den Betrieb der Räumlichkeiten ist das ebenfalls mit EU-Mitteln angeschaffte elektronische Schließsystem für die 18 relevanten Schließzylinder im Vereinsgebäude, das Anfang September installiert wird. Es ermöglicht uns Schließrechte für verschiedene Raumnutzungen turgentau zu vergeben, so dass der Zugang mit einem einzigen Schlüssel möglich ist. Für den Versorgungsbetrieb bei Sportveranstaltungen, Ferienbetreuungen etc. verfügen wir nun über einen neuen Kühlraum und eine professionelle Edelstahlküche, in der gekocht, gebraten und frittiert werden kann.



Auch das Clubheim wurde saniert. So wurde die gesamte Elektrik vorschriftsgemäß erneuert. Die Halogenbeleuchtung durch LED-Leuchtmittel ersetzt. Im Vereinsgebäude heizen wir nun mit einer Wärmepumpe, die im Clubheim durch ein Klimagerät ergänzt wird, mit dem auch eine Kühlung möglich ist. Durch den Wegfall des alten Kühlraums und des Lagers hat der Raum einige Quadratmeter neu gefliester Nutzfläche dazu

gewonnen. Die Theke wurde erweitert. Für das Clubheim erarbeitet die Fußballabteilung ein neues Nutzungskonzept. Es ist aber klar, dass die Räumlichkeiten auch von den anderen Abteilungen nach Absprache weiterhin für eigene Zwecke genutzt werden können. Wir sind sehr froh über diese Möglichkeiten und freuen uns darüber, diese gemeinsam zu nutzen. ■

TuS Königsdorf und RE/MAX Immoprojekte

„Handball mit all seinen Facetten ist eine unserer großen Leidenschaften und diese teilen wir mit der Handball-Abteilung des TuS erfolgreich seit nunmehr über 10 Jahren“, so Stephan Friemel. „Wir schätzen die hervorragende Arbeit der gut ausgebildeten Übungsleiter, das Engagement der zahlreichen Ehrenamtler und die zuverlässige Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen“, ergänzt Nils Fischer. Mit Professionalität und Kompetenz sind die Geschäftsführer Stephan Friemel und Nils Fischer bereits seit Jahren in der Immobilienwirtschaft erfolgreich aktiv und stehen ihren Kunden verantwortungsvoll in allen Immobilienfragen stets zur Seite. Dabei repräsentiert das RE/MAX-Team die professionelle Vermittlung von Wohnimmobilien sowohl in Königsdorf, wo

beide ansässig sind, als auch in Köln und Umgebung. Auf Grundlage umfassender Marktkenntnis beraten sie ihre Kunden sowohl beim Verkauf/Kauf als auch bei Vermietungen von Immobilien. Als erfahrene Unternehmer wissen sie nicht nur um den Wert Ihrer Immobilie, sondern legen besonders Wert auf die persönliche Beziehung. Ihr Motto: „Menschen und Immobilien, wir bringen beides zusammen.“ Zur 10-jährigen Partnerschaft verlosen wir gemeinsam mit der Handballabteilung des TuS Königsdorf eine Ballonfahrt. Die Erlöse gehen zu 100% an die Handballabteilung. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf der Rückseite des Saisonheftes oder unter: <https://immoprojekte-koeln.de/immobilien-tipps/116-ballonfahrt-fuer-handballer>

Statement von Christine Behrens-Vosen zu REMAX

Für die langjährige Partnerschaft mit REMAX ist die Handballfamilie vom TuS sehr dankbar. Hier werden gemeinsame Interessen vertreten und wir unterstützen uns gegenseitig. Ohne die auch finanzielle Unterstützung unserer Partner, könnten wir diese große Handballabteilung nicht mit allen Aufgaben in der Form aufrechterhalten. WIN-WIN für beide Partner. Kontinuität, Zuverlässigkeit und Ausdauer sind Grundbausteine für eine erfolgreiche gemeinsame Zusammenarbeit. Das ist uns seit Jahren gemeinsam gelungen und wir freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Jahre. ■

Redaktioneller Beitrag von REMAX



Bürobedarf Dohmen GmbH
Dürener Straße 52 · 50226 Frechen
Telefon: 0 22 34 -20 97 - 0
Telefax: 0 22 34 -20 97 - 20
service@buerobedarf-dohmen.de
www.buerobedarf-dohmen.de

5€

Gutschein

- kann nicht eingesetzt werden bei Postartikeln und Büchern
- gültig nur gegen Vorlage dieses Coupons
- nur ein Coupon pro Person
- Mindesteinkauf 20,- EUR

TuS Königsdorf
gültig bis 30.06.2024



Wir für Ihre Energie!

Energieversorgung und mehr*...

* [Sportförderung]





mD2

Illiyas Bohaloui
Kian Budke
Carl Engelen
Paul Ernst
Paul Fonger
Henrik Gahr
Bennet Holz
Matthias Jaksch
Jakob Kemper
Tobias Kohlmann
Timo Rattay
Noah Schiffer
Leonhard Voß
Philipp Ziehm
T Guido Nöcker
T Chrissi Vaßen
B Alexandra Kohlmann

Mit großer Motivation ist die neue Mannschaft der mD2 nach den Osterferien ins Training gestartet. Hierbei stand zunächst das Kennenlernen im Vordergrund, da sechs Jungs, größtenteils aus der bisherigen E-Jugend, zu den schon seit einem Jahr in der mD2 spielenden acht Jungs dazu gestoßen sind. Sechs Jungs haben unsere Mannschaft in Richtung C-Jugend verlassen. Nun geht es an den Ausbau der Technik und das Zusammenspiel im Team. Trainiert wurde die Mannschaft bis zu den Sommerferien von Jan Fabijanic, der diese

wichtige Aufgabe dankenswerterweise zunächst weiter übernommen hat, da leider kein*e TrainerIn gefunden werden konnte. Vielen Dank an dieser Stelle an Jan für seine hervorragende Arbeit als Trainer in der Saison 2022/2023 und in den ersten Wochen der neuen Saison. Seit dem Ende der Sommerferien wird die Mannschaft Übergangsweise von Chrissi Vaßen aus der 1. Damenmannschaft und Guido Nöcker trainiert, da leider auch weiterhin kein*e TrainerIn gefunden werden konnte. Auch diesen Beiden herzlichen Dank für ihr Engagement. Insofern wird sich die Mannschaft nach jetzigem Stand ohne feste/n TrainerIn durch die Saison beißen müssen. Unterstützt wurden und

werden die Trainer weiterhin von Alexandra Kohlmann als Betreuerin, der ebenfalls der Dank der Mannschaft und der Eltern gebührt. Die abgelaufene Saison hat die mD2 mit einem guten siebten Platz abgeschlossen. Hierzu hat sie zweimal pro Woche in den Hallen Kuckental und Habelrath trainiert, da bekanntlich die Gerhard-Berger-Halle für alle Sportler gesperrt ist. Als besonderer Event neben Training und Spielen fand im Dezember 2022 eine Weihnachtsfeier der Mannschaft statt, bei der die Jungs zusammen ein Heimspiel der 1. Herrenmannschaft in der Halle Herbetskaul besuchten. Hierbei durften sie mit den Spielern der 1. Herren auf das Spielfeld einlaufen.

Anschließend konnten sie ein spannendes Spiel beobachten und sich hierbei Ideen für ihre eigenen Spiele holen. Zum krönenden Abschluss des Nachmittags gab es Pizza für unsere Jungs. Am 21. Mai 2023 fand das Qualifikationsturnier der 2. Kreisklasse statt, bei dem unsere Mannschaft mit einem sehr guten zweiten Platz abschnitt! Am 9. September 2023 wird für die mD2 die Saison in der 2. Kreisklasse mit einem Heimspiel gegen den TuS Rheindorf gestartet haben. Hierfür, für alle weiteren Spiele sowie die Trainingseinheiten wünschen wir den Jungs viel Erfolg und vor allem viel Spaß, da dieser neben den sportlichen Erfolgen im Vordergrund stehen sollte! ■



TEXTILPFLEGE
MANTHEY

Meisterbetrieb
seit 1908

„Handwerker des Jahres 2017“
„Goldener Kleiderbügel 2011“
„Sehr Gut“ (Qualität im Handwerk)

- Exklusive Textilpflege
- Outdoorbekleidung
- Daunenjacken
- Braut- und Abendmode
- Uniformen
- Vorhänge + Gardinen
- Bettwaren, auch Daune
- Mangelwäsche

Irth. Henrik Manthey
Othmanstr. 7 • Frechen • Tel.: 02234-58303

www.textilpflege-manthey.de

**JAPES
REICHEL
DOERENDAHL**

Unsere Kanzlei in Köln-Weiden bietet Ihnen eine individuelle kompetente Beratung und zuverlässige Dienstleistungen im gesamten Umfang der Steuer- und Betriebswirtschaft.

+49 (0) 2234 73520

Bahnstr. 25, 50858 Köln

www.jrd-steuerberatung.de

weitere Infos
finden Sie hier

WEK

WIRTSCHAFTLICHE ENERGIEKONZEPTE

Energie sparen + Energie gewinnen =

Energiekonzept

Zur Mühle 18
50226 Frechen-Königsdorf

Dipl.-Ing. Peter H. Wiesner
Zert. Energieberater Wohngebäude (TU DA)

Mobil 0151/2020 57 16
Büro 02234/951 687

info@wek-frechen.de
www.wek-frechen.de



tischlerei | innenausbau
K R O G U L L

Zur Mühle 2-4
50226 Frechen
Telefon 02234 939 7957

www.tischlerei-krogull.de

Die Sponsorenperspektive

Zwei unserer Sponsoren – Markus Henkel und Hartwig Lüghausen – teilen Ihre Erfahrungen.

Martin Pankok: Was hat Sie dazu bewogen, Sponsor unseres Vereins zu werden?

Markus Henkel: Ich wohne in Königsdorf und habe mein Unternehmen hier im Ort. Gleichzeitig bin ich dem Vereinsport schon immer sehr zugetan und empfinde die Arbeit der Handballabteilung des TuS als professionell. Es ist meines Erachtens, insbesondere auch für die Kinder bzw. die Jugend wichtig, dass sie außerhalb von TikTok, Instagram & Co. den persönlichen Kontakt zu anderen Kindern bzw. Menschen pflegen und aktiv Sport treiben. Ich selbst habe in meiner aktiven Zeit hierdurch sehr gute Freunde fürs Leben gefunden.

Hartwig Lüghausen: Ganz einfach, ich wurde gefragt und habe ja gesagt. Da ich selbst in der Jugend beim TuS Königsdorf Handball gespielt habe, ist es mir eine Freude, dem Verein so etwas zurückzugeben. Darüber hinaus bin ich regelmäßig zu Gast in der Halle, um mir die Spiele der 1. Herren anzusehen.

Martin Pankok: Wie sehen Sie den Nutzen oder die Vorteile einer Partnerschaft mit unserem Verein?

Hartwig Lüghausen: Nun ja, Königsdorf ist ja durchaus bekannt für seine Kaufkraft. Da ich mit meinem Unternehmen hochwertige Möbel und Objekte auf Maß anfertige, ist es natürlich von Vorteil in Königsdorf bekannter zu werden. Offen gesagt steht dies aber nur an zweiter Stelle. Tatsächlich fühle ich mich dem Verein sehr verbunden. Das ist meine Hauptmotivation.

Markus Henkel: Eine Partnerschaft mit Ihrem Verein bietet mir die Möglichkeit, meinen Bekanntheitsgrad hier im Ort

zu steigern und gleichzeitig einen positiven Beitrag zur Gemeinschaft in unserem Dorf zu leisten.

Ich erhoffe mir hierdurch selbstverständlich auch einen besseren Zugang zu den Vereinsmitgliedern.

Martin Pankok: Wie können unsere Mitglieder und Unterstützer von Ihrer Partnerschaft profitieren?

Markus Henkel: Wir bieten exklusive Angebote und Rabatte für Vereinsmitglieder an, um ihre Bindung an den Verein zu stärken und ihnen Vorteile zu verschaffen.

Martin Pankok: Welche Botschaft möchten Sie an andere Unternehmen oder auch an die Vereinsmitglieder senden?

Markus Henkel: Wir möchten auch andere Unternehmen ermutigen, sich ebenfalls zu engagieren, da sie hiermit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Gemeinschaft leisten und dies auch geschäftliche Vorteile bietet. Da ein Unternehmen i.d.R. aber auch ein eigenes Interesse mit dem Sponsoring verbindet, sollten auch insbesondere die aktiven Vereinsmitglieder offen gegenüber den Förderern ihres Vereins sein.

Hartwig Lüghausen: Einfach mal machen. Selbst kleine Beiträge können dazu führen, hier im Ort und im Verein etwas zu bewegen. Die Jugendarbeit hier beim TuS ist wirklich hervorragend. Jedoch weiß ich, wie schwierig es mittlerweile ist, genügend Trainer zu gewinnen, damit jede Mannschaft versorgt ist. Natürlich ist Geld nicht die Hauptmotivation, Trainer zu sein. Aber eine ausreichende Wertschätzung in Form von Geld ist eben auch nicht unbedeutend. Daher war es mir wichtig, dass die Sponsorengelder meines Unternehmens für die Jugendarbeit verwendet werden. ■





WE

wE1

- Julia Banaszczuk
- Ida Burckhart
- Nora Engelen
- Sarah Forthaus
- Holly Gschwilm
- Franziska Haas
- Malin Horstrup
- Sophie Köhler
- Pauline Lengert
- Greta Peuser
- Leonie Piela
- Lilly Stahl
- Lucia Soto Sturm
- Helena Utzen
- T Hannah Schützeberg
- T Thilo Forthaus
- B Jennifer Gschwilm
- B Julia Forthaus
- B Julia Stahl

wE2

- Naelle Baptist
- Marie Danel
- Lina Esser
- Mila Gademann
- Tabea Gehringer
- Liyana Gorani
- Annika Grönerud
- Elida Kalkan
- Amelie Klemusch
- Kim Kurt
- Johanna Lange
- Malee Lessenich
- Ida Littschwager
- Lilith Möller
- Luisa Pömpner
- Annika Radermacher
- Pauline Ramb
- Hanna Weiß
- T Clara Wachs
- T Lina Brindöpke
- B Kerstin Radermacher
- B Sandra Herich
- B Selda Kalkan

Spiel und Spaß gehören für uns zusammen. Die Freude an der Bewegung, der Spaß beim gemeinsamen Training und Spiel, das alles steht für uns im Vordergrund. Wer schon einmal beim Training zugeschaut hat, weiß mit wieviel Vergnügen und Feuereifer wir dabei sind. Und spätestens beim ersten Turnier oder Saisonspiel hat uns alle das Handballfieber erwischt, denn auch der sportliche Ehrgeiz und der Teamgeist kommen bei uns nicht zu kurz. 14 Spielerinnen der E1 (Jahrgang 2013) und 18 Spielerinnen der E2 (Jahrgang 2014) bilden in dieser Saison das Team der weiblichen E-Jugend. Neben Clara Wachs und Hannah Schützeberg, die schon in der letzten Saison die wE trainiert haben, sind Lina Brindöpke und Thilo Forthaus nun ebenfalls als

Trainingsleiter dabei. Trainiert wird zweimal wöchentlich in der Halle Herbertskaul bzw. Kuckental. Montags trainiert die wE1 gemeinsam mit der mE1; dienstags die wE2 parallel zur mE2. Und mittwochs haben die wE1 und die wE2 gemeinsames Training. Durch die Konstellation des parallelen Trainings der weiblichen und männlichen E-Jugend ergibt sich zusätzlich die Möglichkeit des Spielens in einer gemischten Mannschaft. Dies ist sehr vorteilhaft, da wir in dieser Saison eine zusätzliche gemischte Spielmannschaft aller E-Jugenden gebildet haben, um allen Kindern ein Maximum an Spielpraxis zu ermöglichen. Wir freuen uns auf die kommende Saison und wünschen allen Spielerinnen und dem Trainerteam viel Spaß und Erfolg! ■



PRAXIS FÜR
LOGOPÄDIE & KOMMUNIKATION
STEFANIE GROTENHÖFER

- ☎ 02234 / 279422
- @ nachricht@frechen-logopaedie.de
- 🌐 www.frechen-logopaedie.de
- 📍 Augustinusstraße 7
50226 Frechen-Königsdorf

Scan mich! →



Ihr Fachmarkt für Tier • Garten • Haus • Heizöl

Heimtierfutter für Hund, Katze, Kaninchen, Hühner, Vögel
Pferdefutter, Stall- und Weidebedarf, Reitsportartikel
Gartenbedarf für Hobby und Profi-Gärtner
Erden, Mulche, Sämereien, Dünger, Pflanzenschutzapotheke
Aachener Str. 554 • 50226 Frechen-Königsdorf • Tel: 966320



REISEBÜRO KÖNIGSDORF

Inh. Sandra Tillmann

Aachenerstr. 570 • 50226 Frechen
Tel. 02234 | 96 55 34 • Fax 02234 | 96 55 36
reisebuero-koenigsdorf@t-online.de
www.reisebuero-koenigsdorf.de

METZGEREI *Paar* oHG
Inh. M. Engels u. B. Dittmann

Franz-Lenders-Straße 40
50226 Frechen-Königsdorf
Tel.: 0 22 34 / 63 66 5



Ihr Fleischerfachgeschäft.
Seit mehr als 75 Jahren beste Wurst aus eigener Herstellung.



Die Fraktion Perspektive für Frechen bedankt sich bei der Handballabteilung des TuS Blau Weiß Königsdorf 1900 e.V. für ihr großes Engagement im Frechener Sport!
Wir setzen uns in Rat und Ausschüssen auch weiterhin dafür ein, dass die Sportvereine durch finanzielle Zuschüsse und genügend Sportstätten unterstützt werden!



Dieter Zander
Fraktionsvorsitzender

Maximilian Singer
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Markus Gotzens
Ratsmitglied

Monika Zander
Ratsmitglied

mE1

- Leopold Baum
- Paul Bitter
- Moritz Brockbals
- Jakob Fabijanic
- Tom Godry
- Anton Hornig
- Leo Klein
- Moritz Klingeler
- Lukas Köhler
- Max Lindenthal
- Till Mettke
- Benjamin Püllen
- Lasse Runge
- Bastian Trunz
- Liam Vhong
- Nelson von Pomeran
- Julius Wolfangel
- T Jonas Michels
- T Ingo Bitter
- B Christiane Lindenthal

Die männliche E1 geht in dieser Saison mit 17 Spielern in der Kreisliga an den Start. Hierfür qualifizierte sich die Mannschaft zu Beginn in einem Turnier und konnte sich bereits zu diesem Zeitpunkt

gegen andere Mannschaften durchsetzen. Das Team besteht vor allem aus Jungs aus dem älteren Jahrgang 2013, die schon Erfahrungen in der E1 und E2 im letzten Jahr sammeln konnten. Dies war bei dem Qualifikationsturnier von Vorteil, da alle Jungs bereits Spielerfahrung mitbrachten. Trainiert wird die Mannschaft diese Saison von Jonas Michels und Ingo Bitter. Jonas, der zuvor schon die mE2 trainierte, kennt seine Jungs bereits sehr gut und weiß daher, auf welche Stärken und Schwächen er bei den Spielern eingehen sollte. Ingo, der seine erste Saison als TuS Trainer bestreitet, ist ein erfahrener Sportler und Athlet und trainiert mit den Jungs viele Athletikübungen zum Kraftaufbau und Körpergefühl. Ihr Ziel ist es, die Jungs in den kommenden Monaten individuell und als Team weiterzuentwickeln. Dennoch soll natürlich der

Spaß am Handball an oberster Stelle stehen und den Kindern viel Freude machen. Wir, die Eltern und Trainer, sind gespannt darauf, die

Fortschritte der Kinder in dieser aufregenden Saison zu verfolgen und hoffen, dass sie sich mit vielen Siegen selbst belohnen können. ■



JETZT 2x IN IHRER NÄHE

In Frechen und Kerpen-Sindorf ist EP:Geuer Ihr kompetenter Ansprechpartner für Hausgeräte und TV. Als EP:Fachhändler erhalten Sie den vollen Service von der Lieferung bis hin zur Montage – und Dank Herstellerautorisierung wird Ihr Gerät in der hauseigenen Werkstatt repariert.

Neben attraktiven Angeboten erhalten Sie bei EP:Geuer viele Qualitätsmarken wie Miele, Bosch, Siemens oder AEG.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von unserer großen Auswahl.



EP:Geuer
ElectronicPartner

www.ep-geuer.de

Elektro Geuer GmbH
50170 Kerpen-Sindorf
Fuchsiusstraße 5
Tel. 02273 98780
E-Mail: sindorf@ep-geuer.de

Ehemals
Radio Hellenthal

50226 Frechen
Hauptstraße 38
Tel. 02234 957700
E-Mail: frechen@ep-geuer.de

Kunden-
dienst



Unser Service
macht den Unterschied.

EP:Geuer ist auch online für Sie da:
www.ep-geuer.de



mE2

Ackermann, Felix
 Ackermann, Fabian
 Bäuerle, Phil
 Black, Max
 Fonger, Nils
 Frebel, Till
 Gageat, Nico
 Gerdemann, Mattis
 Gerhard, Joris
 Greco, Cyril
 Jaksch, Florian
 Klein-Walbeck, Aaron
 Kreuz, Emil
 Maiss, Justus
 Michler, Ryan
 Riemer, Jonathan
 Schäfer, Nick
 Wolff, Caius
 Wolff, Linus
 T Ackermann, Friederike
 T Juchem, Hans
 B Wolff, Kerstin
 B Frebel, Tanja

Handball in der mE2: Eine runde Sache!

Unsere männliche E2 startet in ihre erste Saison! Aus unterschiedlichen Minimannschaften kommend, konnten sich die Jungs um das Trainergespann Friederike Ackermann und Hans Juchem in den diversen Trainingseinheiten und Qualifikationsturnieren seit Ostern langsam kennenlernen und beschnuppern.

Woche für Woche ließen sich mehr Ball- und Spielverständnis erkennen – da macht die eine Trainingseinheit pro Woche mehr doch richtig was aus! Unser erstes Qualifikationsturnier richteten wir als Heimmannschaft aus. Zwar auf dem Feld meist noch unterlegen, aber bei der Verpflegung der Mannschaft und der zahlreichen Gästeteams – samt

Anhang – macht uns keiner was vor. Das erste Saisonspiel hat das Team gewonnen – so darf es in den nächsten Wochen weitergehen! Ein Dank unsererseits geht an die tatkräftigen Eltern: Euch brauchen wir, die Trainer und „unsere Jungs“, um aus dem Ballsport des Teams und dem ganzen organisatorischen drumherum, für uns alle eine runde Sache zu machen! ■



MRS.SPORY
www.mrsspory.com

Alles neu
FÜR DEINEN
TRAININGSERFOLG

0 € für das Startpaket und monatlich 4 € sparen!*

Aktionsangebot gilt bis 31.01.2024 für die ersten 50 Neumitglieder

7 Tage die Woche 6 - 22 Uhr

Modernstes Trainingskonzept

Mrs.Spory Königsdorf
Aachener Str. 647-651, 50226 Königsdorf
Tel.: 02234 9499851, www.mrsspory.de/club681

* Das Angebot gilt nur bis zum 31.01.2024. Bei Abschluss einer Mitgliedschaft erhalten die ersten 50 Neumitglieder das einmalig fällig werdende Startpaket für 0 Euro anstatt der regulären 99 Euro und zusätzlich einen Rabatt von 4 Euro auf den monatlichen Mitgliedsbeitrag. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Informationen zu den anfallenden Kosten, zum Startpaket, zur Verwaltungsgebühr und zu unseren attraktiven Konditionen findest du unter www.mrsspory.com. Inhaber*in: Mrs Spory Königsdorf Claudia Henkes, Aachener Str. 647-651, 50226 Königsdorf

Dr. med. dent. **Hella Steinkuhle**
Ihre Kieferorthopädin in Kerpen-Horrem

„EIN TAG OHNE LÄCHELN
IST EIN VERLORENER TAG“
Charlie Chaplin

Fachpraxis für Kieferorthopädie
Dr. med. dent. **Hella Steinkuhle**
Fontänestr. 23-25 | 50169 Kerpen-Horrem

Telefon 02273 911033 | Telefax 02273 911034
praxis@dr-steinkuhle.de | www.dr-steinkuhle.de

GERLACH HEIZUNG & SANITÄR

IHR SPEZIALIST IN SACHEN BAD, SANITÄR UND HEIZUNG.

Bereits seit 1970 ist die W. Gerlach GmbH Ihr zuverlässiger Installateur-Meisterbetrieb für alle Arbeiten rund um Bad, Sanitär, Heizung, Klima- und Schwimmbadtechnik. Ob Planung Ihres neuen Traumbades, eine komplette Badsanierung mit Partnerfirmen, der Neueinbau von Heizungen oder die Wartung und Reparatur sämtlicher Heizungssysteme, bei uns finden Sie immer ein Höchstmaß an Kompetenz und Erfahrung.



BAD UND SANITÄR

- Planung und Einbau von neuen Bädern
- Badsanierungen
- Reparaturen und Wartungen im Sanitärbereich
- Kanalreinigung mit 24-Stunden-Notdienst



HEIZUNG

- Erneuerung/Neueinbau von Heizungen aller Art
- Wartung und Reparatur aller Heizungssysteme
- Installation von Wärmepumpen inkl. Erdsonden
- Hochwertige Produkte namhafter Hersteller

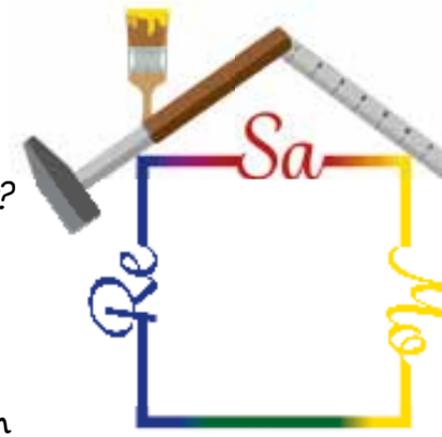
W. Gerlach GmbH ■ Pfeilstraße 7 ■ 50226 Frechen
 Telefon: 02234 61011 ■ Fax: 02234 691457 ■ info@gerlach-bad.de

www.gerlach-bad.de



WIR RENOVIEREN, SANIEREN UND MODERNISIEREN FÜR IHR WOHLFÜHLZUHAUSE

Sie sind auf der Suche nach einem zuverlässigem Handwerker, der in bester Qualität arbeitet? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Mit über 20 Jahren Berufserfahrung als Handwerker kümmern wir uns um Ihr Anliegen.



[f](#) [i](#) resamo.frechen

- Maler- und Lackierarbeiten aller Art
- Gerüstbau
- Sanierung verschiedenster Art
- Putz- und Reparaturarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Abdichtungen
- Abbrucharbeiten
- und vieles mehr...

Vereinbaren Sie unverbindlich einen Termin
Tel.: 0176 621 522 02 | Email: resamo.frechen@gmail.com

Bauleiter D. Fehr
ReSaMo - Inh. I. Gehrmann, Hahnstraße 19,
50226 Frechen

E3

Koordination: Laura Rehse

Die Spielmannschaft der E-Jugend des TuS Königsdorf

Es ist der Wahnsinn! Über 60 handballbegeisterte Mädels und Jungs der Jahrgänge 2013 und 2014 kommen mehrmals wöchentlich in den Frechener Hallen zusammen, um aufgeteilt in vier Mannschaften zu trainieren. Da wir weiterhin eine ständig wachsende Teilnehmerzahl haben, wird in der Saison 2023/2024 erstmals eine fünfte E-Jugend im

Handballkreis Köln/Rheinberg an den Start gehen. Betreut wird die Mannschaft bei den Saisonspielen abwechselnd von den TrainerInnen im E-Jugendbereich. Grundidee hinter der sogenannten Spielmannschaft ist, dass alle Handballkids unserer E-Jugend die Chance bekommen, Spielerlebnisse zu sammeln und sich so zu

verbessern. Auch unsere Mini-Kids können in der Spielmannschaft die Chance nutzen, erste Spielerfahrungen zu sammeln. Die Saison der fünften E-Jugend begann im August sehr positiv. Unsere Mädels und Jungs haben das neue Konzept sehr gut aufgenommen und freuen sich am Wochenende auf viel Spielzeit! ■



Voller Energie, voll ins Schwarze.

Um im Sport zu punkten braucht es einen hohen Energieeinsatz. Damit kennen wir uns bei RWE aus. Als einer der weltweit größten Stromerzeuger aus Erneuerbaren Energien unterstützen und fördern wir Vereine und Veranstaltungen im Umfeld unserer Standorte. Für immer neue Höchstleistungen. RWE: klimaneutral bis 2040.

rwe.com

www.YogiOnline.de

Yoga

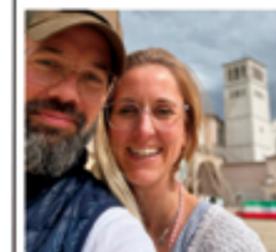
Meditation

Ayurveda

Massagen

Coaching

Musik



0176/57771855

Yoga & mehr in Königsdorf



17. und 18. Königsdorfer TURCK Handball-Camp mit Promi-Besuch

Organisatoren des Handball-Camps oft schon Monate vor Camp-Beginn. Dies zeigt, viele Eltern richteten ihre Ferienplanung mittlerweile nach dem Termin des Camps aus! Regelmäßig gehen mehr Anmeldungen bei den Organisatoren ein als Plätze zur Verfügung stehen. Dass sich das Camp bereits herumgesprochen hat, kann auch an der Anzahl der anmeldenden Kinder aus dem Umland abgelesen werden.

Das 18. Königsdorfer Camp in den Herbstferien wird wieder großzügig von der Firma TURCK unterstützt. Diese hatte auch das 17. Handballcamp in den Osterferien 2023 gesponsert. Vielen Dank an dieser Stelle an die Firma TURCK für die großartige Unterstützung der Königsdorfer Camps! Einen Riesenunterschied gibt es in diesem Jahr zwischen den beiden Feriencamps, nämlich die Zahl der teilnehmenden Kinder! Ostern wagte sich das Orga-Team an eine neue Höchstmarke an Anmeldungen: 72 Kinder von 5 bis 14 Jahren streiften sich am ersten Tag des Camps in der Halle Herberthskaul ihr orangefarbenes Camp-Trikot über und waren nicht aufzuhalten, mit dem Training zu starten.

Nach jedem der 4 Camp-Tage verließen nicht nur die Kinder erschöpft, aber zufrieden, mit Vorfreude auf den nächsten Handballtag die Halle, sondern das Gleiche galt auch für die Trainer/innen. Am Ende der mit Handball gefüllten Woche waren sich allerdings alle Teilnehmer/innen, d.h. Spieler/innen, Trainer/innen und Helfer/innen einig: das waren ein paar Kinder zu viel! Es war wirklich sehr anstrengend für alle Beteiligten, alleine schon die Lautstärke und das Gewusel mit so vielen Kindern in der Halle, aber auch die Versorgung und Logistik stellte die Helfer vor neue Herausforderungen. So musste der Zeitplan im Vergleich zu den Jahren umgestellt werden, gegessen wurde in Schichten. Zudem mussten alle Materialien aus Königsdorf in die Halle Herberthskaul gebracht werden, da die GBH, unsere Heimhalle in Königsdorf, nun schon seit 1,5 Jahren zeitweise leer steht bzw. mit Flüchtlingen belegt ist. Ein Highlight markierte den zweiten Unterschied des diesjährigen Camps in den Osterferien zu allen anderen: am letzten Camp-Tag kam Julian Köster zu uns in die Halle. Julian, mit Vereinswurzeln

in Brauweiler, aktuell beim VfL Gummersbach in der 1. Handball-Bundesliga unter Vertrag, zudem herausragender EM- und WM-Teilnehmer, beeindruckte und begeisterte die Kinder nicht nur mit seiner Länge von über 2 Metern, sondern auch mit seinen Erzählungen und natürlich seinem Können. Die ganz jungen Handballkids kannten ihn gar nicht, waren aber direkt Feuer und Flamme, als Julian von seinen Spielen, Vorlieben und Handballfreunden erzählte, geduldig jede Frage der Kinder beantwortete und ihnen Tricks und Tipps mit auf den Weg gab. Starallüren waren ihm fremd, er war für die Kinder ein Star oder Vorbild zum Anfassern. Am Schluss konnte Julian sich natürlich vor Autogrammanfragen nicht mehr retten: Turnschuhe, Trikots, Handyhüllen, Bälle, Schweißbänder, alles musste für Autogramme herhalten. „Das war wirklich eine große Überraschung für die Kinder und ein toller Abschluss des Camps“, waren sich Campleiterin Laura Rehse, Trainer/innen und Eltern einig. Danke Julian für Dein Kommen! Mit einem Handballer dieser Größe wird das 18. Königsdorfer Handball-Camp im

Herbst nicht aufwarten können. Neben der wieder auf den Normalwert von ca. 45 Kinder reduzierten Teilnehmerzahl (Jahrgänge 2011-2014) wird es in den Herbstferien noch etwas Neues geben: zum ersten Mal wird ein Handballcamp für Jugendliche der Jahrgänge 2007-2010 auf die Beine gestellt. Teilnehmen werden circa 25 talentierte, motivierte und handballbegeisterte Jugendliche. In zwei Tagen wird es unter der Leitung von lizenzierten Trainer/innen mehrere Trainingseinheiten geben, in denen die Nachwuchstalente an ihren Stärken und Schwächen arbeiten können. Aufgeteilt in Gruppen und unter den Augen von erfahrenen Trainer/innen, wird fast kein Fehler unentdeckt bleiben. Koordination und turnerische Elemente stehen ebenso auf dem Programm wie Wurftraining und individuelles Positionstraining. Egal bei welchem Camp die „Handballverrückten“ dabei sind, zum Schluss heißt es überwiegend einhellig bei Trainer/innen, Spieler/innen und Eltern: „So macht Handball Spaß! Wir freuen uns schon auf das nächste Camp mit dem TuS Königsdorf – am liebsten in unserer Gerhard-Berger-Halle!“



Heizkosten senken,
kein Verkehrslärm mehr:
INOUSIC Kunststoff-Fenster

Absolut fugen- und
schlagregendicht, keine
Kältebrücken, keine Korrosion.

Heizkostensparnis
bis zu 30 Prozent!
Höchste Schalldämmwerte.

Denn
Erfahrung
ist durch nichts
zu ersetzen!

INOUSIC Fenster mit Langzeitgarantie.
Kurze Lieferzeit durch moderne Fertigung.

**Bau- und Möbelschreinerei
Franz Wilhelm Huppeler**
Inhaber Wolfgang Huppeler

Holz- und Kunststoffverarbeitung
Franz-Lenders-Straße 49
50226 Frechen-Königsdorf

Tel 02234/6 37 46 Fax 02234/6 53 11
E-Mail schreinerei-hueppeler@web.de

Maßanfertigungen für alle
Fenster- und Türengößen

Schallschutzglas

Rolläden

Fensterbänke in Marmor,
Kunststoff und Aluminium

Beiputzarbeiten

großes KLAUKE
Haustürprogramm

INOUSIC  IC
Fenster aus INOUSIC
Kunststoff-Fensterprofilen

Bestattungen



Tel 02234/96 22 60

**Wir werden
uns nicht aufhalten lassen.**

Wenn's darauf ankommt, sind
Sie in der Gothaer Gemeinschaft
bei Unfällen rundum abgesichert.

Unfall-
versicherung

Gothaer
Unfallversicherung

Bezirksdirektion
Karsten Rostock

Aachener Straße 532 · 50226 Frechen
Telefon 02234 99077-33
karsten.rostock@gothaer.de



Gothaer
Kraft der Gemeinschaft



Die Autostation fördert regionales Engagement vor Ort!

Sie ist ein wichtiger Partner für unsere Leidenschaft und Begeisterung für die Jugendarbeit und den Handballsport.
DANKE!



Autostation GmbH · Zur Mühle 2-4 · 50226 Frechen-Königsdorf
Tel. 02234-96 66 50 · info@DieAutostation.de · www.DieAutostation.de

TuS Königsdorfer Minis sagen „Hallo“

Spiel, Sport und ganz viel Spaß – die Minis des TuS Königsdorf begrüßen Euch ganz herzlich zur Saison 2023/2024. Einmal pro Woche trifft sich der Königsdorfer Handballnachwuchs der Jahrgänge 2015 und 2016 in der Sporthalle, um gemeinsam zu trainieren, zu üben und die grundlegenden Fähigkeiten des Handballsports spielerisch zu erlernen. Derzeit verfügt die Handballabteilung des TuS Königsdorf über drei Trainingsgruppen an unterschiedlichen Tagen. Die Minis spielen, anders als die Großen ab der E-Jugend, noch auf dem Kleinfeld 5:5 in

gemischten Teams. Im Vordergrund stehen der Spaß und das Miteinander rund um den Ball mit ersten Übungen zur Hinführung zum Handballsport. In spielerischer Form werden Schnelligkeit, Reaktions- und Orientierungsvermögen sowie Beweglichkeit und Ballgefühl gefördert. Im Handball erfahren die Kinder Spaß an der Bewegung und Freude am Spiel. Sie lernen zu verlieren, aber vor allem als Team zusammenzuspielen und Selbstvertrauen zu erlangen. Da die Minis noch nicht am regulären Spielbetrieb des Handballkreises Köln-Rhein-

berg teilnehmen, werden von verschiedenen Vereinen Minispielfeste während der Saison angeboten. Mannschaften verschiedener Vereine treffen dort aufeinander und zeigen, was sie bisher alles gelernt haben. Im März 2023 fand ein internes Minispielfest der drei Minigruppen des TuS Königsdorf statt. Mit einer Gerätelandschaft, zwei Spielfeldern und ganz viel mitgebrachten Leckereien war der Tag ein voller Erfolg. Hast auch Du Lust auf Handball? Dann melde Dich gerne bei uns! Wir freuen uns auf Dich! ■



Hallo liebe Eltern,
Handball bietet Mädchen und Jungen eine hervorragende Möglichkeit zur frühkindlichen Bewegung, sportmotorischen und sozialen Entwicklung.

Und damit können die „Minis“ beim TuS bereits im Alter von 5½ Jahren beginnen!

Bei Interesse könnt Ihr beim TuS nachfragen oder mich einfach gerne direkt ansprechen!

Eure
Laura Rehse
rehse@tus-koenigsdorf.de



Ballschule TuS Königsdorf - Bewegungsspaß für die Kleinsten

Eins, zwei - Osterei.
Kommt herein und seid dabei. Mit guter Laune und viel Spaß, geben wir so richtig Gas.

Drei, vier - Trampeltier.
Wir alle sind echt gerne hier. Ob Zoo, Bauernhof oder Ungeheuer, jede Stunde hat ihr Abenteuer.

Fünf, sechs - alte Hex.
Manche Übungen sind echt komplex. Wenn wir aber gemeinsam arbeiten, können wir jeden Parcours bestreiten.

Sieben, acht - Gute Nacht.
Wir feuern uns an, bis es kracht. Ob groß oder klein, allein oder zu zweit, die Bälle liegen stets bereit.

Neun, zehn - auf Wiederseh'n.
Allmählich ist es Zeit zu geh'n. Nur noch schnell unser Lieblingsspiel, Möhrenziehen wird nie zu viel.

Du bist zwischen 4 und 6 Jahre alt und hast Lust am Flitzen, Springen, Werfen und Schießen? Dann bist du bei uns genau richtig! In der Ballschule des TuS Königsdorf lernst Du mit kleinen Spielchen, in aufregenden Abenteuern verpackt, die verschiedensten Ballsportarten kennen. Hast du Lust mitzumachen? Wir freuen uns auf Dich!
Dein Ballschulteam
ballschule@tus-koenigsdorf.de ■



Reha- und Herzsport beim TuS Inklusion im Sport vor Ort

Rehasport ist ein Bewegungstraining in der Gruppe, das von einem Arzt verordnet wird. Die Ziele des Rehasports sind Schmerzlinderung, Verbesserung der Fitness und des allgemeinen Gesundheitszustandes, Steigerung von Kraft und Beweglichkeit und nicht zuletzt, die Teilhabe am Leben zu erhalten oder wiederherzustellen.



Da der Bedarf an Rehasport-Angeboten immer größer wird und immer mehr Menschen besonders an orthopädischen oder kardiologischen Erkrankungen leiden, hat der TuS Königsdorf im Jahr 2018 sein Programm um dieses Angebot erweitert. Mittlerweile gibt es sechs orthopädische Rehasport-Gruppen und eine Herzsport-Gruppe, die alle von qualifizierten Übungsleitern betreut werden. Es sind noch zusätzliche Gruppen in Planung, um weiteren Menschen eine Teilnahme am Rehasport zu ermöglichen. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Verordnung für den Rehasport, die von jedem niedergelassenen Arzt ausgestellt werden kann. Die Kosten für den Rehasport werden von den gesetzlichen

Krankenkassen oder in selteneren Fällen von der Rentenversicherung übernommen; eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht verpflichtend. Für viele Teilnehmer, von denen einige nun schon seit mehreren Jahren in unsere Gruppen kommen, geht es neben gesundheitlichen Aspekten auch um das Miteinander in der Gemeinschaft und die sozialen Kontakte, die oft auch über den Rehasport hinaus bestehen. Gerade in der aktuellen Situation ist dies für viele umso wichtiger geworden. Wenn Sie Interesse an der Teilnahme haben oder weitere Informationen wünschen, kontaktieren Sie Nadja Schnettler in der Geschäftsstelle des TuS Königsdorf unter 02234/63846 oder schicken Sie ihr eine E-Mail an: rehasport@tus-koenigsdorf.de ■

Der TuS setzt sich bereits seit vielen Jahren für das Thema „Inklusion im Sport“ ein, unterstützt das Projekt „Offensive 2023“ des DJK, stellt Kümmerin für Netzwerkarbeit, und kooperiert seit längerem mit der Gold-Krämer-Stiftung. Viele Angebote des TuS sind inklusiv und werden bereits von Mitgliedern mit Beeinträchtigungen besucht.



Die Erfahrung zeigt, dass es aber oftmals nicht ausreicht, die Sportangebote inklusiv zu öffnen, da es Berührungsängste und Unsicherheiten seitens der Familien mit Kindern mit Beeinträchtigungen gibt. Aus diesem Grund hat sich der Verein nun dem Projekt „Offensive 2023“ des DJK angeschlossen. Ziel des Projekts ist es, die Netzwerkarbeit zu verstärken, um den Eltern und den Kindern den Zugang zu inklusiven Bewegungsangeboten zu erleichtern. Im Rahmen dieses Projekts stellt der Verein Kirsten Nordmann als „Kümmerin“ ein, die im Ehrenamt die Aufgabe übernimmt, die Inklusion in den Sportangeboten des TuS weiter voranzubringen. Dazu gehört zunächst, den Bedarf an inklusiven Sport-

angeboten zu ermitteln. Dies geschieht über den Kontakt mit inklusiven Kitas, Schulen und Werkstätten und den Austausch mit Familien. Orientiert an dem ermittelten Bedarf, besteht die Aufgabe von Kirsten Nordmann des Weiteren darin, im Austausch mit den Übungsleitern und Trainern Vereinsangebote zu ermitteln, die besonders gut als inklusive Angebote geeignet sind, weitere Angebote zu schaffen und diese auch im entsprechenden Netzwerk zu bewerben. Wer mehr über das Thema erfahren möchte oder selbst jemanden mit Beeinträchtigung kennt, der/die gerne Sport treiben möchte, kann sich gerne per E-Mail an Kirsten Nordmann wenden: nordmann@tus-koenigsdorf.de ■



Gebäudereinigung Fuß GbR MEISTERBETRIEB



Hohlweg 49
50226 Frechen-Königsdorf
Telefon 0 22 34 / 6 28 66
Telefax 0 22 34 / 6 32 88
info@gebaeudereinigung-fuss.de
www.gebaeudereinigung-fuss.de



Fensterreinigung
Glasreinigung von Wintergärten
Reinigung von
Glasterassenüberdachungen
Büroreinigung
Treppenhausreinigung

Gewerblich und Privat

Mit optimaler Temperatur in die

ZUKUNFT

Wir stellen ein: m | w | d

MECHATRIKER

für Kältetechnik (Geselle oder Meister)

ANLAGENMECHANIKER

Heizung / Sanitär und / oder Lüftung

TECHNIKER (TGA)

Projektbetreuung oder -leitung

TECHN. SYSTEMPLANER ZEICHNER

Versorgungstechnik

Bewerbungen gerne per Email unter:
bewirb-dich@lehnerts-mueller.de

LEHNERTS + MÜLLER
Kälte • Klima • Lüftung • Wärme

Lehnerts & Müller GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 19
54516 Wittlich
Tel. +49 (0) 6571 - 1458-0
www.lehnerts-mueller.de



Vitaminreiche Äpfel direkt vom Obsthof

- Bis zu 30 verschiedene Apfelsorten
- Süßkirschen
- Aprikosen
- Pflaumen, Zwetschen

Dazu frisches Gemüse und vieles mehr...

G. Boekels, Bergheim-Fliesteden, Tel. 0 22 38 / 94 29 10
an der L213 zwischen Fliesteden u. Büsdorf

www.fliestedener-obsthof.de



Weitere Abteilungen im TuS

Badminton

Neben einem Mixed-Team kann auch der Badminton-Nachwuchs in unserer Jugendmannschaft aktiv werden. 61 Mitglieder hat die Badminton-Abteilung aktuell.
badminton@tus-koenigsdorf.de

Basketball

111 Mitglieder hat die aufstrebende Basketball-Abteilung. Die erste Mannschaft spielt in der Oberliga. Mittlerweile wartet die Basketballabteilung mit 3 Seniorenteams und 6 Jugendmannschaften auf, Tendenz stark steigend.
basketball@tus-koenigsdorf.de

Fußball

Als drittgrößte Abteilung des TuS mit 620 Mitgliedern stellt die Fußballabteilung aktuell 3 Senioren-, 1 Damen- und 21 Juniorenmannschaften. Die erste Mannschaft spielt zurzeit in der Mittelrheinliga. Auch die Jugendmannschaften sind sportlich sehr erfolgreich.
fussball@tus-koenigsdorf.de

Turnen

Die größte Abteilung des TuS mit 1158 Mitgliedern bietet ein abwechslungsreiches Sportprogramm in mehr als 70 Kursen, das von Akrobatik bis Zumba reicht. Vom Kleinkindalter bis zu den Senioren ist für jede Altersklasse etwas dabei.
turnen@tus-koenigsdorf.de

Volleyball

Eine wachsende Abteilung mit einer Mixed-, je einer Damen- und Herrenmannschaft und mehreren Jugendmannschaften. Die 58 Mitglieder der Volleyball-Abteilung freuen sich über Nachwuchs.
volleyball@tus-koenigsdorf.de

OGS

Seit einigen Jahren unterstützt der TuS die OGS tätig, indem er Übungsstunden für Grundschüler anbietet und den/die Übungsleiter/in stellt. Mittlerweile bietet der Verein insgesamt 37 AG-Stunden an Grundschulen in Frechen an. Die Angebote sind sehr vielfältig und reichen von Fußball, Ballschule, Handball, Ballspiele über Capoeira, Abenteuersport, Parcours, Akrobatik bis hin zu einer Wald-AG. ■

Klamotten aus dem Online-Shop

Immer noch aktuell: Unser Online-Shop. Hier könnt Ihr eure persönliche Sportbekleidung und Accessoires aus der TuS-Kollektion direkt bestellen. Das Angebot reicht von Trainingsanzügen, Sport- und Fun-Shirts, Shorts, Hoodies über Taschen bis hin zu Handbällen. Den Zugang zum Online-Shop findet Ihr auf der Homepage der Handball-

abteilung oder direkt unter: shop.handball.tus-koenigsdorf.de Schaut einfach mal rein und schnuppert, was es so alles gibt. Los geht's ... Wir sind immer bemüht den Online-Shop weiter zu verbessern. Daher würden wir uns über Feedback von Euch sehr freuen. Scheut Euch bitte nicht uns Eure Wünsche, Anregungen und Verbesserungsvorschläge mitzuteilen. ■



Die TuS-Socke

Kurz vor Weihnachten bieten wir Euch einen ganz besonderen Mitgliederservice an: Die TuS-Socke!

Das ideale Geschenk für begeisterte Handballfans gibt es jetzt ohne Versandkosten direkt bei Laura Rehse.

Wer Interesse hat, sendet ihr eine Mail (rehse@tus-koenigsdorf.de) und ist für 9,- € dabei. ■



Umwelttechnik
V|S|S|

Clean Air Solutions

www.vss-ut.de

holztechnik Zieger

Wir planen und fertigen individuelle Möbel, Einbauschränke und andere Maßanfertigungen für Wohnbereiche, Büros oder Geschäftsräume.

Wir verlegen fachmännisch Holzparkett, Laminat- und Dielenböden oder arbeiten Ihre älteren Holzböden auf.

Wir gestalten ihre Fassade oder Terrasse nach Ihren Vorstellungen mit Holz.

Auch kleinere Reparaturarbeiten erledigen wir fachgerecht und schnell.

Holztechnik Zieger
St.-Magdalenenstr. 69 · 50226 Frechen
holztechnikzieger@gmx.de
02234-6891202 · 0172-2539167

Möchten Sie Immobilienbesitz neu erleben? IMMODILIA ist Ihr regionales Maklerteam für Königsdorf, Köln und Umgebung.

30% Sonderrabatt
mit dem Code TuS-IMMODILIA-30



IMMODILIA

www.immodilia.de

0 22 34 - 937 21 21
info@immodilia.de

Ihre Ansprechpartner*innen in der Handballabteilung

Vorstand



Abteilungsleiterin
Christine Behrens-Vosen
behrens-vosen@tus-koenigsdorf.de



Geschäftsführer
Andreas Kellner
kellner@tus-koenigsdorf.de



Kassierer,
Damen- und Mädchenwart
Wolfgang Weitz
weitz@tus-koenigsdorf.de

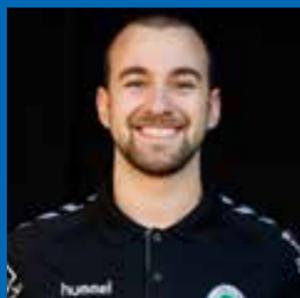


GESUCHT
Stellv. Abteilungsleiter*In
Du?!
handball@tus-koenigsdorf.de

Sportliche Leiter und weitere Funktionsträger



Sportlicher Leiter
Franziskus Bleck
bleck@tus-koenigsdorf.de



Herrenwart
Nico Pick
nico.pick@tus-koenigsdorf.de



Koordination Kinderhandball
Laura Rehse
rehse@tus-koenigsdorf.de



Schiriausbilder
Claus Pieritz
pieritz@tus-koenigsdorf.de



Sponsoren
Martin Pankok
pankok@tus-koenigsdorf.de



Redaktion Saisonheft
Christiane Lindenthal
saisonhefthaba@tus-koenigsdorf.de



Handballcamp
Kathrin Kessen
handballcamp@tus-koenigsdorf.de



Photographie und Website
Maria Schulz
homepagehaba@tus-koenigsdorf.de

Kreuzfahrten beim Spezialisten buchen!

Schiffs-Rabatte.de

Ein Projekt der Nickitours GmbH



Aachener Str. 532 · 50226 Frechen



Menschen und Immobilien – wir bringen beides zusammen!

Ballonfahrt im Gebotsverfahren!

Erlöse gehen zu **100%**
an die Handballabteilung!

Ersteigern und Gutes tun.
Ab heute bis zum 04.05.2024

Ersteigerungs-Angebote an:
ballonfahrt@tus-koenigsdorf.de

Weitere Infos und
Teilnahmebeding-
ungen unter:



HANDBALL
in **Königsdorf**



www.remax-immo-projekte.de
anfragen@immo-projekte-p2.de

**Wir für Euch.
Gemeinsam stark!**